KENWOOD

MIDI M-40
A-3X/T-7LX/X-3WX

MIDI M-30
A-3X/T-3LX/X-3WX

VERSTÄRKER
TUNER
KASSETTENDECK
BEDIENUNGSANLEITUNG

VERSTERKER
TUNER
CASSETTEDECK
GEBRUIKSAANWIJZING

AMPLIFICATORE
SINJTONIZZATORE
PIASTRA DI REGISTRAZIONE
ISTRUZIONI PER L'USO

KENWOOD CORPORATION

©PRINTED IN JAPAN B50-6398-00(E)(T)
87/12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 86/12 11 10 9 8

DEUTSCH

Vielen Dank für den Kauf des MIDI M-40/M-30.
Diese Bedienungsanleitung beschreibt die MIDI-Serie ''M-40/M-30''. Das Modell M-40/M-30 setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:
Tuner (T-7LX/T-3LX), Verstärker (A-3X) und Kassettendeck X-3WX.

Die einzelnen Komponenten werden auf den folgenden Seiten beschrieben, lesen Sie die Anweisungen aufmerksam durch. Für die Beschreibung der Lautsprecher siehe deren Bedienungsanleitung.

Inhaltsverzeichnis

Vor Betrieb 3
Mitgeliefertes Zubehör 4
Anschlüsse M-40 5
Anschlüsse M-30 6
Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten M-40 7
Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten M-30 8
Anschluß de Antennen 9
Funktionen des Tuners (T-7LX)/M-40 11
Funktionen des Tuners (T-3LX)/M-30 12
Funktionen des Verstärkers 13
Funktionen des Kassettendecks 14
Hören von Rundfunksendungen M-40 16
Hören von Rundfunksendungen M-30 17
Einstellung der Uhr M-40 18
Schaltuhr-Funktionen M-40 19
Hören von Kassetten 23
Aufnahme (auf Deck B) 24
Fehlersuche 27
Wartung und Pflege 28
Technische Daten 29
Zusätzliche Angaben 90

NEDERLANDS

Dank U hartelijk voor de aankoop van een MIDI M-40/M-30
In deze gebruiksaanwijzing wordt op een eenvoudige wijze uitéén gezet hoe de MIDI-serie ''M-40/M-30'' funktioneert.
De M-40/M-30 bestaat uit de volgende toestellen:
Tuner (T-7LX/T-3LX), Versterker (A-3X) en Cassettedeck (X-3WX).

De bediening van elk systeem kunt u vinden op de volgende pagina's, lees deze dus aandachtig door.
Zie de bijbehorende gebruiksaanwijzing voor bediening van de luidsprekers.

Inhoud

Voor gebruik 32
Verbindingen 33
Aansluitingen M-40 34
Aansluitingen M-30 35
Aansluiting van accessoires M-40 36
Aansluiting van accessoires M-30 37
Antenne aansluitingen 38
Werking van de TUNER (T-7LX)/M-40 40
Werking van de TUNER (T-3LX)/M-30 41
Werking van de VERSTERKER 42
Werking van het CASSETTEDECK 43
Beluisteren van uitzendingen M-40 45
Beluisteren van uitzendingen M-30 46
Instelling van de klok M-40 47
Werking van de timer M-40 48
Beluisteren van cassettes 52
Opname (alleen met deck B) 53
Bij moeilijkheden? Eerst kontroleren 56
Onderhoud en verzorging van het toestel 57
Technische gegevens 58
Extra informatie 90

ITALIANO

Congratulazioni per l'ottimo scelta del MIDI M-40/M-30
Questo manuale contiene dettagliate istruzioni sull'apparecchio M-40/M-30, della serie MIDI.
L'M-40/M-30 consiste dei sequenti componenti: sintonizzatore T-7LX/T-3LX, amplificatore A-3X e piastra di registraxione X-3WX.

Nelle pagine seguenti viene descritto il funzionamento di ognuno di loro. Si raccomanda di leggermente per intero.
Per quanto riguarda l'uso dei diffusori, vedere il manuale delle istruzioni apposito

Indice

Prima dell'uso 61
Accessori 62
Collegamenti M-40 63
Collegamenti M-30 64
Collegamento di componenti opzinali M-40 65
Collegamento di componenti opzinali M-30 66
Collegamento dell'antenna 67
Comandi del sintonizzatore (T-7LX)/M-40 69
Comandi del sintonizzatore (T-3LX)/M-30 70
Comandi dell'amplificatore 71
Comandi della piastra di registrazione 72
Ascolto della redio M-40 74
Ascolto della redio 75
Regolazione dell'orologio 76
Funzionamento del timer M-40 77
Riproduzione di cassette 81
Registrazione (solo per sezione B) 82
Diagnostica 85
Manutenzione e cura dell'apparecchio 86
Dati tecnici 87
Ulteriori informazioni 90

Vor Betrieb

Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingeprägt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.
Modellbezeichnung:
Serien-Nummer:_____

Kontrollen beim auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.
Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. erforderlich werden den Instandsetzung bruchsicher versenden zu können.

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannung von 220 V∿, 50 Hz umschaltbar.

ZUR BEACHTUNG: (X-3WX)

IN DEN MEISTEN FÄLLEN STELLT DAS KOPIEREN VON KASSETTEN UND DISCS OHNE DIE GENEHMIGUNG DES URHEBERRECHTS-INHABERS EINE VERLETZUNG DER URHEBERRECHTGESETZE DAR. VOR DEM KOPIEREN VON IM HANDEL ERHÄLTLICHEN KASSETTEN UND DISCS SOLLTE MAN SICH AN DIE MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIEY LIMITED ODER AN DIE PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED WENDEN.

ACHTUNG!

DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

ANWEISUNGEN FÜR DIE AUFSTELLUNG

1. Stellen Sie den Apparat nicht an einen Ort der direkter Sonnenbetrahlung ausgesetzt ist oder in der Nähe von Heitzkörpern, usw. auf.

2. Keine Vase mit Wasser, oder kosmetische Produkte, usw. auf den Apparat stellen. Gebrauchen Sie ihn nicht wo Feuchtigkeit herrscht.

3. Für eine gute Belüftung sollten keine Schallplatten oder Tischdecken auf das Gerät gelegt werden. Das Gerät sollte mindestens 10 cm entfernt von der Wand aufgestellt werden.

4. Wählen Sie einen Ort der relativ frei von Vibrationen und übermäßigem Staub ist.

5. Bei sehr niedrigen Temperaturen funktioniert das Gerät eventuell nicht ordnungsgemäß. Die Umgebungstemperatur sollte über +5°C liegen.

6. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Magnetfeldern aufgestellt werden, wie z.B. Fernsehgeräte, elektrisches Spielzeug, etc.

NEHMEN SIE NIEMALS DAS GEHÄUSE AB.

1. Falls die Innenteile zufällig berührt werden kann es zu einem ernsten elektrischen Schlag führen.

2. Falls der Stecker mit feuchten Händen berührt wird, kann es zu einem ersten elektrischen Schlag führen.

3. Ziehen Sie niemals an der Schnur, und biegen und dehnen Sie sie nicht. Es könnte die Schnur beschädigen, sie zerreißen oder einen Kurzschluß herbeiführen.

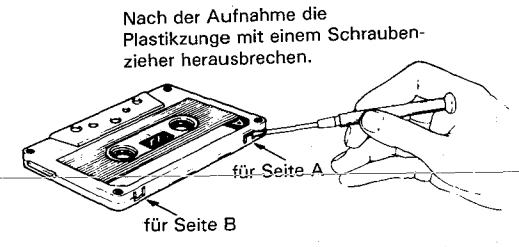
4. Schraubenzieher und andere Metallwerkzeuge von den Tonköpfen fernhalten, um Magnetisierung zu vermeiden. Die Tonköpfe müssen sauber gehalten werden. Bei Magnetisierung oder Verschmutzung der Tonköpfe kann die Klangqualität sich verschlechtern.

Sollte eine Repartur erforder lich sein, bringen Sie die gesamte Anlage (ohne Lautsprecher) zu Ihrem Händler.

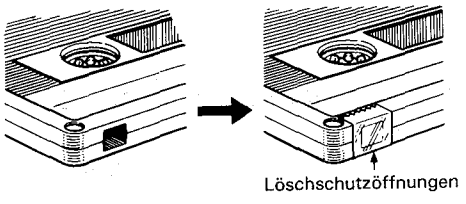
DEUTSCH

Hinweise zu Kassetten

Löschschutzöffnungen
Für jede Kassettenseite ist eine Löschschutzöschschutzöffnung vorhanden, die das versehentliche Löschen von wichtigen Aufnahme verhindern.
Nach der Aufnahme die Plastikzungen herausbrechen, dann ist Löschen oder Neuaufnahme nicht möglich. Soll eine derart geschützte Kassette erneut bespielt werden, die Löschschutzöffnungen mit Klebeband verschließen.

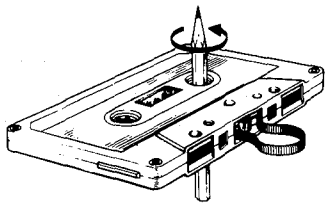


mit Klebeband verschließen



für Neuaufnahme

Straffen des Kassettenbandes
Vor Verwendung der Kassetten einen Bleistift in die Spulennabe einführen und das Kassettenband straffen.



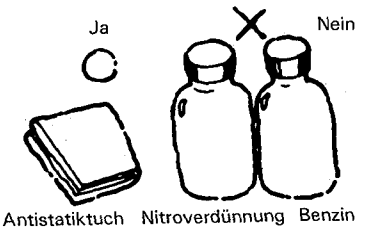
Straffen des Bandes

Aufbewahrung der Kassetten
Die Kassetten nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und nicht in der Nähe von Heizquellen aufbewahren.
Die Kassetten nicht in die Nähe von Geräten bringen, die magnetische Felder erzeugen, weil dadurch die Aufnahmen gelöscht werden können.

Schutz von wichtigen Aufnahmen

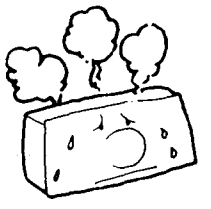
REINIGUNG

Zum Reinigen nur ein weiches Tuch oder ein Antistatiktuch, wie es auch zur Schallplattenpflege benutzt wird, verwenden, keinesfalls jedoch Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Benzol oder Nitroverdünnung.



BEI ANORMALEM GERUCH

Falls anormaler Geruch oder Rauch auftreten, schalten Sie sofort den Apparat auf OFF aus und kabel von Steckdose abtnennen. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die nächste Kenwood Service-Stelle.



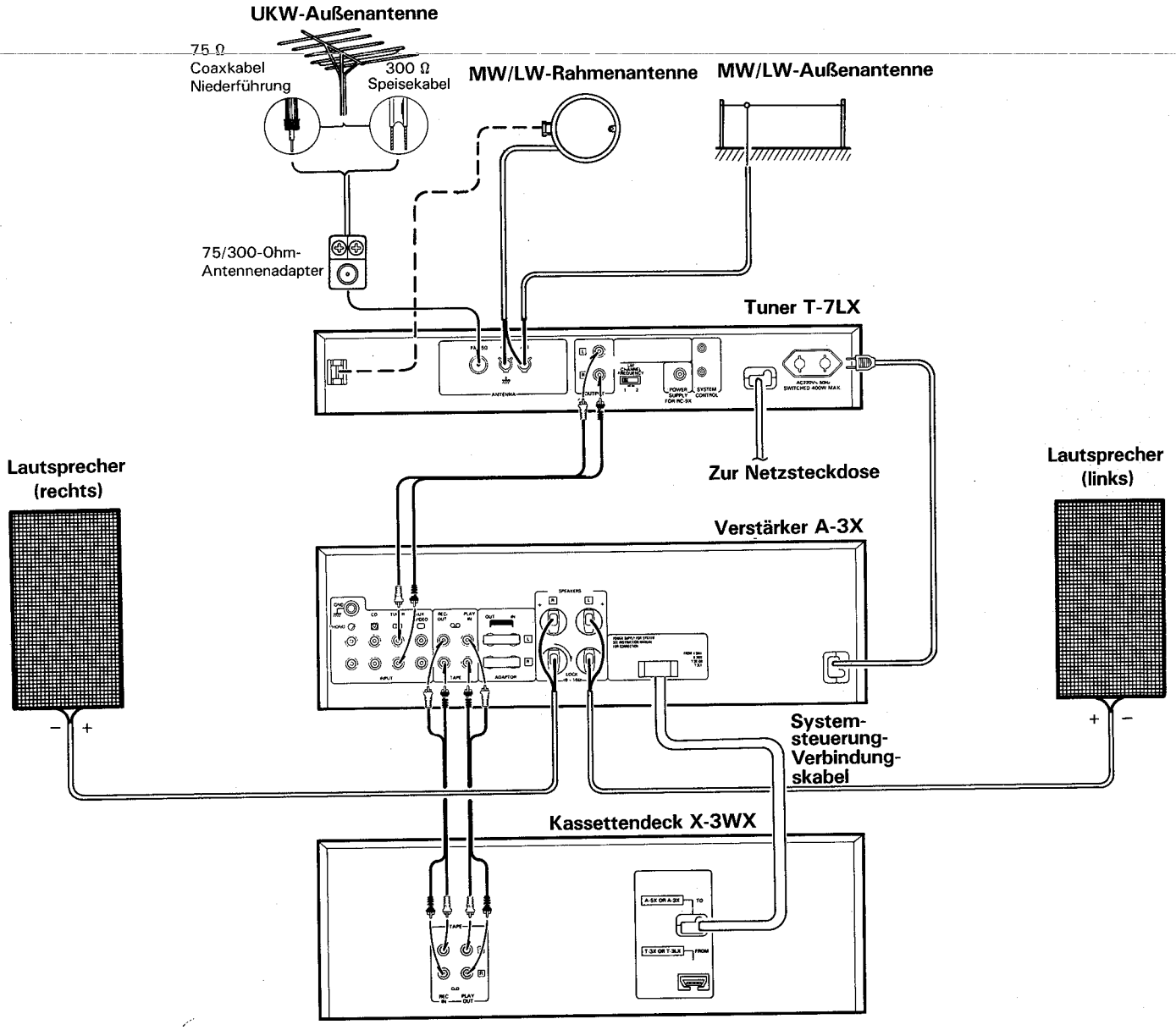
Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, daß die folgenden Zubehörteile vorhanden sind:

- 4-adriges Verbindungskabel für Systemsteuerung.....1
- RCA-Stiftsteckerkabel.....3
- MW-Rahmenantenne.....1
- UKW-Dipolantenne.....1
- MW-Antennenhalter.....1

Anschlüsse M-40

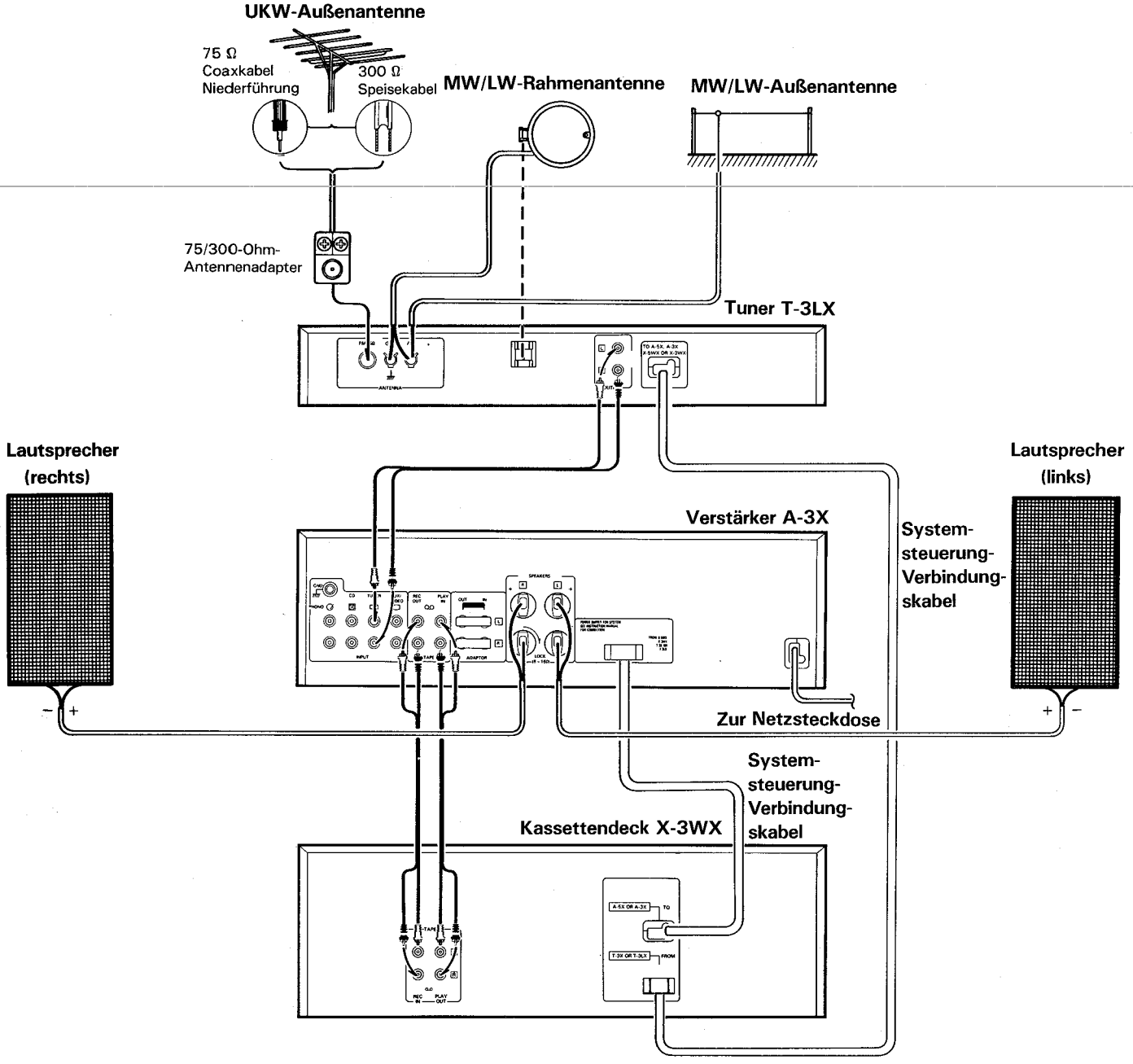
Für den Anschluß des GE-800/GE-600 (Stereo Graphic equalizer) oder des DP-770D (CD-Spieler) siehe den Abschnitt "Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten" auf Seite 7. (Das Netzkabel erst anschließen, wenn alle Anschlüsse hergestellt sind.)



Anschlüsse M-30

DEUTSCH

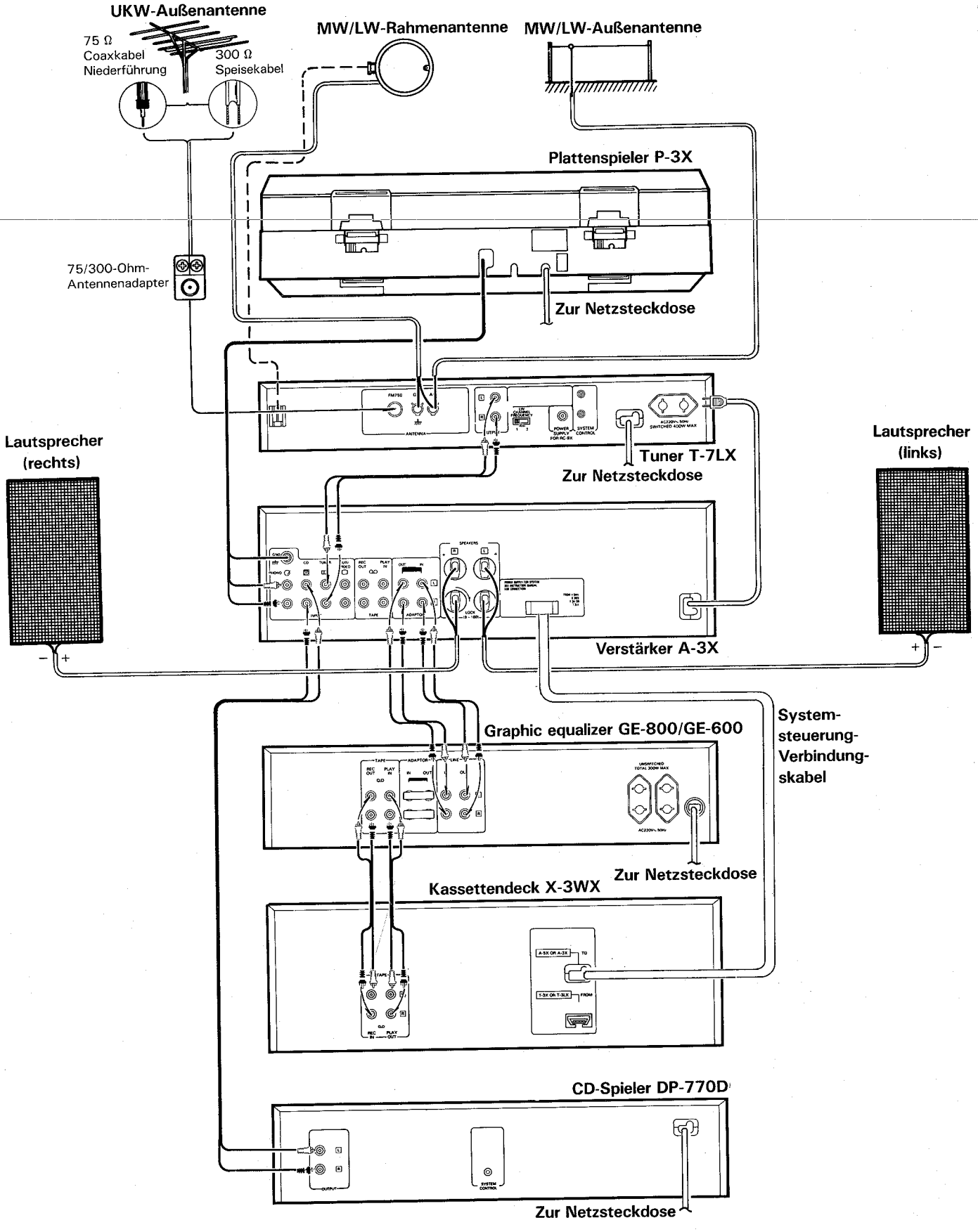
Für den Anschluß des GE-800/GE-600 (Stereo Graphic equalizer) oder des DP-770D (CD-Spieler) siehe den Abschnitt "Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten" auf Seite 8. (Das Netzkabel erst anschließen, wenn alle Anschlüsse hergestellt sind.)



Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten M-40

Zum ausbau des Systems können der GE-800/GE-600 (Stereo Graphic Equalizer) und der DP-770D (CD-Spieler) angeschlossen werden.

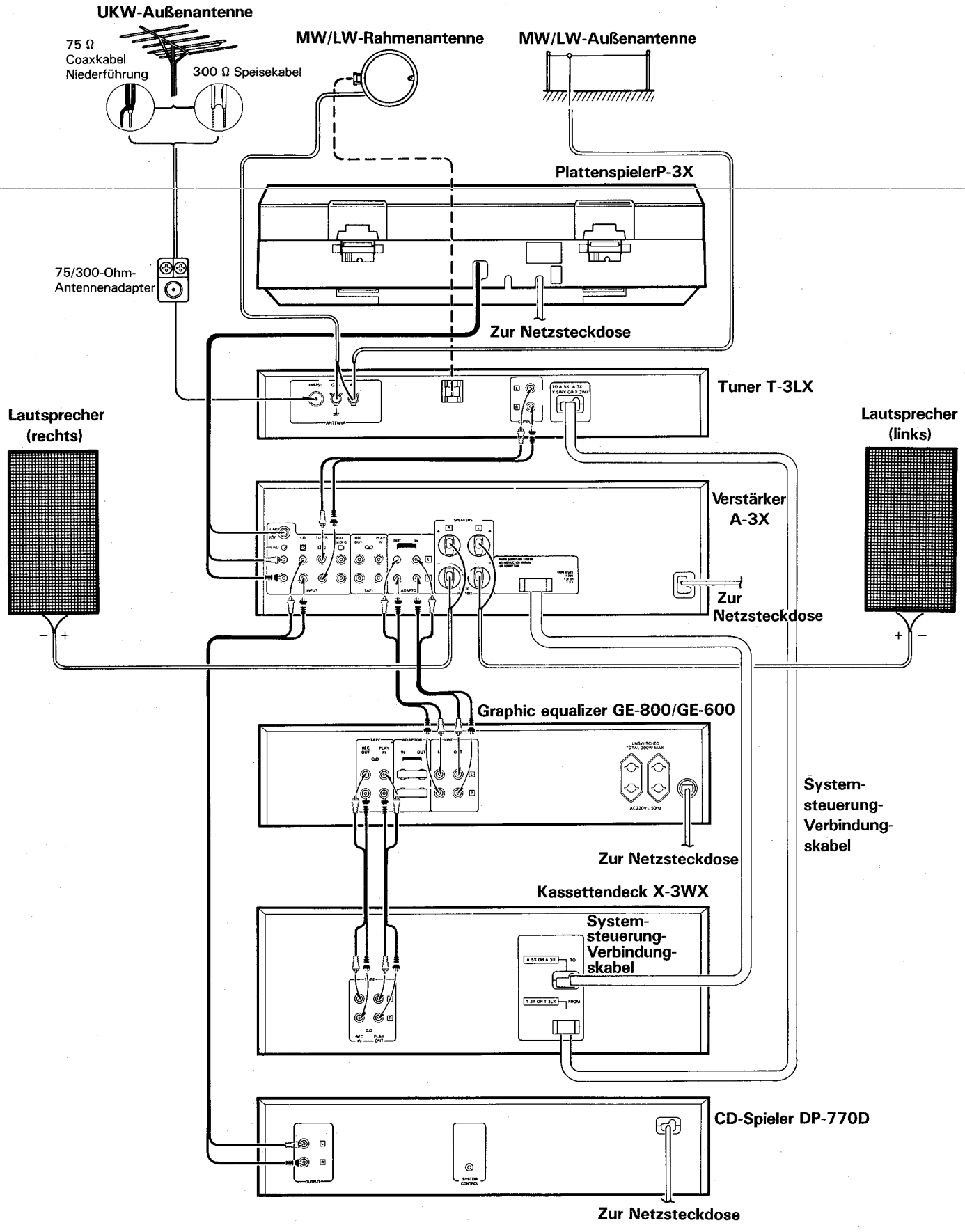
DEUTSCH



Anschlüsse von Sonderzubehör-Geräten M-30

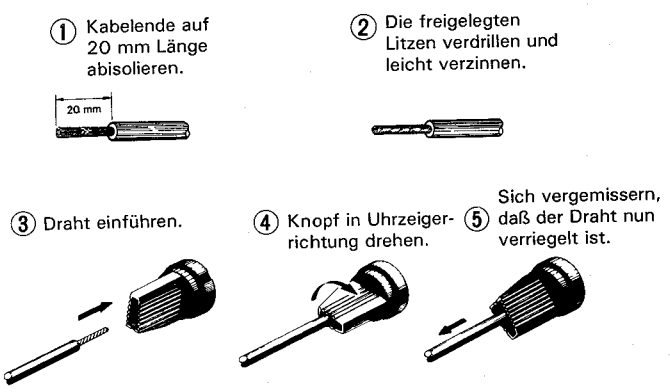
DEUTSCH

Zum ausbau des Systems können der GE-800/GE-600 (Stereo Graphic Equalizer) und der DP-770D (CD-Spieler) angeschlossen werden.



Lautsprecher-Anschlüsse

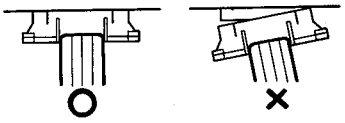
Die Lautsprecherkabel diese mit den Klemmen SPEAKERS L und SPEAKERS R zu verbinden. Beim Anschluß der Lautsprecher ist nicht nur auf Seitenrichtigkeit, sondern auch auf die vorschriftsmäßige Polung der beiden Adern des Anschlußkabels zu achten. Die positive Ader mit der durch ein Pluszeichen (+), die negative mit der durch ein Minuszeichen (−) gekennzeichneten Klemme an der Geräterückwand und am Lautsprecher verbinden. Beim versehentlichen Vertauschen der Adern des Zuleitungskabels schwingen die Lautsprechermembranen nicht gleichphasig, was sich durch mangelhafte Tieftonwiedergabe und ungenügende räumliche Trennung der beiden Stereokanäle bemerkbar macht.
Beim Anschluß der Lautsprecherzuleitungen ist unbedingt darauf zu achten, daß sich die feinen Litzendrähte an den blanken Kabelenden nicht gegenseitig oder benachbarte Anschlußklemmen berühren.
Es wird daher empfohlen, die freigelegten Litzen der Zuleitungskabel fest miteinander zu verdrillen und leicht zu verzinnen, wodurch Kurzschlüsse vermieden werden.


① Kabelende auf 20 mm Länge abisolieren.
20 mm
② Die freigelegten Litzen verdrillen und leicht verzinnen.
③ Draht einführen.
④ Knopf in Uhrzeigerrichtung drehen.
⑤ Sich vergemissern, daß der Draht nun verriegelt ist.

Anschluß der Lautsprecherkabel

Richtiges Anschließen des Systemsteuerung-Verbindungskabel

Den Stecker gerade bis zum Einrasten einführen. Zum Abtrennen gerade ziehen.



Adapterbuchse (ADAPTER)

Die Adapterbuchsen dienen zum Anschluß des als Sonderzubehör erhältlichen Graphischer Stereoentzerrer GE-800/GE-600. Normalerweise werden die Eingangs- und Ausgangsbuchsen durch einen Überbrückungsstecker verbunden.
Für den Anschluß des GE-800/GE-600 die Überbrückungsstecker entfernen und die Ausgangsbuchsen (OUT) mit den Eingangsbuchsen des GE-800/GE-600 und die Eingangsbuchsen (IN) mit den Ausgangsbuchsen des GE-800/GE-600 über Cynchsteckerkabel verbinden.

LW-Kanalfrequenz-Wahlschalter

Dieser Schalter dient zur Wahl der LW-Kanalfrequen.
Je nach Empfangsgebiet muß der Schalter entsprechend der Tabelle unten anders eingestellt werden.

1. 9-kHz-Schritte (Minimalfrequenz: 155 kHz, Maximalfrequenz: 353 kHz)
   Die Frequenz ändert sich wie folgt.
   155 kHz, 164 kHz, 173 kHz, ... 344 kHz, 353 kHz
2. 9-kHz-Schritte (Minimalfrequenz: 153 kHz, Maximalfrequenz: 351 kHz)
   Die Frequenz ändert sich wie folgt.
   153 kHz, 162 kHz, 171 kHz, ... 342 kHz, 351 kHz

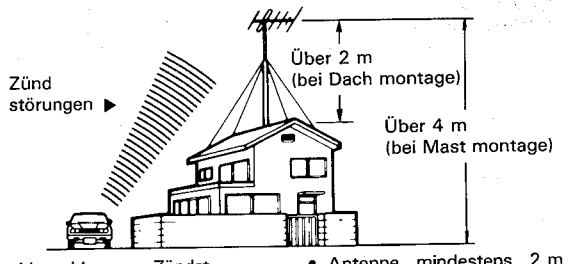
DEUTSCH

Anscluß der Antennen

UKW-Antennen-Anschlüsse

UKW-Außenantennen

Sofern keine UKW/MW-Gemeinschaftsantennen-Anlage vorhanden ist und Sie den Bau einer Außenantenne für diese Wellenbereiche planen, lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten. Die Einführung des Antennenkabels vom Dach in das Haus und die Weiterführung bis in den Wohnraum ist etwas problematisch. Am einfachsten läßt sich das altbekannte 300 Ohm-Flachbandkabel verlegen. Es besitzt gute elektrische Eigenschaften (Leitfähigkeit), läßt sich verhältnismäßig leicht durch Tür- oder Fensteröffnungen verlegen und mit besonderen Abstandnägeln auf Fußleisten und Wänden befestigen. Weitaus besser, wenn auch ein wenig kostspieliger, ist sog. Coaxialkabel. Es bietet weitgehenden Schutz vor äußeren Störeinflüssen und Störeinstrahlungen, ist wetterfest, kann ohne Bedenken auf Metallflächen (z.B. Blech-Dachabdeckungen) verlegt werden, ist widerstandsfähiger als Bandkabel gegen mechanische Beanspruchungen und zudem ein hervorragender elektrischer Leiter. Dies gilt auch für geschäumtes Coaxkabel, das besonders biegsam ist. Etwas schwieriger ist die Einführung des Coaxkabels durch die Hauswand. Hier muß in fast allen Fällen eine Durchführungsöffnung gebohrt und hinterher gut abgedichtet werden. Bei Verwendung von Coaxkabeln ist der Fußpunktwiderstand der Antenne zu beachten. Sofern diese nicht bereits werksseitig mit einem Symmetrierglied ausgestattet ist, muß zwischen Antenne und Coax-Niederführungskabel, ein Anpassungübertrager (Balun-transformator) eingefügt werden.



- Zur Vermeidung von Zündstörungen ist die Außenantenne auf demjenigen Teil des Hauses zu montieren, das am weitesten von vorbeiführenden Straßen entfernt ist.
- Das Antennen-Niederführungs-kabel so kurz wie möglich halten überschüßiges Kabel nicht aufrollen.
- Antenne mindestens 2 m über Blechdächern und in mindestens 2 m Entfernung zu benachbarten Stahlbetonbauten oder Dachaufbtuten errichten.

Der Bau des UKW-Außenantennen

DEUTSCH

UKW-Hausantenne

Schließen Sie die T-förmige Hausantenne (mitgliefert) an die 75-Ohm-UKW-Antennenanschlüsse (FM ANTENNA) an, wie im Diagramm der **„Diagramm der Anschlußanweisungen"** gezeigt. Breiten Sie die beiden Arme horizontal aus, die die Spitze des „T" formen, und halten Sie sie gegen eine geeignete Wandoberfläche. Prüfen Sie mehrere Anbringungsorte, damit Sie den bestmöglichen Empfang erhalten. Bringen Sie die Antenne mit einem Klebeband an, an einem Ort, der Ihnen besten Empfang bietet.

75-Ohm-Koaxialkabel

Nachdem Sie das Ende Ihres Koaxialkabels von der Ummantelung befreit haben, den mitgelieferten 75/300-Ohm-Antennenadapter am Kabel anbringen, wie in Fig. gezeigt. Schließen Sie den Stecker auf der Rückseite an 75-Ohm-Antennenanschluß (FM ANTENNA) an, wie im **Diagramm die Anschlußanweisungen gezeigt.**

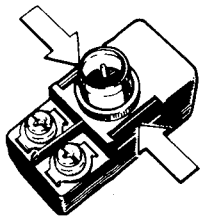
300-Ohm-Bandkabelanschluß

Obwohl das Gerät für die ausschließliche Verwendung mit einem 75-Ohm-Koaxialkabel gedacht ist, kann ebenfalls eine 300-Ohm-Hausantenne oder 300-Ohm-Bandkabel mittels des mitgelieferten 75/300-Ohm-Antennenadapters verwendet werden. Dann die Plastikisolierung auf einer Länge von 10 mm von den Drahtenden abstreifen. Die Drähte an die Anschlüsse des Adapters anschließen und dann an die 75-Ohm-Antennenanschlüsse (FM ANTENNA) auf der Rückseite anschließen (siehe **Diagramm der Anschlußanweisungen**).

Zum Anschließen des 300Ω Speisekabels den in Abb. gezeigten Ring anbringen. Wenn der Ring nicht angebracht ist, nimmt die Empfindlichkeit ab.

Hinweis:

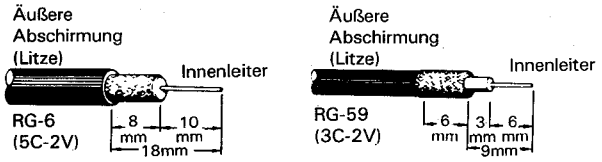
Eine UKW-Außenantenne kann an den Tuner entweder mit einem 75-Ohm-Koaxialkabel oder 300-Ohm-Bandkabel angeschlossen werden. Für korrekten Anschluß sollten Sie die Bedienungsanleitung für UKW-Außenantenne sorgfältig durchlesen.



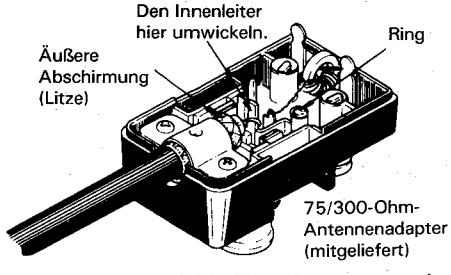
Die Klauen mit den Fingern in Pfeilrichtung drücken, um die Verriegelung zu lösen, und die Abdeckung herausziehen.

Öffnen des 75/300-Ohm-Antennenadapters

1. Richten Sie das Koaxialkabel wie dargestellt aus.



2. Das vorbereitete Koaxialkabel wie unten gezeigt an den 75Ω/300Ω Antennenadaptor anschließen. Beim RG-6 (5C—2V)-Kabel das Kabel einführen und den Innenleiter um den Schlitz wickeln. Beim RG-59 (3C-2V)-Kabel das Kabel weiter einführen und den Innenleiter um den Schlitz wickeln. Den in der Abbildung unten gezeigten Ring an den Vorsprung in der Abdeckung anbringen.

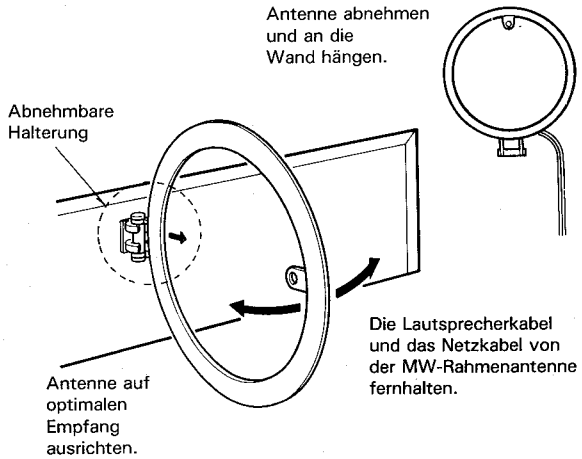


Anschluß des 75/300-Ohm-Antennennadapters

MW/LW-Antennen

MW/LW-Rahmenantenne

In Sendernähe ist mit der eingebauten, schwenkbaren Rahmenantenne ein einwandfreier Empfang möglich. Dazu den Receiver auf den bevorzugten Sender abstimmen und die Antenne auf beste Empfangsqualität ausrichten. Die gleiche Antennenjustierung auch bei anderen Sendern ausprobieren und den optimalen Mittelwert herausfinden. Die Abdeckung von der MW-Rahmenantenne-Halterung abziehen und die Halterung in der Position anbringen, in der der Empfang am besten ist. Bei beengten Platzverhältnissen, wie z.B. in Wandschränken oder Regalen, kann die Rahmenantenne vom Gerät abgenommen und an der Wand angebracht werden, wobei auch wieder auf exakte Ausrichtung zu achten ist. Sollte die Anschlußleitung der Antenne zu kurz sein, kann sie durch ein Stück Zwillingslitze (Lampenschnur) nach Bedarf verlängert werden.


Antenne abnehmen und an die Wand hängen.
Abnehmbare Halterung
Die Lautsprecherkabel und das Netzkabel von der MW-Rahmenantenne fernhalten.
Antenne auf optimalen Empfang ausrichten.

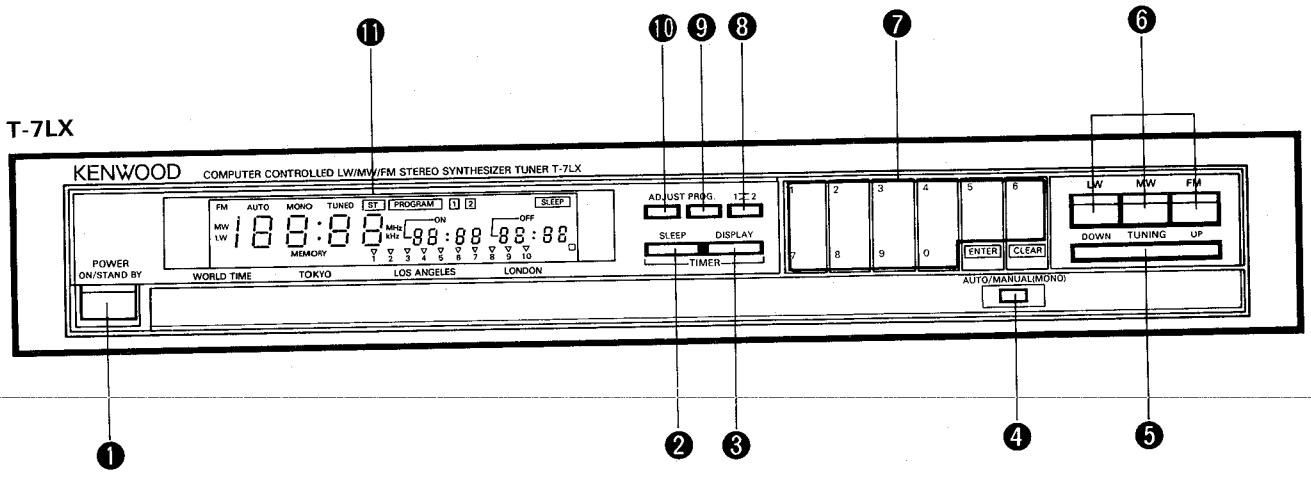
MW/LW-Rahmenantenne

MW/LW-Außenantennen

In empfangstechnisch ungünstigen Gegenden oder in der Nähe von Hochhäusern und anderen Stahlhochbauten ist einwandfreier Mittelwellen-Rundfunkempfang mit der eingebauten antenne nicht mehr möglich. In diesem Fall empfiehlt sich die Errichtung einer Außenantenne (Langdraht-oder Stabantenne). Die eingebaute Rahmenantenne sollte dabei zusätzlich angeschlossen werden, wie die nachstehende Abbildung zeigt.

Funktionen des Tuners (T-7LX)/M-40

T-7LX



❶ Netzschalter (POWER)

Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Systems.

❷ Schlummertaste (SLEEP TIMER)

Durch Drücken dieser Taste wird die Schlummerfunktion eingestellt.
Maximal 60 Minuten in 10-Minuten-Intervallen

❸ Schaltuhranzeige-Taste (TIMER DISPLAY)

Durch Drücken dieser Taste wird das Display zwischen zeit- und Frequenz-Anzeige umgeschaltet.

❹ Auto/Mono-Taste (AUTO/MANUAL (MONO))

Diese Taste dient zur Umschaltung der Abstimmart zwischen AUTO und MANUAL. Wenn diese Taste auf AUTO steht, werden UKW-Stereosender ausreichender Signalstärke in Stereo empfangen.

❺ Abstimmtaste (TUNING)

Dient zur Wahl des gewünschten Wellenbereichs. UKW/MW/LW Die rechte Seite (UP) dieser Taste zur Erhöhung der Frequenz und die linke Seite (DOWN) zur Verminderung der Frequenz drücken.

❻ Wellenbereichwähler (BAND SELECTOR)

Dient zur Wahl des gewünschten Wellenbereichs.

❼ Vorwahltaste (PRESET)

- Eingabetaste (INPUT) zur Einstellung der Zeit oder der Programm-Schaltuhr.
- Zum Speichern eines Senders, UKW/MW/LW.
- Mit Taste ENTER dient zur Eingabe für Uhrzeit, Programm-Schaltuhr und Senderspeicherung.
- Taste CLEAR dient zur Änderung nach Einstellung von Schaltuhr oder Programm.

❽ Programm-1≓2-Taste (PROGRAM 1≓2)

Zur Wahl des ersten oder zweiten Programms der Schaltuhr.

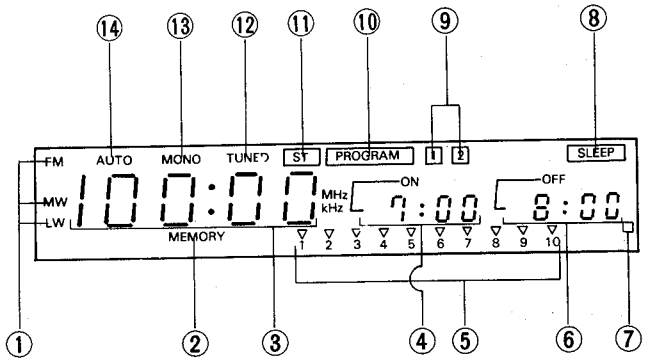
❾ Zeiteinstell-Taste (PROG)

Durch Drücken dieser Taste wird die Uhrzeit eingestellt.

❿ Programm-Schaltuhr-Taste (ADJUST)

Durch Drücken dieser Taste wird die Programm-Schaltuhr eingestellt.

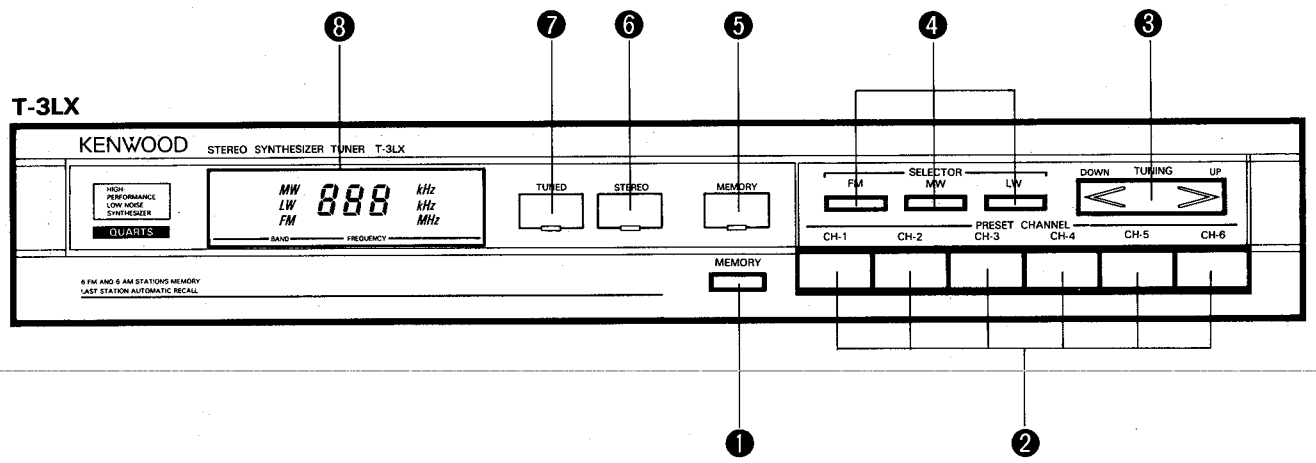
⓫ DISPLAY



① UKW/MW/LW-Anzeige
② Speicheranzeige (MEMORY)
③ Frequenz/Zeit-Anzeige
④ Einschaltzeit-Anzeige (ON)
⑤ Stationstasten-Anzeige
⑥ Ausschaltzeit-Anzeige (OFF)
⑦ Sekundenanzeige (leuchtet im Intervall von 1 Sekunde)
⑧ Schlummer-Anzeige (SLEEP)
⑨ Programm-1/2-Anzeige (1, 2)
⑩ Programmanzeige (PROGRAM)
⑪ Stereo-Anzeige (ST)
⑫ Abstimmanzeige (TUNED)
⑬ Mono-Anzeige (MONO)
⑭ Auto-Anzeige (AUTO)

Funktionen des Tuners (T-3LX)/M-30

DEUTSCH



❶ Speicherschalter (MEMORY)

Durch Drücken dieses Schalters leuchtet die MEMORY-Anzeige, und das Gerät ist zum Speichern eines Senders bereit.

❷ Stationstasten

In jeder Stationstaste kann ein LW-, MW- oder UKW-Sender gespeichert werden. Durch Drücken einer Stationstaste leuchtet die Stationstasten Anzeige, und die gespeicherte Frequenz wird auf dem Frequenz-Display angezeigt.
Vierzehn Sender können gespeichert werden.

❸ Abstimmtaste (TUNING)

Dient zur Wahl des gewünschten Wellenbereichs. UKW/MW/LW Die rechte Seite (▷) dieser Taste zur Erhöhung der Frequenz und die linke Seite (◁) zur Verminderung der Frequenz drücken.

❹ Wahlschalter

FM — Drücken Sie diesen Schalter für Empfang von UKW-Sendern.
MW — Drücken Sie diesen Schalter für Empfang von MW-Sendern.
LW — Drücken Sie diesen Schalter für Empfang von LW-Sendern.

❺ Speicher-Anzeige (MEMORY)

Leuchtet für etwa 10 Sekunden auf, wenn die MEMORY-Taste gedrückt wird. Während die Anzeige leuchtet, die gewünschte Stationstaste drücken, um die angezeigte Frequenz zu speichern.

❻ Abstimmart-Anzeigen (TUNING MODE)

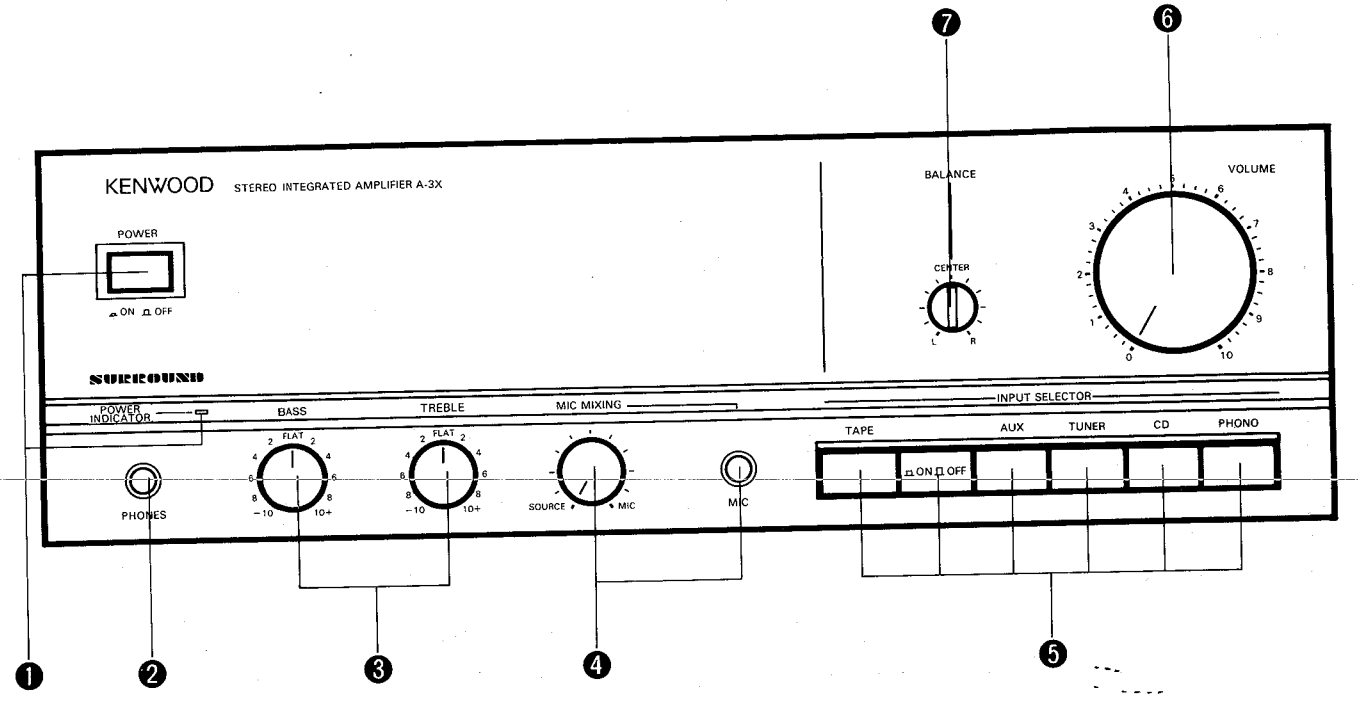
Zeigt die mit der FM TUNING MODE-Taste gewählte UKW-Abstimmart an (AUTO oder MANUAL).

❼ Stereo-Anzeige (STEREO)

Leuchtet, wenn ein UKW-Stereo-Sender mit ausreichender Signalstärke bei automatischer UKW-Abstimmung empfangen wird.

❽ Display

Funktionen des Verstärkers



❶ Netzschalter/Eingangsanzeigen

Mit diesem Schalter wird die Stromversorgung des Gerätes ein- und abgeshaltet.
Dieze Anzeige leuchtet, wenn der netzschalter auf ON.

❷ Kopfhörerbuchse (PHONES)

An die Buchse kann ein Stereo-Kopförer mit PL-Klinkenstecker angeschlossen werden.

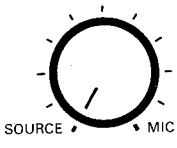
❸ Klangregler

Tiefen (BASS) — Wird dieser Regler in Uhrzeigerrichtung gedreht, dann wird die Tiefenwiedergabe angehoben. Wird er in Gegenuhrzeigerrichtung gedreht, dann werden die Tiefen gesenkt. Die FLAT-Stellung ist für eine flache Tiefenwiedergabe.

Höhen (TREBLE) — Wird dieser Regler in Uhrzeiger-richtung gedreht, dann wird die Höhenwiedergabe angehoben. Wird er in Gegenuhrzeigerrihtung gedreht, dann werden die Höhen gesenkt. Die FLAT-Stellung ist für eine flache Höhenwiedergabe.

❹ Mikrofon/Mikrofonmisch-Regler (MIC/MIC MIXING)

Ein Mono-Mikroforn and die Mikrofonbuchse anschließen.



Durch Schieben des Reglers nach rechts wird der Pegel der Quelle verringert und der Mikrofonpegel erhöht.

Durch Schieben des Reglers nach links wird der Mikrofonpegel verringert und der Pegel der Quelle erhöht.

❺ Eingangswahlschalter (INPUT)

TUNER : Diese Taste drücken, um den Tuner zu hören.
CD : Diese Taste drücken, um den CD-Spieler zu hören.
PHONO: Diese Taste drücken, um den Plattenspieler zu hören.
AUX : Diese Taste drücken, um die Programmquelle zu hören, die an den AUXILIARY TERMINAL Buchsen angeschlossen ist.
TAPE : Diese Taste drücken, um das Kassettendeck zu hören.

❻ Lautstärkeregler (VOLUME)

Dieser Regler beeinflußt die Wiedergabelautstärke des rechten und linken Kanals gleichzeitig und im gleichen Maß. Er sollte immer auf eine angenehme Zimmerlautstärke eingestellt werden.

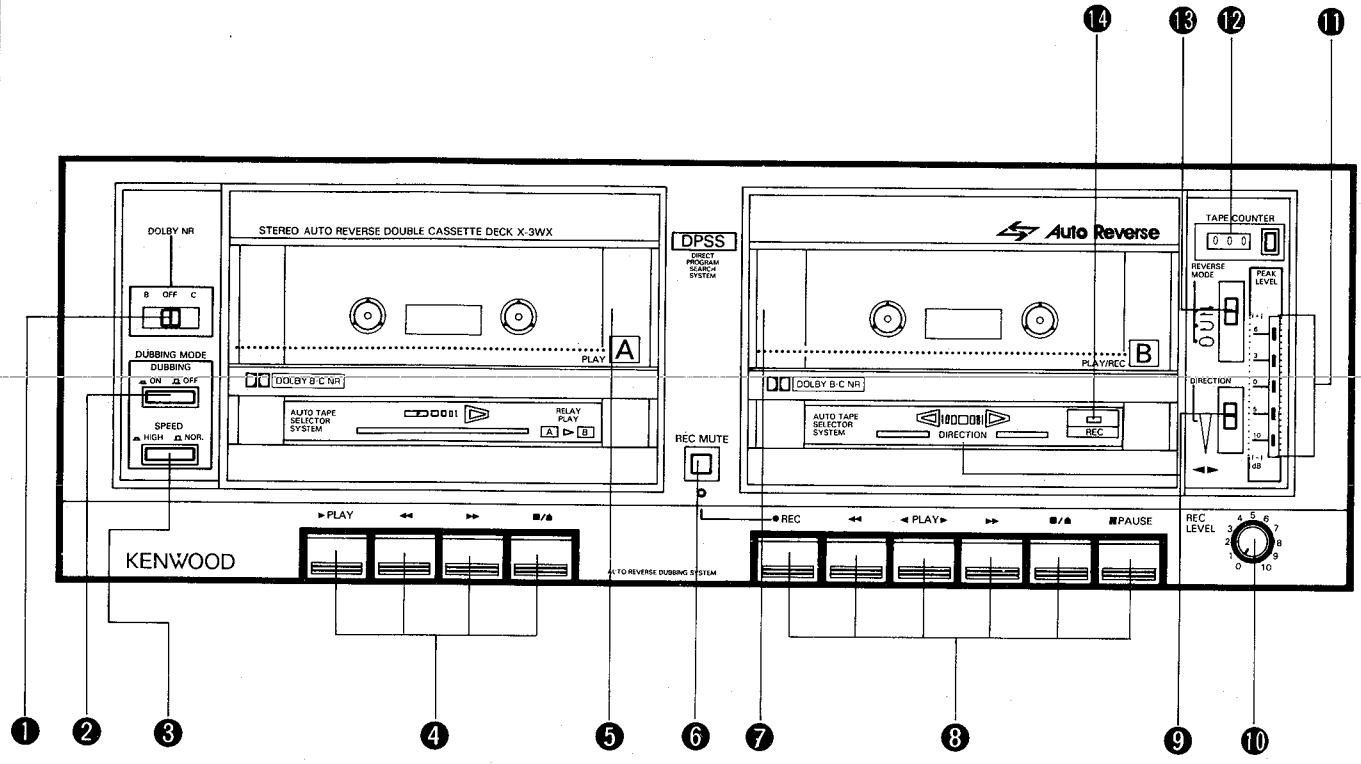
❼ Balanceregler (BALANCE)

Zum Ausgleich unterschiedlicher Wiedergabelautstärke des linken und rechten Kanals, z.B. bei akustisch ungünstigen Räumen oder bei Verwendung nicht typengleicher Laut sprecher. Durch Drehen des BALANCE-Reglerknopfes im Uhrzeigersinn nimmt die Lautstärke des rechten Kanals, durch Drehen in entgegengesetzter Richtung die des linken Kanals zu.

Funktionen des Kassettendecks

DEUTSCH

Deck B dient für Wiedergabe und aufnahme, Deck A ausschließlich für Aufnahme.



❶ Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR)

Für Aufnahme oder Wiedergabe mit Dolby-Rauschunterdrückung auf B oder C stellen.

❷ Überspiel-Schalter (DUBBING MODE)

Zum Ein-und Ausschalten der Überspiel-Betriebsart.

❸ Überspielgeschwindigkeit-Schalter (DUBBING SPEED)

NOR (▭): Für Überspielen von Deck Aauf Deck B mit normaler Geschwindigkeit.

HIGH (□): Für Überspielen von Deck A auf Deck B mit hoher Geschwindigkeit.

❹ Bedientasten für Deck A (OPERATION)

Wiedergabetaste (PLAY ►)

Durch Drücken dieser Taste beginnt die Wiedergabe.

Rückspultaste (REWIND ◄◄)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit nach links gespult.

Schnellvorlauftaste (FAST FORWARD ►►)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit nach rechts gespult.

Stop/Auswurf-Taste (STOP/EJECT ■/▲)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band gestoppt, wenn es läuft. Wenn das Band gestoppt ist, wird durch Drücken dieser Taste der Kassettenhalter geöffnet.

❺ Kassettenhalter von Deck A (A DASSETTE HOLDER)

❻ Stummaufnahmetaste (REC MUTE)

Wenn diese Taste während der Aufnahme auf Deck B gedrückt wird, wird ein unbespielter Abschnitt aufgenommen. Die Stummaufnahme dauert so lange, wie die REC MUTE-Taste gedrückt gehalten wird.

❼ Kassettenhalter von Deck B (B DECK CASSETTE HOLDER)

❽ Bedientasten für Deck B (OPERATION)

Stop/Auswurf-Taste (STOP/EJECT ■/▲)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band gestoppt, wenn es läuft. Wenn das Band gestoppt ist, wird durch Drücken dieser Taste der Kassettenhalter geöffnet.

Rückspultaste (REWIND ◄◄)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit nach links gespult.

Schnellvorlauftaste (FAST FORWARD ►►)

Durch Drücken dieser Taste wird das Band mit hoher Geschwindigkeit nach rechts gespult.

Wiedergabetaste (◄PLAY►)

Durch Drücken dieser Tast beginnt die Wiedergabe in die Richtung, die mit dem DIRECTION-Schalter gewählt wurde.

Pausetaste (PAUSE ❚❚)

Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe pder Aufnahme unterbrochen und durch erneutes Drücken dieser Taste fortgesetzt.

aufnahmetaste (● REC)

Durch Drücken dieser Taste beginnt die Aufnahme.

❾ Richtungs-Schalter (DIRECTION)

Mit jedem Drücken dieses Schalters wird die Bandlaufrichtung von Deck B geändert.

Die Anzeige ► leuchtet für Vorwärtsrichtung und die anzeige ◄ für Rür Rückwärtsrichtung.

❿ Aufnahmepegelregler (REC LEVEL)

Zur Aussteuerung der Aufnahme auf Deck B.

⓫ Spitzenpegelanzeige (PEAK LEVEL)

Auf dieser Anzeige wird während der Aufnahme der Aufnahmepegel und während der Wiedergabe der Wiedergabepegel angezeigt.

⓬ Bandzählwerk/Rückstellknopf (TAPE COUNTER)

Während des Bandlaufs ändert sich die Anzeige auf dem Bandzählwerk. Durch Drücken des Knopfes wird das Bandzählwerk zurückgestellt. (nur Deck B)

⓭ Umkehrbetriebsart-Schalter (REVERSE MODE)

Normal-Betriebsart (NORMAL ⇄):
Für Aufnahme oder Wiedergabe nur einer Seite. Nach einer Seite stoppt das Band.
Umkehr-Betriebsart (REVERSE ⇄):
Für Aufnahme oder Wiedergabe in beiden Richtungen auf beiden Seiten.
Endlos-Betriebsart (ENDLESS ↻):
Für wiederholte Wiedergabe beider Seiten.

⓮ Aufnahme-Anzeige (REC)

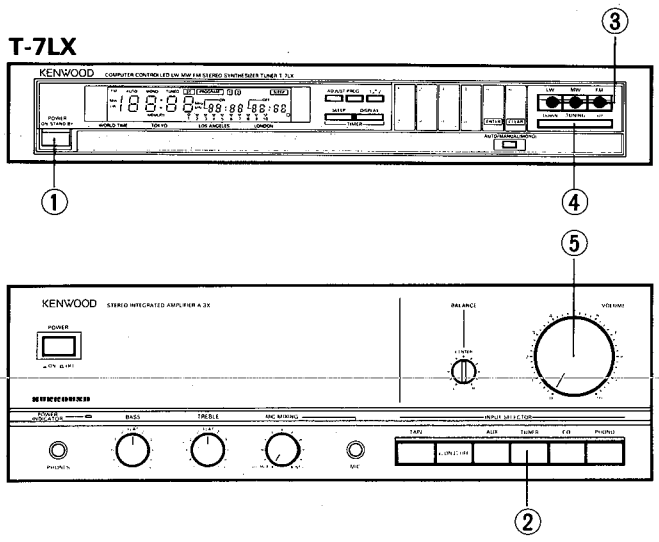
Leuchtet während der Aufnahme und bei Aufnahme-Pause.

Hören von Rundfunksendungen M-40

DEUTSCH

Hören von FM-, MW- oder LW-Sendungen

T-7LX



Einstellen eines Senders

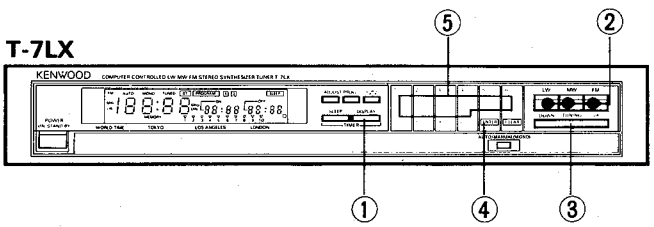
① **Den Tuner einschalten.**
② **TUNER der INPUT SELECTOR-Schalter des Verstärkers drücken.**
③ **Die Taste FM, MW oder LW drücken.**
④ **Zum Einstellen eines Senders die TUNING-Taste drücken.**
Mit jedem Drücken der TUNING-Taste (DOWN, UP) verändert sich die Frequenz um 26 Schritte nach oben oder unten.
Wird die Taste länger als eine halbe Sekunde gedrückt, verändert sich die Frequenz schnell.
⑤ **Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler des Verstärkers einstellen.**

Hinweis:
Zum Empfang von schwachen Sendern die AUTO/MANUAL (MONO)-Taste auf MONO stellen.

Speichern von FM-, MW-und LW-Sendern

Speichern eines Senders

T-7LX



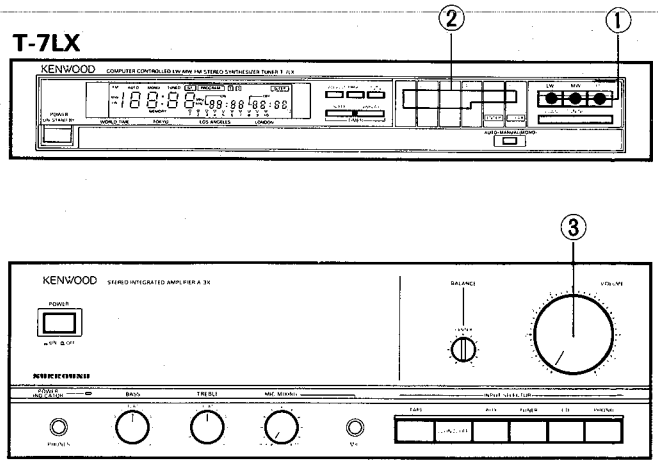
In jedem Wellenbereich können 10 Sender gespeichert werden.

① **Die DISPLAY-Taste drücken, um die Frequenz anzuzeigen.**
② **FM, MW oder LW des BAND-Wählers drücken.**
③ **Mit der TUNING-Taste einen Sender einstellen.**
④ **Die ENTER-Taste drücken.**
("MEMORY" wird angezeigt.)
⑤ **Eine Preset-Taste (1 bis 0) drücken.**
Die MEMORY-Anzeige erlischt, und die PRESET-Anzeige leuchtet. Das Bedienverfahren ist für alle Sender gleich.

Hinweise:
Durch Speichern einer neuen Senderfrequenz in einer PRESET-Taste wird die vorher vorhandene gelöscht. Die PRESET-Taste (1 bis 0) erst nach Drücken der ENTER-Taste drücken. Wenn die ENTER- und die PRESET-Taste gleichzeitig gedrückt werden, kann es vorkommen, daß eine Senderfrequenz in mehreren PRESET-Tasten gespeichert wird.

Abrufen eines gespeicherten Senders

T-7LX



① **AM, FM, oder LW drücken.**
② **Die PRESET-Taste (1 bis 0) drücken, in der der Sender gespeichert wurde.**
③ **Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler des Verstärkers einstellen.**

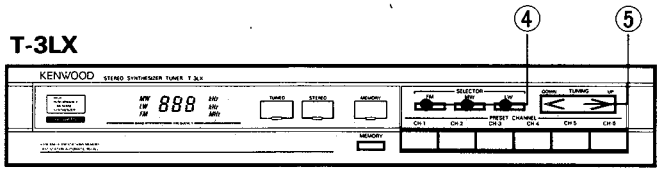
Hinweise:
Das Gerät ist mit einem Batterie-Speicherschutzsystem ausgestattet. Daher bleiben die gespeicherten Sender nach Ausschalten des Gerätes erhalten. Wenn der Netzstecker abgetrennt wird, bleiben die gespeicherten Sender etwa 3 Tage erhalten.

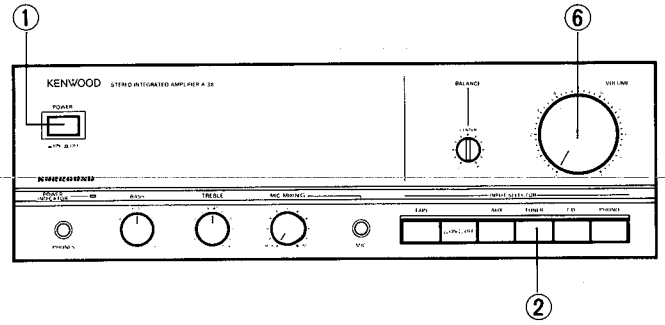
Wenn der Tuner eingeschaltet wird, der BAND-Wähler geschaltet wird oder der INPUT-Wähler des Verstärkers von einer anderen Quelle auf Tuner geschaltet wird, wird der jeweils eingestellte FM-, MW- oder LW- Sender empfangen. (Die zuletzt empfangene Frequenz wird angezeigt.)

Hören von Rundfunksendungen M-30

Hören von FM-, MW- oder LW-Sendungen

T-3LX





Einstellen eines Senders

① **Den Verstärker einschalten.**

② **Den Eingangswähler des Verstärkers auf TUNER stellen.**

③ **Die Frequenzanzeige leuchtet und die Frequenz des letzten Senders* wird angezeigt.**

④ **Für MW-Empfang die MW-Taste der FM/MW/LW-Wahlschalter drücken.**

Dann leuchtet die MW-Anzeige im der Frequenzanzeige (FREQUENCY).

Für LW-Empfang die LW-Taste der FM/MW/LW-Wahlschalter drücken. Dann leuchtet die LW-Anzeige im der Frequenzanzeige (FREQUENCY).

Für UKW-Empfang die FM-Taste der FM/MW/LW-Wahlschalter drücken. Dann leuchtet die FM-Anzeige im der Frequenzanzeige (FREQUENCY).

⑤ **Den gewünschten Sender mit der Abstimmtaste einstellen.**

⑥ **Lautstärke und Klang am Verstärker einstellen.**

Hinweis:

Beim Abstimmen die Frequenzanzeige (FREQUENCY) und die Feldstärke-Anzeige (SIGNAL) beobachten, um eine optimale Abstimmung zu erzielen.

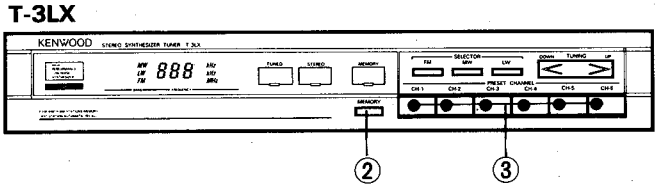
Letzter Sender

* Da der Speicher dieses Geräts einenLöschschutz hat, wird der Sender gespeichert, der zuletzt vor dem Ausschalten des Geräts empfangen wurde. Dies wird als Frequenz des letzten Senders bezeichnet. Wenn das Gerät erneut eingeschaltet wird, wird die Frequenz des letzten Senders wiede empfangen.

Speichern von FM-, MW-und LW-Sendern

Speichern eines Senders

T-3LX



Bis zu 6 UKW-, MW- oder LW-Sender können in den Stationstasten gespeichert werden.

① **Einen Sender einstellen.**

② **Den Speicherschalter drücken.**

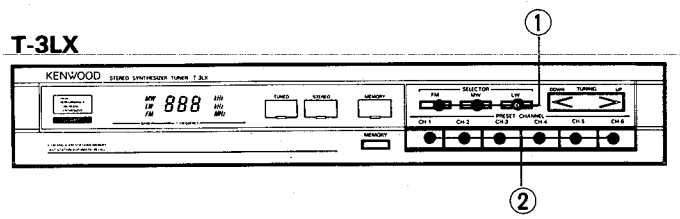
③ **Innerhalb von 5 Sekunden eine der Stationstasten (PRESET CHANNEL) drücken.**

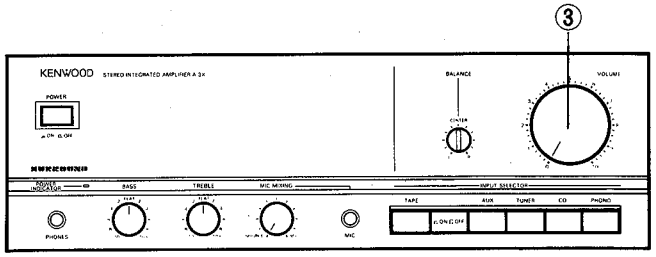
④ **Wenn ein Sender in einer der Stationstasten gespeichert ist, braucht zum Einstellen des Senders nur die entsprechende Stationstaste gedrückt zu werden.**

⑤ **Lautstärke und Klang am Verstärker einstellen.**

Abrufen eines gespeicherten Senders

T-3LX





① **AM, FM, oder LW drücken.**

② **Die PRESET-Taste (1 bis 6) drücken, in der der Sender gespeichert wurde.**

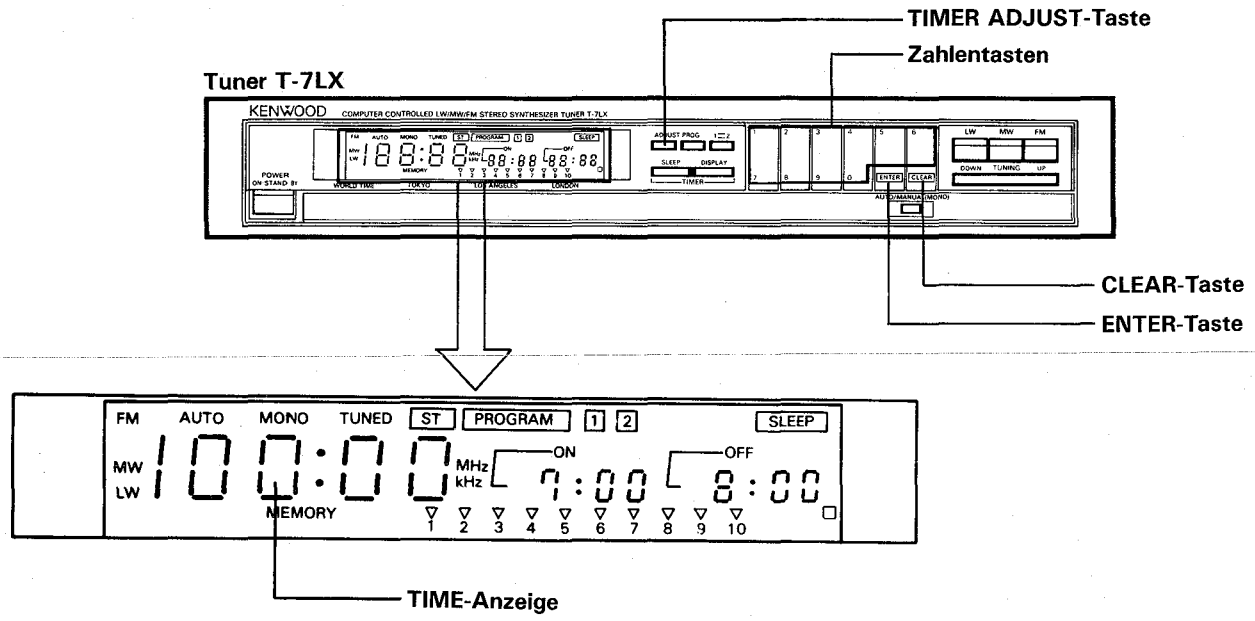
③ **Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler des Verstärkers einstellen.**

DEUTSCH

Einstellung der Uhr M-40

DEUTSCH

Nach Anschluß der Kabel das Netzkabel an eine Netzsteckdose anshließen. Dann leuchtet die Uhranzeige des Tuners. Die Uhrzeit nach den folgenden Anweisungen einstellen. Die Uhr arbeitet nach dem 24-Stunden-System. Die Bedienschritte 1 bis 3 in der richtigen Reihenfolge ausführen.



Bei Stromausfall:
Wenn ein Stromausfall eingetreten ist, blinkt die Zeit auf der TIME-Anzeige. Dann muß die Uhrzeit erneut eingestellt werden.

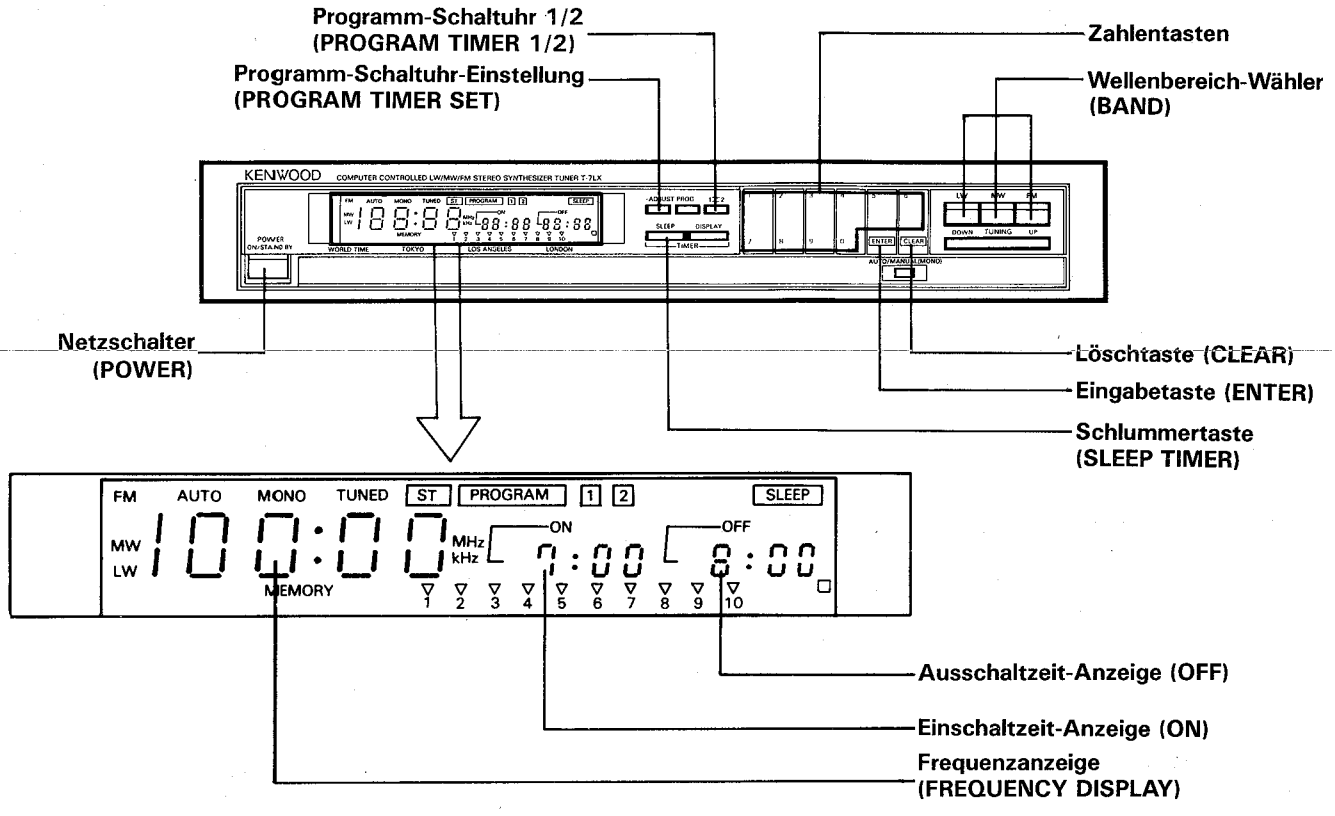
Einstellung der Zeit

Wenn die Frequenz auf dem Display angezeigt wird, die DISPLAY-Taste drücken, um auf Anzeige der Zeit umzuschalten.

BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
1. ADJUST drücken.	00:00	Die Stundenanzeige an der linken Seite blinkt.
2. Die Stunde und die Minuten mit den Zahlentasten (1 bis 0) eingeben.	00:00	Die Uhr arbeitet nach dem 24-Stunden-System. Durch jede Eingabe geht die blinkende Anzeige um eine Stelle nach rechts.
Beispiel		
9:05	09:05	In der Reihenfolge 0 → 9 → 0 → 5 eingeben.
16:50	16:50	In der Reihenfolge 1 → 6 → 5 → 0 eingeben.
	16:50	Nach Eingabe von 4 Ziffern blinkt das gesamte Display. Wurde eine falsche Zeit eingegeben, die CLEAR-Taste drücken und die Eingabe erneut von Schritt 2 an durchführen.
		Die gesamte Zeitanzeige leuchtet, und die Sekunden laufen.
3. Die ENTER-Taste drücken.	16:50 leuchtet	Die Stunden und Minuten nach den Bedienschritten 1 und 2 einstellen. Bei einem Zeitzeichen von Fernseher, Radio oder Telefon die ENTER-Taste drücken, dann fängt die Uhr an zu laufen. Wenn während der Zeiteinstellung die ADJUST-Taste gedrückt wird, geht die Bedienung zurück zum ersten Bedienschritt.

Schaltuhr-Funktionen M-40

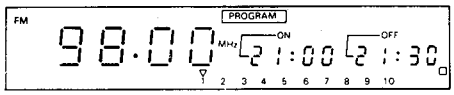
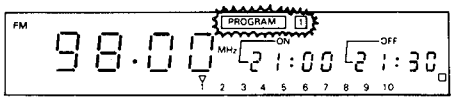
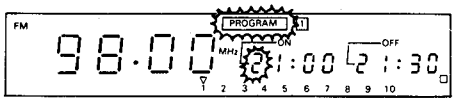
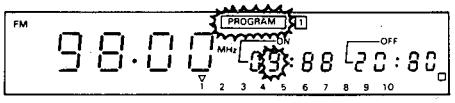
Die Schaltuhr kann als Progamm-Schaltuhr (PROGRAM TIMER) und als Schlummer-Schaltuhr (SLEEP TIMER) eingesetzt werden. **Die Programm-Schaltuhr dient für Schaltuhr-Wiedergabe und -Aufnahme. Jeweils zwei Einschalt- und Ausschaltzeiten innerhalb von 24 Stunden sind programmierbar. Wenn die PROGRAM TIMER-Taste auf STANDBY eingest ellt ist, wird der gleiche Betrieb täglich wiederholt.**

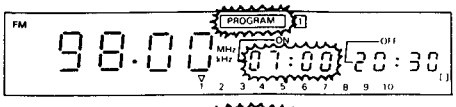
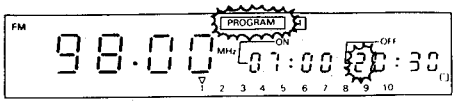
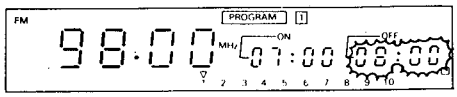
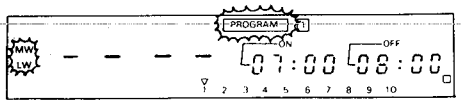
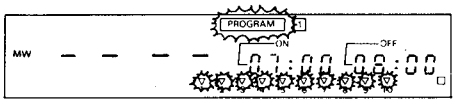
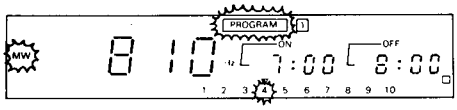
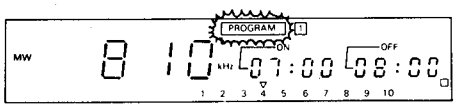
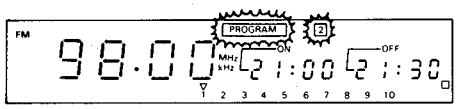


Einstellung der Programm-Schaltuhr

vor Einstellung der Programm-Schaltuhr muß die Uhrzeit eingestellt werden (siehe Seite 18).

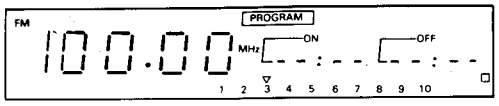
Jeweils zwei Einschalt- und Ausschaltzeiten, die Wellenbereiche und die Stationstasten können programmiert werden. Vor Programmierung der Schaltuhr muß der zu empfangende Sender in einer Stationstaste gespeichert werden. Das Gerät einschalten.

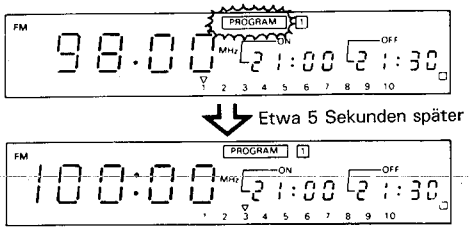
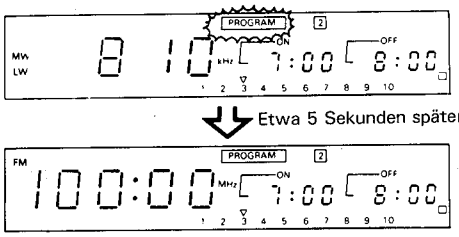
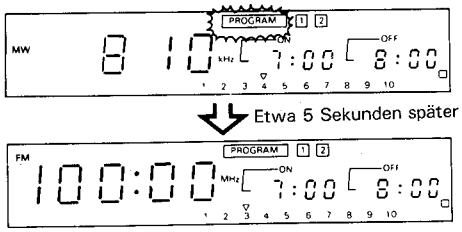
BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
Einstellung von Programm 1 **1. PROGRAM drücken.**	(Anfangszustand)  Beispiel: UKW 98 MHz	☼ kennzeichnet eine blinkende Anzeige.
2. Zur Wahl von Programm 1 die Taste PROGRAM timer 1⇄2 drücken.		PROGRAM 1 blinkt. Durch Drücken von PROGRAM TIMER 1⇄2 blinken die Tasten 1 und 2 abwechselnd. Für jede Taste können Zwei Programme eingestellt werden.
3. ENTER drücken.		Bei Erreichen der eingestellten Zeit schaltet das Programm ein.
4. Die Einschaltzeit mit den Zahlentasten eingeben.		Mit jeder Eingabe rückt der blinkende Teil der Einschaltzeit-Anzeige nach rechts, der jeweils blinkende Teil muß eingegeben werden. Nach Eingabe der 4 Ziffern blinkt die gesamte Einschaltzeit-Anzeige. Wenn eine Korrektur erforderlich ist, die CLEAR-Taste drücken und erneut eingeben.

BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
5. Die ENTER-Taste drücken.	 	Die gesamte Einschaltzeit-Anzeige leuchtet, damit ist die Einschaltzeit gespeichert. Die linke Ziffer der Ausschaltzeit-Anzeige blinkt.
6. Die Ausschaltzeit mit den Zahlentasten eingeben.		Nach Eingabe aller vier Ziffern blinkt die gesamte Ausschaltzeit-Anzeige. Falls eine Korrektur erforderlich ist, die CLEAR-Taste drücken und die Eingabe erneut durchführen.
7. Die ENTER-Taste drücken.		Die gesamte Ausschaltzeit-Anzeige leuchtet, damit ist die Ausschaltzeit gespeichert. Die FM-, MW- und LW-Anzeige blinken. Auf dem Frequenzdisplay wird ''------''.
8. Die FM-, MW- oder LW-Taste drücken, um den Wellen-bereich zu wählen.		Die Anzeige der gedrckten BAND-Taste leuchtet, und die PRESET CHANNEL-Anzeige blinkt.
9. Mit Den Zahlentasten eine Stationstaste wählen, in der der zu empfangene Sender gespeichert ist.	 Beispiel: MW 810 kHz	Die gewählte PRESET CHANNEL-Anzeige leuchtet, und die eingestellte Frequenz wird angzeigt.
10. Die ENTER-Taste drücken.		Die BAND- und die PRESET CHANNEL-Anzeige leuchten, damit ist die Einstellung der Schaltuhr beendet. Nach etwa 5 Sekunden erscheinen wieder die normalen Anzeigen.
Einstellung von Programm 2 **1. Die PROG-Taste drücken.** **2. Die Taste PROGRAM-TIMER 1⇄2 drücken, um Programm 2 zu wählen. Die Speicherung erfolgt auf die gleiche Weise wie für Programm 1.**		Die Zeichen auf Program 2 blinken.

Schaltuhr-Bereitschaft

Beispiele zur Bedienung des Timers sind unten aufgeführt. Die gegenwärtige Uhrzeit ist 00:00 und der UKW-Sender 100.00 MHz wird empfangen.



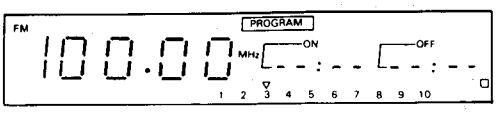
BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
Zur Einstellung von Programm 1 **In diesem Beispiel werden die Frequenz 98 MHz, die Einschaltzeit auf 21:00 und die Ausschaltzeit auf 21:30 voreingestellt:** **Die Taste (1≠2) drücken, so daß [1] der Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchtet.**	**Inhalt von Programm 1**  Etwa 5 Sekunden später 	Der Inhalt des Programms 1 wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt und nur Programm 1 aktiviert. Etwa 5 Sekunden später ist die Einstellung gespeichert, und die Frequenzanzeige kehrt zu 100.00 MHz zurück. Bei dieser Einstellung wird das Gerät um 21:00 ein- und um 21:30 ausgeschaltet.
Zur Einstellung von Programm 2 **In diesem Beispiel werden die Frequenz 810 kHz, die Einschaltzeit auf 7:00 und die Ausschaltzeit auf 8:00 voreingestellt:** **Die Taste (1≠2) dücken, so daß [2] Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchtet.**	**Inhalt von Programm 2**  Etwa 5 Sekunden später 	Der Inhalt von Programm 2 wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt und nur Programm 2 aktiviert. Etwa 5 Sekunden später ist die Einstellung gespeichert, und die Frequenzanzeige kehrt zu 100.00 MHz zurück. Bei dieser Einstellung wird das Gerät um 7:00 ein- und um 8:00 ausgeschaltet.
Zur Einstellung von Programm 1 und 2 **Die Taste (1≠2) drücken, so daß [1] und [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchten.**	**Inhalt der Programme**  Etwa 5 Sekunden später 	Der Inhalt des Programms, das zuerst eingeschaltet wird, wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt, und beide Programme (1 und 2) werden aktiviert. Da die gegenwärtige Uhrzeit 0:00 ist, wird Programm 2 zuerst eingeschaltet, so daß, in diesem Beispiel, der Inhalt von Programm 2 etwa 5 Sekunden lang angezeigt wird. Etwa 5 Sekunden später ist die Einstellung gespeichert, und die Frequenzanzeige kehrt zu 81.0 MHz zurück. Bei dieser Einstellung wird das Gerät um 7:00 ein- und um 8:00 ausgeschaltet und danach um 21:00 ein- und um 21:30 ausgeschaltet.

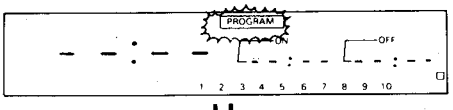
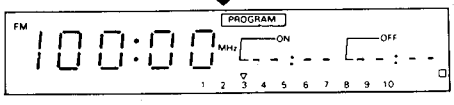
Hinweis:

Wenn nur die Schaltuhr 1 aktiviert ist, arbeitet Schaltuhr 2 nicht, auch wenn beide Schaltuhren voreingestellt sind. Ebenso arbeitet Schaltuhr 2 nicht, wenn nur Schaltuhr 1 aktiviert ist.

Desaktivieren der Schaltuhrfunktion:

Der UKW-Sender 100.00 MHz wird empfangen.



BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
Die Taste (1≠2) drücken, so daß [1] und [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 erlöschen.	 Etwa 5 Sekunden später  	Alle Frequenz- und Uhrzeitanzeigen auf der Anzeige verschwinden für etwa 5 Sekunden, und die Schaltuhrfunktion ist desaktiviert. Dann kehrt die Frequenzanzeige zu 100,00 MHz zurück, und die Schaltuhrfunktion ist ausgeschaltet.

Überprüfen den programminhalts

Durch Drücken der Taste (1⇄2) kann der Inhalt von Schaltuhr [1] und [2] nacheinander wiederholt überprüft werden. Wenn die Schaltuhrfunktion nicht benötigt wird, unbedingt die Taste (1⇄2) drücken, so daß [1] und [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 erlöschen, nachdem der Programminhalt überprüft wurde.

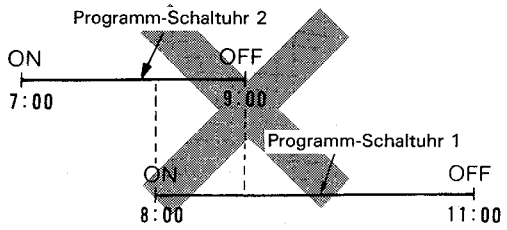
Hinweise:

1. Der Schaltuhrfunktion arbeitet nur, wenn [1] oder [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchten.
2. Wenn die Programmtaste oder der POWER-Schalter innerhalb der Ein- und Ausschaltzeit betätigt werden, arbeitet die Schaltuhrfunktion nicht einwandtfrei.
3. Die Programmzeit so einstellen, daß sich Programm 1 und 2 nicht überschneiden. (Siehe Abb. ''Beispiel'')
4. Bei kontinuierlichen Betrieb von Programm 1 und 2 darauf achten, daß mehr als eine Minute zwischen der Ausschaltzeit von Programm 1 und der Einschaltzeit von Programm 2 liegt.

Beispiel: Für einstündigen Empfang von 98 MHz ab 100.00 und einstündigen Empfang ab 9:00 die Einschaltzeit von Programm 1 auf 8:00 und die Ausschaltzeit auf 8:59, die Einschaltzeit von Programm 2 auf 9:00 und die Ausschaltzeit auf 9:59 einstellen.

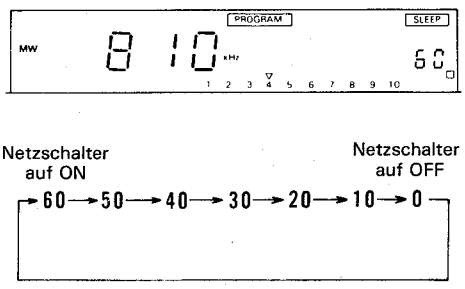
5. Wenn die Schaltuhrfunktion aktiviert ist, wird das Gerät jeden Tag zur Selben Zeit eingeschaltet. Wird die Schaltuhrfunktion nicht benötigt, diese Funktion entsprechend dem Abschnitt ''Desaktivieren der Schaltuhrfunktion'' ausschalten.
6. Wird ein Sender empfangen, während sich die Schaltuhr in Betriebsbereitschaft befindet, [1] oder [2] der Schaltuhranzeigen 1, 2 leuchten), wird die Schaltuhrfunktion zum eingestellten Einschaltzeitpunkt aktiviert. Gleichzeitig wechselt der Empfangssender zum voreingestellten Sender. Daher beim Aufnehmen von Sendern den Programminhalt überprüfen.
7. Der Programminhalt kann nicht gelöscht werden, Wenn die Schaltuhrfunktion nicht benötigt wird, unbedingt diese Funktion entsprechend dem Abschnitt ''Desaktivieren der Schaltuhrfunktion'' ausschalten.

Beispiel:



Einstellung der Schlummer-Schaltuhr

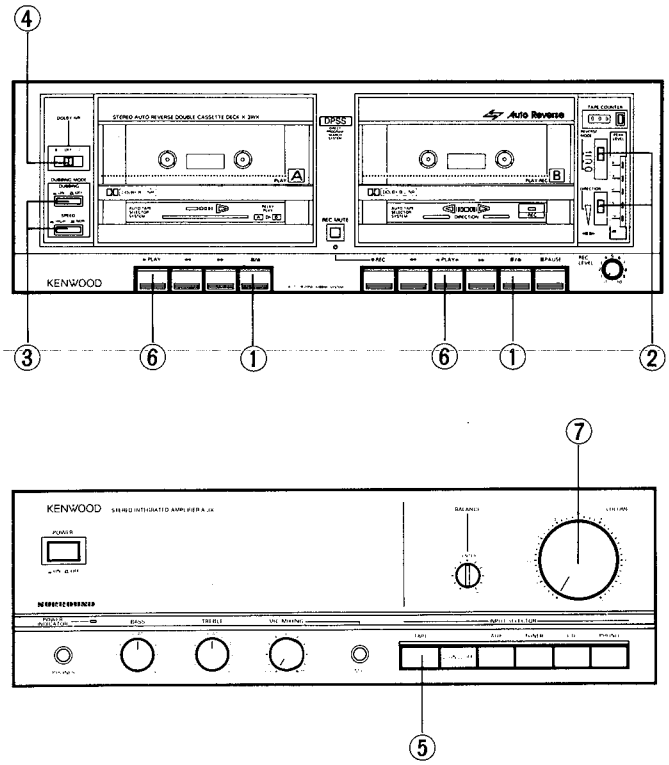
Die Einschlaf-Schaltuhr kann in Intervallen von 10 Minuten bis zu maximal 1 Stunde eingestellt werden. Zur eingestellten Zeit wird die Spannungsversorgung ausgeschaltet.

BEDIENUNG	DISPLAY	BEMERKUNGEN
1. Die SLEEP-Taste einmal drücken. **2. Danach die SLEEP-Taste entsprechend der nebenste henden Abbildung drücken. Zum Ausschalten der Einschlaf-Schaltuhr den POWER-Schalter drücken, um die Spannungsversorgung auszuschalten.**		Die Schlummer-Schaltuhr arbeitet sowohle bei einge-schaltetem als auch ausgeschaltetem Gerät. Wenn bei ausgeschaltetem Gerät die SLEEP-Taste gedrückt wird, wird die Spannungsversorgung eingeschaltet. Der zuletzt empfangene Sender wird wieder empfangen. Die SLEEP-Anzeige leuchtet, und darunter wird 60 angezeigt.

* Die Schlummer-Schaltuhr hat Vorrang vor der Programm-Schaltuhr.

Hören von Kassetten

Wiedergabe (Wiedergabe auf Deck A oder Deck B)



① Die STOP/EJECT-Taste drücken, um den Kassettenhalter zu öffnen, und eine Kassette einlegen.
Für Wiedergabe von Deck A die Kassette in Deck A einlegen für für Wiedergabe von Deck B die Kassette in Deck B einlegen. Dann den Kassettenhalter schließen.

② Bei Wiedergabe von Deck B eine Umkehrbetriebsart mit dem REVERSE MODE-Schalter und eine Bandlaufrichtung mit dem DIRECTION-Schalter einstellen. Bei Wiedergabe von Deck A ist nur die Vorwärtsrichtung möglich.

③ Den DUBBING-Schalter auf OFF und den SPEED-Schalter auf NORMAL einstellen.

④ Für Wiedergabe einer Kassette, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde, den DOLBY NR-Schalter einschalten.

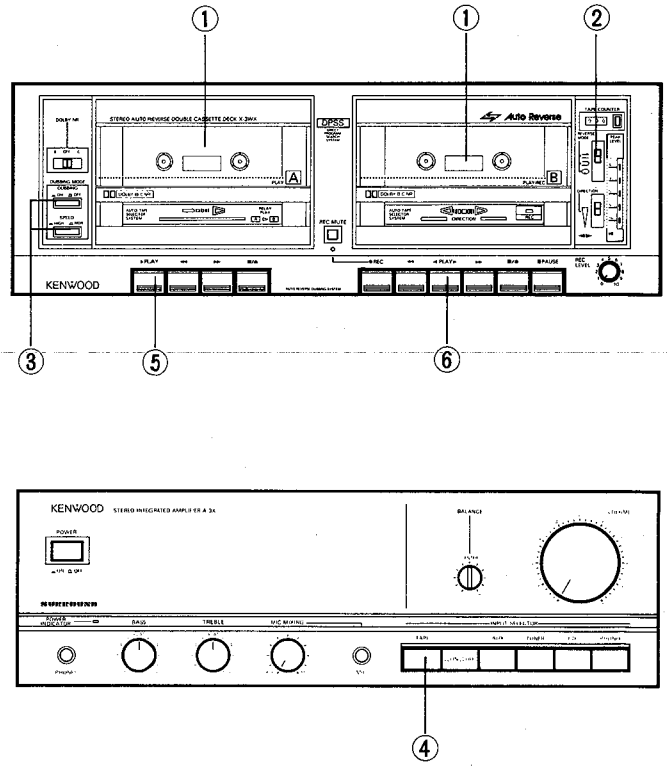
⑤ Den TAPE-Schalter der INPUT MODE-Schalter des Verstärkers drücken.

⑥ Die PLAY-Taste von Deck A oder Deck B drücken.

⑦ Die Lautstärke mit dem VOLUME-regler des Verstärkers einstellen.

Hinweise:
Wiedergabe von Deck B ist nicht möglich, wenn die DUBBING-Funktion eingeschaltet ist.
Außer für Hochgeschwindigkeit-Überspielen den SPEED-Schalter auf NORMAL stellen.
Umkehr-Wiedergabe und Endlos-Wiedergabe sind nur auf Deck B möglich.
Für Umkehr-Wiedergabe den REVERSE MODE-Schalter (⇄) auf stellen.
Für Endlos-Wiedergabe den REVERSE MODE-Schalter (↻) auf stellen.
Umkehr-und Endlos-Wiedergabe sind auf Deck A nicht möglich.

Relais-Wiedergabe (aufeinanderfolgende Wiedergabe von Deck A und Deck B einlegen.



① Die erste Kassette in Deck A und die zweite Kassette in Deck B einlegen.

② Die Umkehrbetriebsart von Deck B wählen.
Die Endlos-Betriebsart bewirkt Relais-Wiedergabe auf Deck B.

③ Den DUBBING-Schalter auf OFF und den SPEED-Schalter auf NORMAL einstellen.

④ Den TAPE-Schalter der INPUT MODE-Schalter des Verstärkers drücken.

⑤ Die PLAY-Taste von Deck A drücken.

⑥ Nach Beginn der Wiedergabe auf Deck A die PLAY-Taste von Deck B drücken.

Bei Erreichen des Bandendes in Deck Astoppt die Wiedergabe von Deck A und beginnt die Wiedergabe von Deck B.
Bei Verwendung von Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurden, müssen die Kassetten in Deck A und Deck B übereinstimmen.

Hinweise:
Relais-Wiedergabe ist nicht möglich, wenn der DUBBING-Schalter eingeschaltet ist.
Wenn der DUBBING-Schalter eingeschaltet ist und die PLAY-Tasten von Deck A und Deck B gleichzeitig gedrückt werden, hat Deck A Vorrang. Wenn der DUBBING Schalter ausgeschaltet ist, arbeitet Deck B nicht während des Betriebs von Deck A.

DEUTSCH

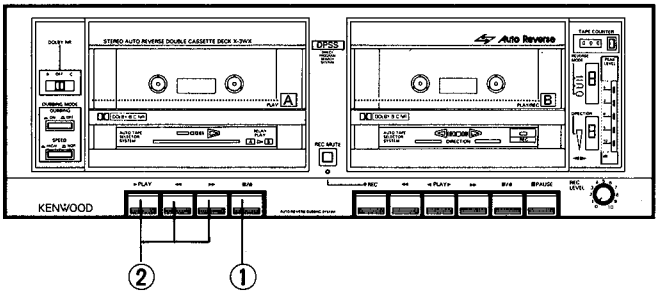
Aufnahme (auf Deck B)

DPSS-Funktion (nur Deck A)

Die DPSS-Funktion sucht die unbespielten Abschnitte zwischen den Stücken, die länger als 4 Sekunden sind Bei den folgenden Kassetten ist ordnungsgemäßer Betrieb nicht möglich.

1. Bei längeren Leerstellen auf dem Band wie bei Aufnahmen von Gesprächen.
2. Bei langen sehr leisen Abschnitten wie beispielsweise bei klassischer Musik.
3. Bei lautem Rauschen zwischen den Stücken.
4. wenn die unbespielten Abschnitte zwischen den Stücken kürzer als 4 Sekunden sind.
5. Bei aufnbahmen mit einem niedrigen aufnahmepegel.

Die Erstellung von unbespielten Abschnitten zwischen den Stücken wird auf Seite unter "Normale Aufnahme" beschrieben.



Zum Suchen des Anfangs des gegenwärtigen oder des nächsten Stücks die folgende Bedienung durchführen.

① Die STOP/EJECT-Taste drücken.

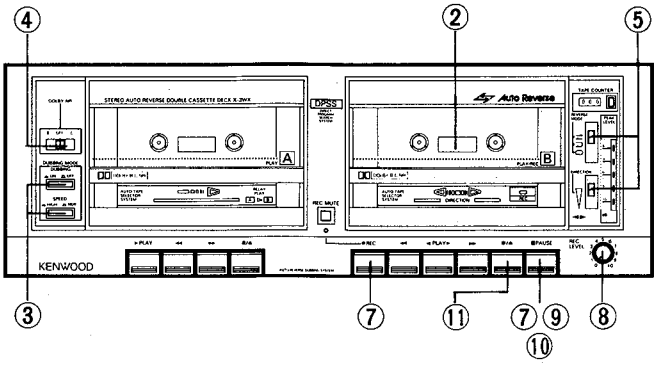
② Die PLAY-Taste und die REWIND-Taste gleichzeitig drücken, um zum Anfang des gegenwärtigen Stücks zurückzukehren.

Die PLAY-Taste und die FAST FORWARD-Taste drücken, um zum Anfang des nächsten Stücks weiterzugehen.

Hinweis:

Wird diese Bedienung zu nahe am Anfang oder Ende des gegenwärtigen Stücks (ca. 10 Sekunden) ausgeführt, können Fehlfunktionen auftreten.

Normale Aufnahme



① Den INPUT MODE-Schalter des Verstärkers entsprechend der Aufnahmequelle (UKW, MW, Plattenspieler, CD Spieler) einstellen.

② Eine leere Kassette in Deck B einlegen.

③ Den DUBBING-Schalter auf OFF und den SPEED-Schalter auf NORMAL stellen.

④ Für Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung den DOLBY NR-Schalter einstellen.

⑤ Außer für Aufnahme im Umkehr-Betrieb den REVERSE MODE-Schalter auf NORMAL (⇄) stellen und den DIRECTION-Schalter entsprechend der gewünschten Bandlauf richtung einstellen.

⑥ Die Aufnahmequelle einschalten.

⑦ Die PAUSE-Taste drücken.

Dann die REC-Taste drücken, um die Aufnahme vorübergehend zu unterbrechen.

⑧ Unter Beobachtung des PEAK LEVEL-Instruments den REC LEVEL-Regler so einstellen, daß die Anzeige zwischen "0" und "+3" leuchtet.

Normalerweise wird ein guter Aufnahmepegel erhalten, wenn der REC LEVEL-Regler auf die Mitte eingestellt ist.

⑨ Die PAUSE-Taste erneut drücken, dann startet die Aufnahme.

⑩ Wenn die Aufnahme vorübergehend unterbrochen werden soll, die PAUSE-Taste drücken.

Zum Fortsetzen der Aufnahme die PAUSE-Taste erneut drücken.

⑪ Zum Stpoppen der Aufnahme die STOP/EJECT-Taste drücken.

Hinweise:

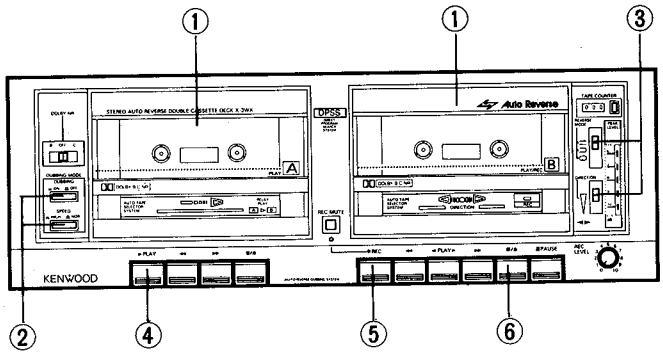
Das Deck B arbeitet nicht, wenn der DUBBING-Schalter eingeschaltet ist. Während der Aufnahme mit Deck B keine Wiedergabe in Deck A durchführen, weil sonst das Deck B stoppt.

Der SPEED-Schalter sollte außer für Hochgeschwindingkeit-Überspielen auf NORMAL eingestellt sein.

Verwendung der Stummaufnahmetaste (REC MUTE)

Wird die REC MUTE-Taste während der Aufnahme gedrückt, läuft das Band weiter, aber es erfolgt keine Aufnahme, solange die REC MUTE-Taste gedrückt gehalten wird. Diese Taste ist praktisch zum Erstellen der unbespielten Abschnitte von 4 Sekunden Dauer für das richtige Funktionen der DPSS-Funktion. Außerdem können mit dieser Taste Werbung und Ansagen bei der Aufnahme von Radiosendungen ausgeblendet werden.

Überspielen von Deck A zu Deck B



Manuelles Überspielen

① Die bespielte Kassette in Deck A und eine leere Kassette in Deck B einlegen.

② Den DUBBING-Schalter auf ON und den SPEED-Schalter auf NORMAL stellen.

③ Den REVERSE MODE-Schalter auf NORMAL (⇄) und den DIRECTION-Schalter entsprechend der Bandlaufrichtung der Kassette in Deck B einstellen.

④ Zum Starten der Wiedergabe die PLAY-Taste von Deck A drücken.

⑤ Zum Starten des Überspielvorgangs die REC-Taste von Deck B drücken.

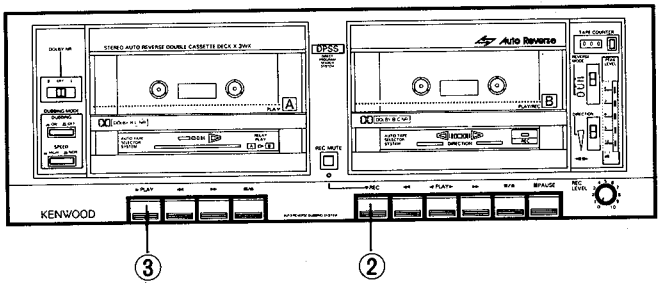
⑥ Zum Beenden der Aufnahme die STOP/EJECT-Taste von Deck B drücken.

Wenn die Wiedergabe in Deck A endet, wird die Aufnahme in Deck B fortgesetzt. Drücken der STOP/EJECT-Taste von Deck B ist erforderlich.

Hinweise:

Beim Überspielen funktioniert der DOLBY NR-Schalter nicht. Während des Überspielvorgangs nicht die Einstellung des SPEED-Schalters verändern.
Der SPEED-Schalter sollte außer für Hochgeschwindingkeit-Überspielen auf NORMAL eingestellt sein.

Synchron-Überspielen



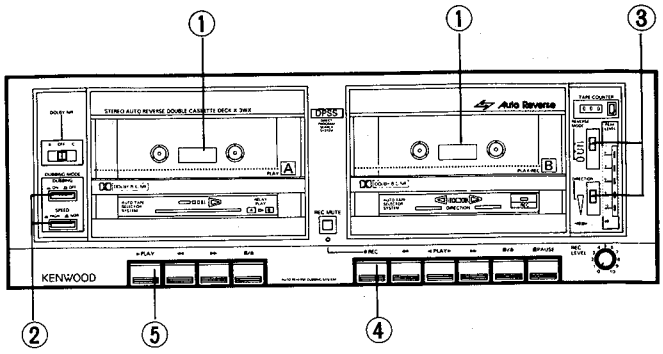
① Die oben beschriebenen Bedienschritte ① bis ③ für manuelles Überspielen durchführen.

② Die REC-Taste von Deck B drücken.

③ Die PLAY-Taste von Deck A drücken.

Damit startet die Wiedergabe auf Deck A und gleichzeitig die Aufnahme auf Deck B.

Überspielen mit hoher Geschwindigkeit



① Die bespielte Kassette in Deck A und die Kassette für aufnahme in Deck B einlegen.

② Den DUBBING-Schalter auf ON und den DUBBING SPEED-Schalter auf HIGH stellen.

③ Den REVERSE MODE-Schalter von Deck B auf NORMAL (⇄) stellen und die Bandlaufrichtung mit dem DIRECTION-Schalter einstellen.

④ Die REC-Taste von Deck B drücken.

⑤ Die PLAY-Taste von Deck A drücken.

Dadurch started die Wiedergabe in Deck A und gleichzeitig die Aufnahme in Deck B. Während des Überspiel vorgangs ist der DOLBY NR-Schalter nicht wirk sam. Vor dem Überspielen mit hoher Geschwindigkeit den TAPE-Schalter der INPUT MODE-Schalter des Verstärkers drücken.
(Eine andere Programmquelle als Tonband wählen.) (Die Spitzenpegelanzeige des Decks zeigt das Signal für das Deck an.)

Hinweise:

1. **Außer für Überspielen mit hoher Geschwindigkeit muß der DUBBING SPEED-Schalter immer auf NORMAL stehen. Während des Überspielvorgangs die Einstellung des SPEED-Schalters inicht ändern.**
2. **Wenn Deck A währen des Überspielvorgangs stoppt (weil das Band zu Ende ist oder die STOP/EJECT-Taste gedrückt wurde), wird die Aufnahme auf Deck B fortgesetzt. Die Aufnahme durch Drücken der STOP/EJECT-Taste von Deck B ausschalten.**
3. **Wenn Dech A während des überspielens stoppt (weil das Bandende erreicht wurde oder die STOP/EJECT-Tast gedrückt wurde), verbleibt Deck B in der aufnahme-Betriebsart. Die Aufnahme durch Drücken der STOP/EJECT-Taste von Deck B stoppen.**
4. **Wenn der DUBBING-Schalter auf ON steht, kann der auf Deck B aufgenommene Ton nicht gehört werden. Daher sollte der DUBBING-Schalter außer für Überspielen von Deck A auf Deck B.**

Verwendung der Schaltuhr des Tuners (M-40)

Schaltuhr-Wiedergabe (Hören der Kassettenwiedergabe):

1. Die Schaltuhr nach den Anweisungen unter "Einstellung des Schaltuhr-Programms" auf Seite 19 einstellen.
2. Den TAPE-Schalter der INPUT MODE-Schalter des Verstärkers drücken, so daß die TAPE-Anzeige leuchtet.
3. Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler des Verstärkers einstellen.
4. Eine Kassette in Deck A oder Deck B einlegen. Wurde die Kassette in Deck B eingelegt, mit dem REVERSE MODE-Schalter die Umkehrbetriebsart und mit dem DIRECTION-Schalter die Bandlaufrichtung einstellen.
5. Den DUBBING-Schalter auf OFF und den DUBBING SPEED-Schalter auf NORMAL stellen.
6. Für Wiedergabe von Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurden, den DOLBY NR-Schalter einschalten.
7. Den POWER-Schalter des Tuners auf OFF stellen.
8. Die PLAY-Taste von Deck A oder Deck B drücken. Für Schaltuhr-Wiedergabe kann entweder Deck A oder Deck B verwendet werden.

Schaltuhr-Aufnahme (M-40)

1. Die Schaltuhr nach den Anweisungen unter "Einstellung des Schaltuhr-Programms" auf Seite 19 einstellen.
2. Den TUNER-Schalter der INPUT MODE-Schalter des Verstärkers drücken.
3. Die Kassette für Aufnahme in Deck B einlegen. Den REVERSE MODE-Schalter auf NORMAL (⇄) oder REVERSE (⇄) entsprechend der gewünschten Umkehrbetriebsart einstellen. Die Bandlaufrichtung mit dem DIRECTION-Schalter einstellen.
4. Den DUBBING MODE-Schalter auf OFF und den DUBBING SPEED-Schalter auf NOR stellen.
5. Für Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückung den DOLBY NR-Schalter einschalten.
6. Den POWER-Schalter des Tuners ausschalten.
7. Die REC-Taste von Deck B drücken.

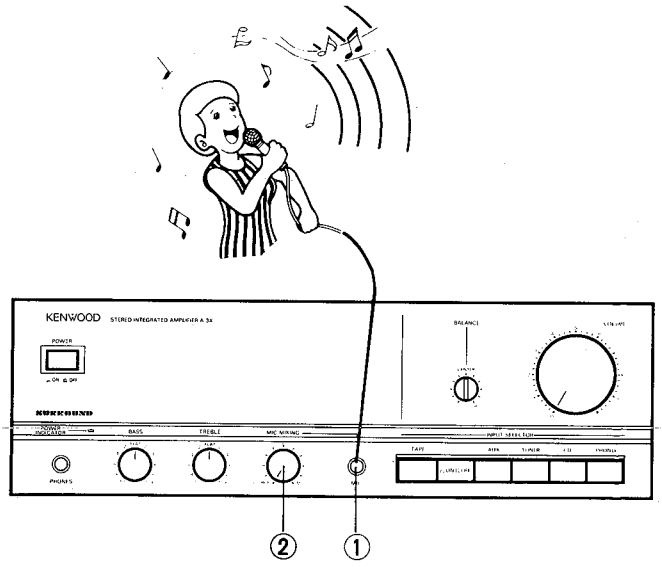
Hinweise:

1. Für Schaltuhr-Aufnahme und -Wiedergabe unbedingt den DUBBING-Schalter auf OFF und den DUBBING SPEED-Schalter auf NOR stellen.
2. Für Wiedergabe nicht die SLEEP TIMER-Taste ver wenden.

Dolby-Rauschunterdrückung beim Überspielen

Unabhängig von der Einstellung des DOLBY NR-Schalters wird die Aufnahme in Deck B mit Dolby-Rauschunterdrückung durchgeführt, wenn die Kassette in Deck A mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde. Gleichermaßen wird die Aufnahme ohne Dolby-Rauschunterdrückung durchgeführt, wenn die Kassette in Deck A ohne Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde. In beiden Fällen wird der Ton während des Überspielens ohne Dolby-Effekt gehört.

Mikrofon-Mischen



Ein Mikrofon kann zum Mitsingen zu Schallplatten, rundfunksendungen und Kassetten angeschlossen werden. ECHO MIC ermöglicht Mikroforn-Mischen mit Echo

① Das Mikrofon an die Mikrofonbuchse anschließen.

② Die Lautstärkebalance zwischen dem Mikrofon und der Programmquelle mit dem MIC MIXING-Regler einstellen.

③ Es ist auch möglich, den gemischten Ton auf einer Kassette aufzunehmen. (Es ist jedoch nicht möglich, einen mit Musik von Kassette gemischten Ton aufzunehmen.)

Fehlersuche

Scheinbare Störungen des Gerätes können auf Bedienfehler beruhen. Überprüfen Sie daher die folgenden Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Tuner

SYMPTOMNG	URSACHE	BEHEBUNG
Radioempfang ist nicht möglich, wenn eine der PRESET-Tasten (1 bis 0) gedrückt wird.	In den PRESET-Tasten (1 bis 0) sind keine Senderfrequenzen gespeichert.	In den PRESET-Tasten (1 bis 0 speichern.
Nach der Speicherung von Senderfrequenzen werden durch Drücken der PRESET-Tasten (1 bis 0) keine Sender empfangen.	Durch einen langen Stromausfall wurde der Speicher gelöscht.	Die Senderfrequenzen erneut speichern.
Störgeräusche beim UKW-Stereoempfang.	Die Eingangswellen (Rundfunkwellen) sind zu schwach.	1. Die antenne and ders ausrichten. 2. Eine UKW-Außenantenne anbringen.
Störgeräusche	1. Zündstörungen von einem Auto. 2. Störungen von elektrischen Haushaltsgeräten.	1. Die antenne so weit wie möglich von der Straße entfernt anbringen. 2. Die Haushaltsgeräte ausschalten.

Kassettendeck

SYMPTOMNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Anzeigen auf dem Bandzählwerk stimmen bei verschieden Kassetten (C-46 und C-60) nicht überein.	Die Banddicke oder der Nabendurchmesser ist unterschiedlich.	Liegt an den Unterschieden der Kassetten, keine Fehlfunktion.
Band läuft nicht.	1. Band ist ganz auf eine Seite aufgewickelt. 2. Band ist locker. 3. Band ist ungleichmäßig aufgewickelt und klemmt.	1. Zurückspulen oder Kassette umdrehen. 2. Das Band mit einem Bleistift st raffen. 3. Eine andere Kassette verwenden.
Durch Drücken der REC-Taste startet die Aufnahme nicht.	1. Löschschutzzunge ist herausgebrochen. 2. Kassettenhalter ist nicht richtig geschlossen. 3. Aufnahmepegel ist zu niedrig eingestellt.	1. Eine Kassette mit intakten Löschschutzungen verwenden oder die Öffnungen mit Klebeband verschließen. 2. Den Kassettenhalter richtig schließen. 3. Siehe unter "Aufnahme" auf Seite 24.
Durch Drücken der PLAY-Taste beginnt die Wiedergabe nicht.	1. Anschlüsse falsch. 2. Tonkopf verschmutzt. 3. Band ist ungleichmäßig aufgewickelt und klemmt. 4. Auf dem Band befindet sich keine Aufnahme.	1. Siehe "Anschlüsse" auf Seite 5~8. 2. Siehe "Reinigung und Entmagnetisierung" auf Seite 28. 3. Eine andere Kassette verwenden. 4. Eine bespielte Kassette verwenden.
Klang wird rauh oder hohe Frequenzen fehlen.	1. Tonkopf verschmutzt. 2. Band ist gedehnt oder verzogen.	1. Siehe "Reinigung und Entmagnetisierung" auf Seite 28. 2. Eine andere Kassette verwenden.
Klang ist verzerrt.	1. Bei der Aufnahme war der Aufnahmepegel zu hoch eingestellt. 2. Die Programmquelle enthält die Verzerrung.	Siehe unter "Aufnahme" auf Seite 24.
Lautes Rauschen.	1. Kopf ist magnetisiert. 2. Störgeräusch-Induktion von außen. 3. Aufnahmepegel war zu niedrig. 4. Bei Wiedergabe einer mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommenen Kassette ist der DOLBY NR-Schalter ausgeschaltet.	1. Den Tonkopf mit einem Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren. 2. Weiter entfernt von anderen elektrischen Geräten aufstellen. 3. Siehe unter "Aufnahme" auf Seite 24. 4. Den DOLBY NR-Schalter einschalten. Es wird empfohlen, die Aufnahmen mit Dolby-Rauschunterdrückung durchzuführen.
Der Klang vibriert.	1. Tonwelle oder Andruckrollen verschmutzt. 2. Band ist ungleichmäßig aufgewickelt.	1. Siehe unter "Kopfreinigung" auf Seite 28. 2. Das Band mit Rückspulen oder Schnellvorlauf neu aufwickeln.

SYMPTOMNG	URSACHE	BEHEBUNG
Deck B läuft nicht.	1. Der DUBBING-Schalter steht auf ON. 2. Der DUBBING-Schalter steht auf ON und Deck A ist in der Wiedergabe-Betriebsart.	1. Den DUBBING-Schalter auf OFF stellen. 2. Deck A stoppen.
Der Ton von Deck B wird nicht gehört.	Der DUBBING-Schalter steht auf ON und Deck A ist in der Wiedergabe-Betriebsart.	Den DUBBING-Schalter auf OFF stellen und Deck A stoppen.
Die DPSS-Funktion arbeitet nicht richtig.	Das verwendete Band ist für die DPSS-Funktion nicht geeignet, beispielsweise sind die unbespielten Abschnitte zwischen den Stücken zu kurz.	Siehe unter "DPSS-Funktion" auf Seite 24.
Geringe Unterschiede der Kassetten-Laufzeiten von Deck A und Deck B beim Überspielen.	Dies beruht auf den unterschiedlichen Bandlängen und auf den mechanischen Eigenschaften der beiden Decks.	Ein geringer Unterschied in den Laufzeiten führt zu keinen Fehlfunktion.
Das Gerät reagiert nicht auf Drücken von Bedientasten.	Band ist ungleichmäßig aufgewickelt und klemmt.	Eine andere Kassette verwenden.

Zur Beachtung: 120-Minuten-Kassetten sollten nicht verwendet werden, weil ihr Band zu dünn ist und sich dehnt.

Verstärker

SYMPTOMNG	URSACHE	BEHEBUNG
Kein Ton von den Lautsprechern.	1. Lautsprecherkabel nicht angeschlossen. 2. Lautstärkeregler zu niedrig eingestellt. 3. MIXING LEVEL-Regler ist auf MIC eingestellt.	1. Die Anschlüsse der Lautsprecherkabel überprüfen. 2. Die Lautstärke höher stellen. 3. Den MIXING LEVEL-Regler auf SOURCE stellen.
Kein Ton von einem Lautsprecher.	1. Lautsprecherkable ist nicht angeschlossen. 2. Balanceregler ist ganz auf eine Seite eingestellt.	1. Die Anschlüsse der Lautsprecherkabel überprüfen. 2. Den BALANCE-Regler einstellen.

Wartung und Pflege

Kassettendeck

Tonkopf-Reinigung und -Entmagnetisierung

Tonkopfreinigung

Auf dem Aufnahme- und Wiedergabekopf sammelt sich mikroskopischer Staub (1/1000mm) an.
Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten der Lösch-, Aufnahme- und Wiedergabekopf sowie die Tonwelle und die Andruckrolle etwa alle 10 Betriebsstunden gereinigt werden.

1. Die EJECT-Taste drücken, um den Kassettenhalter zu öffnen.
2. Den Lösch-, Aufnahme-und Wiedergabekopf sowie die Tonwelle und die Andruckrolle mit einem Wattestäbchen reinigen. Mit einem trockenen Tuch abwischen.

Hinweis:
Die Bandführungen sind Präzisionsteile. Keine Gewalt ausüben und nicht mit dem Tuch hängenbleiben.

Entmagnetisierung des Tonkopfes

Wenn der Tonkopf magnetisiert ist, treten bei Aufnahme und Wiedergabe Störgeräusche auf. Zum Entmagnetisieren einen im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer verwenden.

Falls eine Reparatur erforderlich sein sollte, bringen Sie die gesamte Anlage (ohne Lautsprecher) zu Ihrem Fachhändler.

Hinweis:
DOLBY und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby-Rauschunterdrückungwird mit Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation. gefertigt.

Technische Daten

Tuner T-3LX

UKW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz.....87,5 MHz - 108 MHz
Eingangsempfindlichkeit 75 Ohm
Mono: S/N 26 dB,
40 kHz Hub.....0,7 µV
Stereo: S/N 46 dB,
46 kHz Hub.....25 µV
Begrenzereinsatz 75 Ohm
–3 dB, 40 kHz Hub .....0,7 µV
Frequenzgang
(30 Hz -15 kHz)..... +0,5 dB, –2,5 dB
Klirrfaktor
Mono: b.1 kHz,
40 kHz Hub.....0,2% (DIN)
Stereo: b.1 kHz,
46 kHz Hub.....0,25% (DIN)
Geräuschspannungsabstand nicht bewertet
Mono: b.40 kHz
Hub, 1 mV.....66 dB (DIN)
Stereo: b.46 kHz
Hub, 1 mV.....63 dB (DIN)
Geräuschspannungsabstand bewertet
Mono: b.40 kHz
Hub, 1 mV.....72 dB (DIN)
Stereo: b.46 kHz
Hub, 1 mV.....67 dB (DIN)
Gleichwellenselektion.....2,0 dB
Trennschärfe (DIN)
±300 kHz.....78 dB
Stereo-Kanaltrennung: 1 mV Eingangsspannung (DIN)
250 Hz.....41 dB
1 kHz.....43 dB
6,3 kHz.....33 dB
12,5 kHz.....24 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung
(98 MHz).....75 dB
Zf-Unterdrückung (98 MHz)..75 dB
Nebenwellenunterdrückung
(98 MHz).....92 dB
AM-Unterdrückung.....73 dB
Hilfsträger-
Unterdrückungsverhältnis
dto. 19 kHz, 46 kHz Hub....65 dB
dto. 38 kHz, 46 kHz Hub....75 dB
Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz (FM)
(1 kHz, 100% Hub).....0,6 V/3,3 k Ohm

MW-Empfangsteil
Empfangsfrequenz
(9-kHz-Schritt).....531 kHz - 1.602 kHz
Eingangsempfindlichkeit.....14 µV (500 µV/m)
Geräuschspannungsabstand
(b.30% Hub, 1 mV).....49 dB
Klirrfaktor.....0,5%
Spiegelfrequenzunter-
drückung.....40dB
Zf-Unterdrückung.....48 dB
Selektivität (IHF).....24 dB
Ausgangspege/Ausgangsimpedenz
(400 Hz, 30% Hub).....0,18 V 3,3 k Ohm

LW-Empfangsteil
Empfangsfrequenz
(1-kHz-Schritt).....153 kHz - 281 kHz
Eingangsempfindlichkeit.....14 µV (1000 µV/m)
Geräuschspannungsabstand
(b.30% Hub, 1 mV).....47 dB
Klirrfaktor.....0,5%
Spiegelfrequenzunter-
drückung.....35 dB
Zf-Unterdrückung.....60 dB
Selektivität (IHF).....35 dB
Ausgangspege/Ausgangsimpedenz
(400 Hz, 30% Hub).....0,18 V, 3,3 k Ohm
Allgemeines
Abmessungen (B × H × T).....340 × 59 × 351 mm
Gewicht (netto).....2,4 kg

Tuner T-7LX

UKW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz.....87,5 MHz - 108 MHz
Eingangsempfindlichkeit 75 Ohm
Mono: S/N 26 dB,
40 kHz Hub.....0,7 µV
Stereo: S/N 46 dB,
46 kHz Hub.....25 µV
Begrenzereinsatz 75 Ohm
–3 dB, 40 kHz Hub .....0,8 µV
Frequenzgang
(30 Hz -15 kHz)..... +0,5 dB, –2,5 dB
Klirrfaktor
Mono: b.1 kHz,
40 kHz Hub.....0,15% (DIN)
Stereo: b.1 kHz,
46 kHz Hub.....0,5% (DIN)
Geräuschspannungsabstand nicht bewertet
Mono: b.40 kHz
Hub, 1 mV.....67 dB (DIN)
Stereo: b.46 kHz
Hub, 1 mV.....61 dB (DIN)
Geräuschspannungsabstand bewertet
Mono: b.40 kHz
Hub, 1 mV.....74 dB (DIN)
Stereo: b.46 kHz
Hub, 1 mV.....65 dB (DIN)
Gleichwellenselektion.....2,0 dB
Trennschärfe (DIN)
±300 kHz.....79 dB
Stereo-Kanaltrennung: 1 mV Eingangsspannung (DIN)
250 Hz.....40 dB
1 kHz.....43 dB
6,3 kHz.....37 dB
12,5 kHz.....24 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung
(98 MHz).....76 dB
Zf-Unterdrückung (98 MHz)..81 dB
Nebenwellenunterdrückung
(98 MHz).....110 dB
AM-Unterdrückung.....68 dB
Hilfsträger-
Unterdrückungsverhältnis
dto. 19 kHz, 46 kHz Hub....65 dB
dto. 38 kHz, 46 kHz Hub....66 dB

Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz (FM)
(1 kHz, 100% Hub).....0,6 V/3,3 k Ohm

MW-Empfangsteil
Empfangsfrequenz
(9-kHz-Schritt).....531 kHz - 1.602 kHz
Eingangsempfindlichkeit.....14 µV (500 µV/m)
Geräuschspannungsabstand
(b.30% Hub, 1 mV).....49 dB
Klirrfaktor.....0,5%
Spiegelfrequenzunterdrückung.....40 dB
Zf-Unterdrückung.....48 dB
Selektivität (IHF).....24 dB
Ausgangspege/Ausgangsimpedenz
(400 Hz, 30% Hub).....0,18 V 3,3 k Ohm

LW-Empfangsteil
Empfangsfrequenz
(1-kHz-Schritt).....153 kHz - 281 kHz
Eingangsempfindlichkeit.....14 µV (900 µV/m)
Geräuschspannungsabstand
(b.30% Hub, 1 mV).....47 dB
Klirrfaktor.....0,5%
Spiegelfrequenzunterdrückung.....37 dB
Zf-Unterdrückung.....60 dB
Selektivität (IHF).....30 dB
Ausgangspege/Ausgangsimpedenz
(400 Hz, 30% Hub).....0,18 V, 3,3 k Ohm
Allgemeines
Leistung saufnahme (IEC).....12 W
Beschalteter Netzausgang
(SWITCHED) × 1.....400 W
Abmessungen (B × H × T).....340 × 59 × 358 mm
Gewicht (netto).....3,2 kg

Kassettendeck X-3WX

Type.....Stereo-Doppel-Kassettendeck
Spursystem.....4 Spuren, 2-Kanal-Stereo/Mono, Aufnahme/Wiedergabe
Aufnahmesystem.....Wechselstrom-Vormagnetisierung (Vormagnetisierungsfrequenz: 105 kHz)
Löschsystem.....Wechselstromlöschung
Bandgeschwindigkeit.....4,76 cm/Sek.
Aufnahme und Wiedergabe....Hartpermalloy-Kopf
Wiedergabe.....Hartpermalloy-Kopf
Löschung.....Doppelspalt Ferritkopf
Motoren.....Electongeregelter Gleichstrommotor × 2
Schnellspulzeit.....Ca. 105 Sekunden (C-60)
Frequenzgang:
Normalband.....20 Hz bis 15.000 Hz (30 Hz bis 14.000 Hz, ±3 dB)
Chromband.....20 Hz bis 16.000 Hz (30 Hz bis 15.000 Hz, ±3 dB)
Metallband.....20 Hz bis 16.000 Hz (30 Hz bis 15.000 Hz, ±3 dB)
Störspannungsabstand:
mit Dolby C.....72 dB (Metallband)
mit Dolby B.....65 dB (Metallband)
ohne Dolby.....57 dB (Metallband)
Klirrgrad.....Unter 1,0%
Gleichlaufschwankungen.....0,09% (WRMS) 0,18% (DIN)
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz:
LINE × 2.....77,5 µV/50 kOhm
Ausgangspegel/Lastimpedanz:
LINE × 2.....270 µV/3,9 kOhm

Allgemeines

Abmessungen (B × H × T).....340 × 119 × 356 mm
Gewicht.....netto 4,2 kg
Referenzkassetten.....Normal: KENWOOD ND/ND-54 oder TDK AD C-60
Chrom: KENWOOD CD-54 oder TDK SA C-60
Metall: KENWOOD MD-54 oder TDK MA C-60

Verstärker A-3X

Ausgangsleistung

33 Watt pro Kanal min. eff., beide Kanäle mit 8 Ohm angesteuert von 40 Hz bis 20.000 Hz mit nicht mehr als 0,5% Klirrgrad
Max. Dauer-Ausgangsleistung (IEC) von 60 Hz bis 12.500 Hz, 0,7%
Klirrgrad bei 4 Ohm.....35 W + 35 W
Klirrgrad
Nennleistung (1 kHz).....0,09%
1/2 Nennleistung
(20 Hz ~ 20 kHz).....0,3%
Intermodulationsverzerrung
(60 Hz : 7 kHz = 4 : 1).....0,3% bei Nennleistung an 8 Ohm
Frequenzgang
Insgesamt (AUX → Lautsprecher).....10 Hz bis 40 kHz, ±3 dB
PHONO "RIAA" Frequenzgang.....20 Hz bis 20.000 Hz, ±1,5 dB
Störspannungsabstand (IHF-A)
PHONO (MM) (2,5 mV).....72 dB
Tuner/AUX, TAPE PLAY....100 dB
Mikrofon.....64 dB
Störspannungsabstand, unbewertet
50 mW Ausgang (DIN)
PHONO (MM).....57 dB
Tuner/AUX, TAPE PLAY.....60
Klangregelung
Bass.....±10 dB bei 100 Hz
Höhen.....±10 dB bei 10 kHz
Dämpffaktor.....40: bei 50 Hz
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
PHONO (MM).....2,5 mV/47 kOhm
Tuner, AUX, TAPE PLAY...150 mV/47 kOhm
Mikrofon.....1,3 mV/47 kOhm

Kanaltrennung (DIN) (1.000 Hz)
PHONO (abgeschlossen mit 2,2 kOhm) ..... 50 dB
AUX (abgeschlossen mit 47 kOhm + 250 pF) ..... 45 dB
Max. Eingangspegel für PHONO (MM) ..... 120 mV, Klirrgrad 0,09% bei 1 kHz
Ausgangspegel/Impedanz
Tape REC (Stift) ..... 150 mV/2,2 kOhm

Allgemein

Leistungsaufnahme ..... 110 W
Abmessungen (B × H × T) ..... 340 × 109 × 369 mm
Gewicht ..... netto 5,1 kg

Hinweis:
Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von Kenwood behalten Wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

Voor het gebruik

Voor uw administratie

Noteer het serienummer, dat u aan de achterzijde van het apparaat vindt, op de daartoe bestemde plaats op het garantiebewijs en in de hieronder bestemde ruimte. Bij informatie over service van dit produkt altijd model en serienummer aan uw Kenwood leverancier opgeven.

Model Serienummer_____

Na ontvangst

Kontroleer het apparaat onmiddellijk na ontvangst op mogelijke transportschade. Is uw toestel inderdaad beschadigd, of ontdekt u een fout, waarschuw dan onmiddellijk uw vakhandelaar. Hebt u de versterker via een transportbedrijf ontvangen, wendt u dan meteen tot dit bedrijf. Enkel de geadresseerde, d.i. de persoon of onderneming die het toestel in ontvangst heeft genomen, kan een klacht indienen voor vervoerschade.

Bewaar de originele verpakking om, desgewenst, uw versterker in optimale omstandigheden te kunnen vervoeren of verzenden.

Dit apparaat werkt op 220 Volt wisselstroom.

NEDERLANDS

WAARSCHUWING: (X-3WX)

IN DE MEESTE GEVALLEN IB HET IN OVERTREDING MET DE WETGEVING OP COPYRIGHT (AUTEURSRECHTEN) OM KOPIËN TE MAKEN VAN CASSETTES OF DISKS ZONDER DE TOESTEMMING VAN DE EIGENAARS VAN DE AUTEURSRECHTEN. EEN IEDER DIE OP DE MARKT VERKRIJGBARE CASSETTES OF DISKS WENST TE KOPIËREN, DIENT KONTAKT OP TE NEMEN MET DE BUMA-ORGANISATIE VOOR BESCHERMING VAN AUTEURSRECHTEN VAN ARTIESTEN.

WAARSCHUWING!

HET TOESTEL NOOIT AAN REGEN OF VOCHT BLOOTSTELLEN OM BRAND EN ELEKTRISCHE SCHOKKEN TE VOORKOMEN.

BETREFFENDE INSTALLATIE

1. Plaats het toestel niet in direct zonlicht of in de buurt van warmtebronnen zoals radiatoren etc.

2. Plaats geen vazen met water ed. op het toestel. Voorkom plaatsen die aan overmatigheid onderhevig zijn.

3. Plaats geen grammafoonplaten of andere voorwerpen zoals kleedjes ed. op het toestel om goede ventilatie te verzekeren. Plaats het toestel tenminste 10 cm van de muur.

4. Kies een plaats die vrij van overmatig stof is, en niet blootstaat aan trillingen.

5. Het kan voorkomen dat het toestel niet korrekt funktioneert bij gebruik bij extreem lage temperaturen (omstreeks het vriespunt). Een ideale omgevingstemperatuur is boven +5 °C.

6. Houd dit toestel uit de buurt van magnetische velden zoals televisietoestellen, gemotoriseerd speelgoed etc.

VERWIJDER DE BEHUIZING NIET

1. De interne delen kunnen, bij aanraking, een gevaarlijke schok geven.

2. Aanraking van de stekker met natte handen kan resulteren in gevaarlijke schokken.

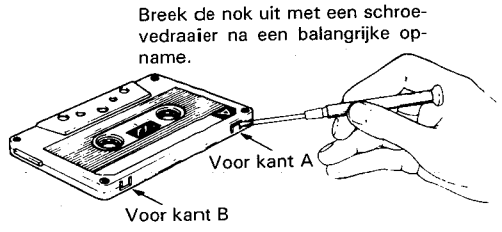
3. Nooit aan het netsnoer trekken of deze scherp buigen. Dit kan het snoer beschadigen en resulteren in schokken of kortsluiting.

4. Houd schroevedraaiers of andere metalen voorwerpen uit de buurt van de koppen ter voorkoming van per ongeluk magnetiseren. Het oppervlak van de koppen dient schoon gehouden te worden. Nalaten van deze voorzorgsmaatregelen zullen een aanmerkelijke verslechtering in de geluidskwaliteit tot gevolg hebben.

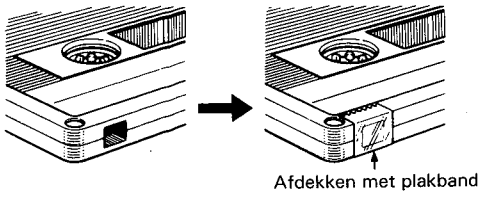
Breng de gehele set (inklusief luidsprekers) weg naar de reparateur, wanneer het toestel gerepareerd dient te worden.

Opmerkingen betreffende cassettes

Wispreventiesysteem
Aan elke kant van de cassette bevindt zich een wispreventienok teneinde belangrijke opnamen te beschermen tegen per ongeluk wissen.
Breek de nok uit na het maken van een balangrijke opname om per ongeluk wissen of heropnemen van de cassette te voorkomen. Bedek de uitsparing met plakband om de cassette toch op te nemen.

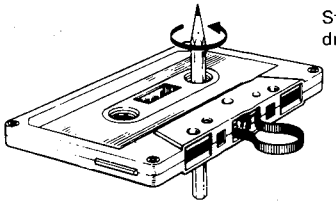


Wispreventiesysteem



Voor heropname

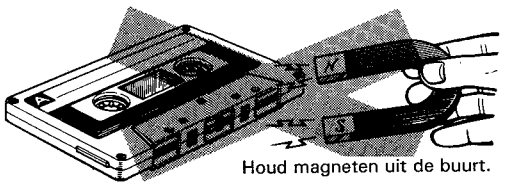
Voor lussen in de cassetteband.
Steek een potlood in de spoel en neem de lus op, voordat de cassette in gebruik genomen wordt.



Voor lussen in de cassetteband.

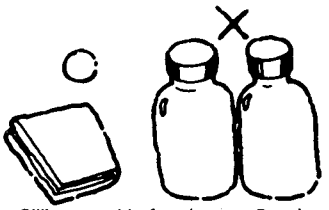
Opbergen van cassettes
Cassettes dienen niet achtergelaten of geplaatst te worden: in het direkte zonlicht.

- bij magneten of magnetische velden, daar de cassette dan gewist kunnen worden.
- Voorkom dat cassettes in de buurt van magneten of magnetische velden gehouden worden, teneinde niet de kans te lopen dat belangrijke opnamen worden gewist.



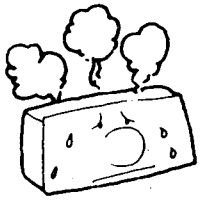
Schoonmaken

Gebruik geen vluchtige oplosmiddelen zoals alkohol, verfverdunner, benzine, enz., om de kast schoon te maken. Gebruik een siliconen doekje of een droge stofdoek.



Wanneer u iets ongewoons ruikt

Wanneer een ongewone geur opgemerkt wordt, dient de stekker onmiddellijk uit het stopkontakt verwijderd te worden. Neem kontakt op met de dichtsbijzijnde dealer of met een KENWOOD Service Station.



NEDERLANDS

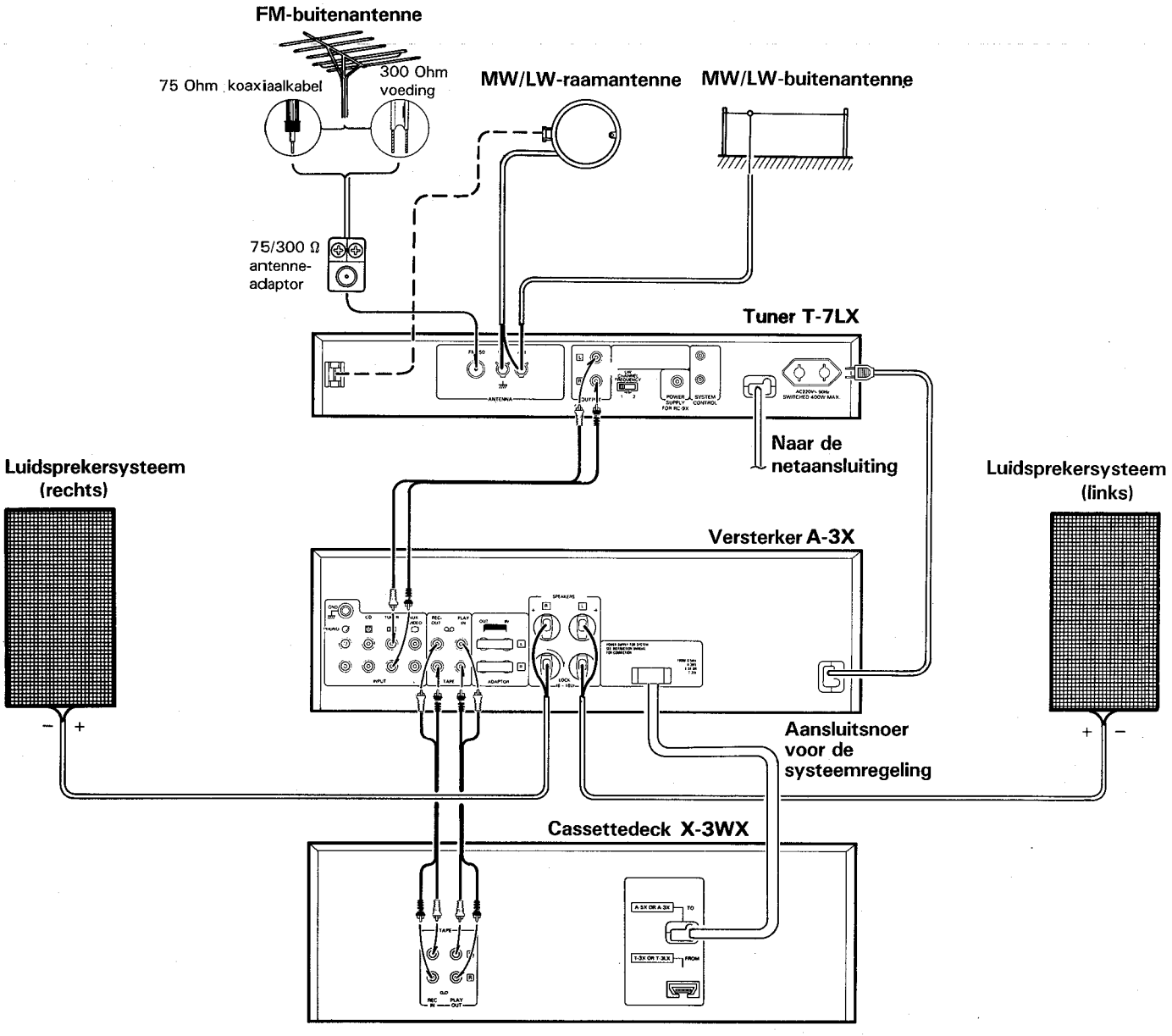
Verbindingen

Kontroleer de volgende verbindingen

- 5 parallel (systeemregeling) aansluitesnoer 1
- RCA-penstekkersnoeren 3
- AM-raamantenne 1
- FM T-type antenne 1
- AM-antennehouder 1

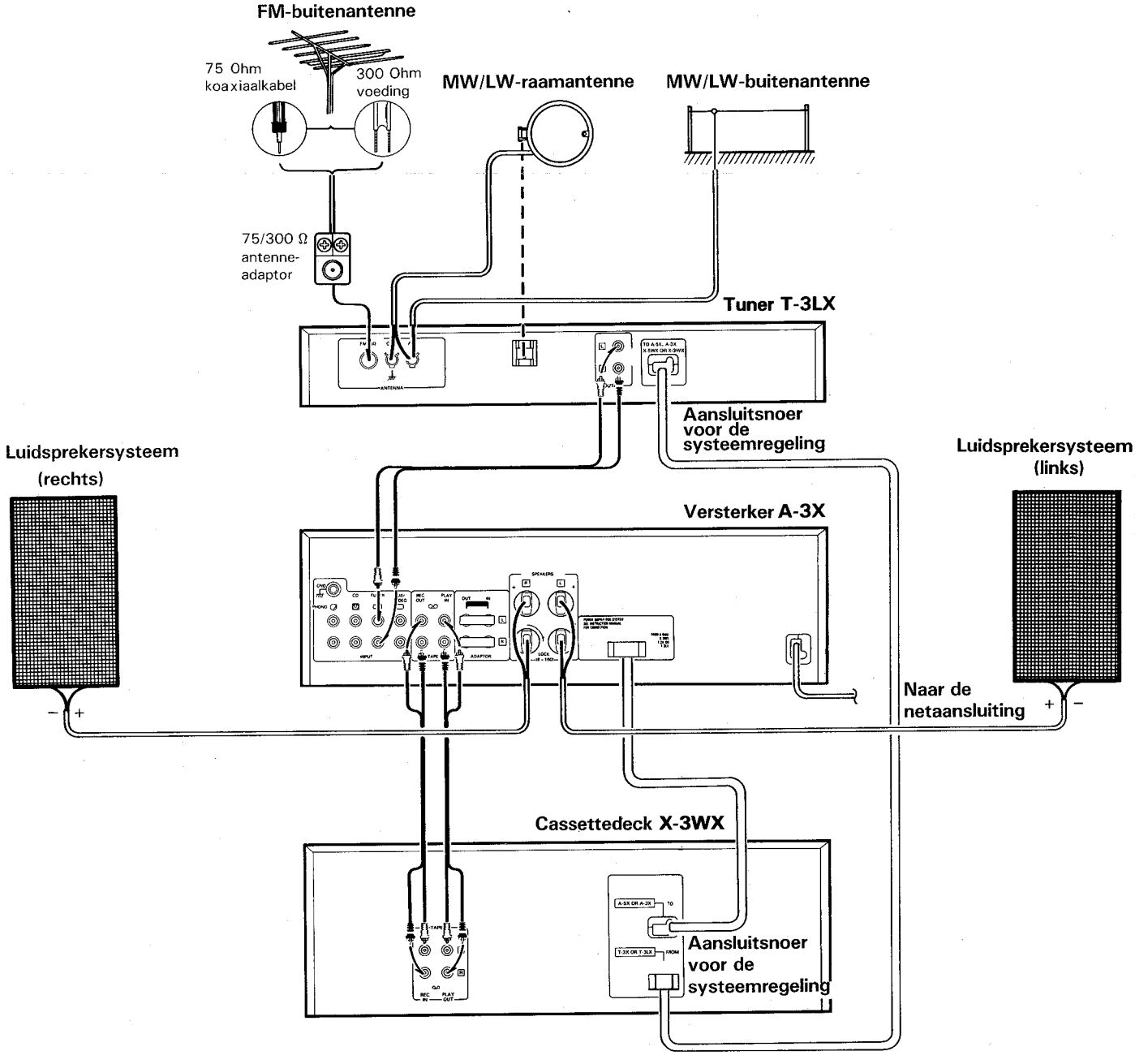
Aansluitingen M-40

Zie tevens pagina 36 voor "Aansluiting van accessoires" bij gebruik van dit toestel in kombinatie met de GE-800/GE-600 (grafische stereo equalizer) of DP-770D (kompakt diskspeler). (Steek de stekker niet in het stopkontakt alvorens alle aansluitingen tot stand zijn gebracht.)



Aansluitingen M-30

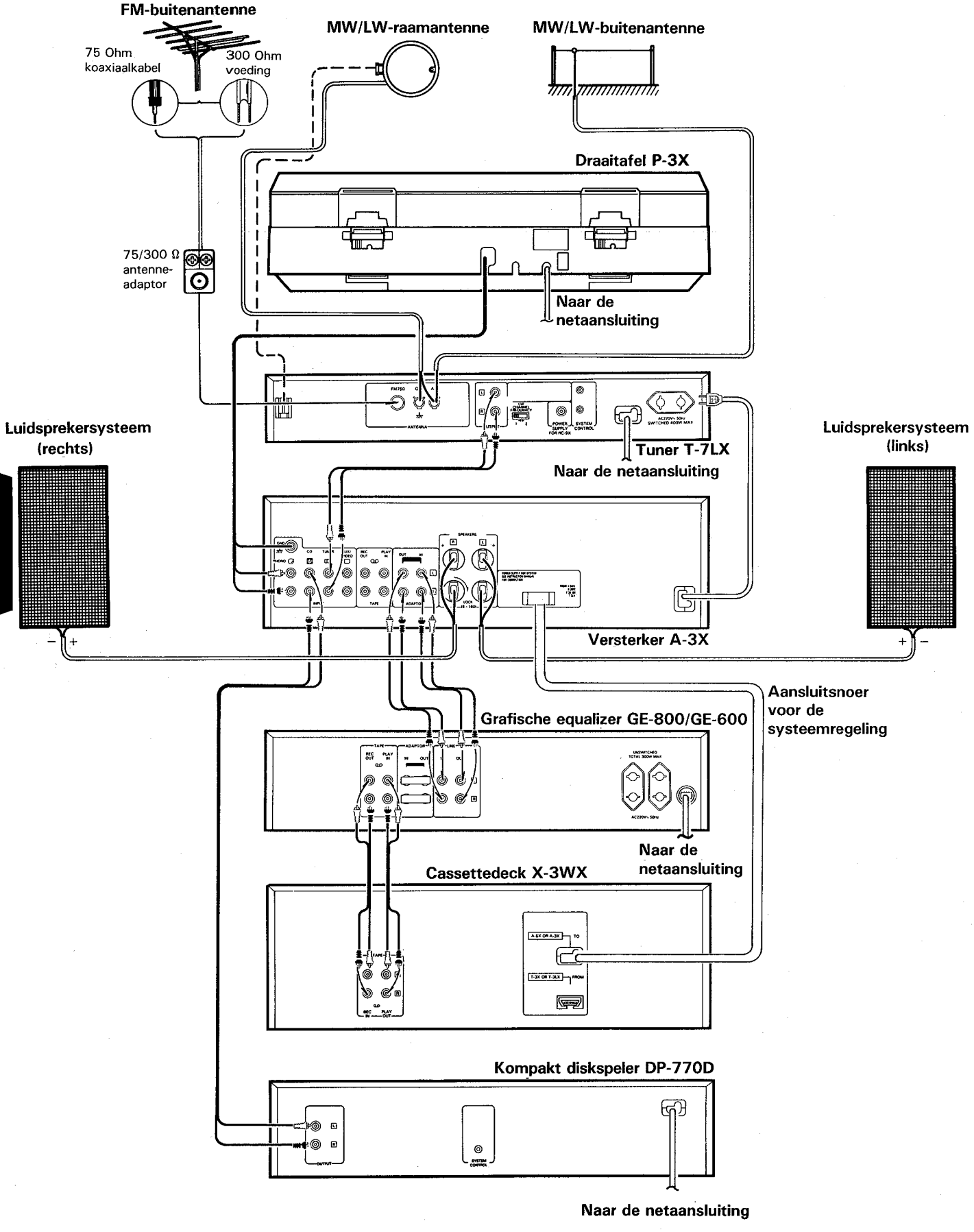
Zie tevens pagina 37 voor "Aansluiting van accessoires" bij gebruik van dit toestel in kombinatie met de GE-800/GE-600 (grafische stereo equalizer) of DP-770D (kompakt diskspeler). (Steek de stekker niet in het stopkontakt alvorens alle aansluitingen tot stand zijn gebracht.)



NEDERLANDS

Aansluiting van accessoires M-40

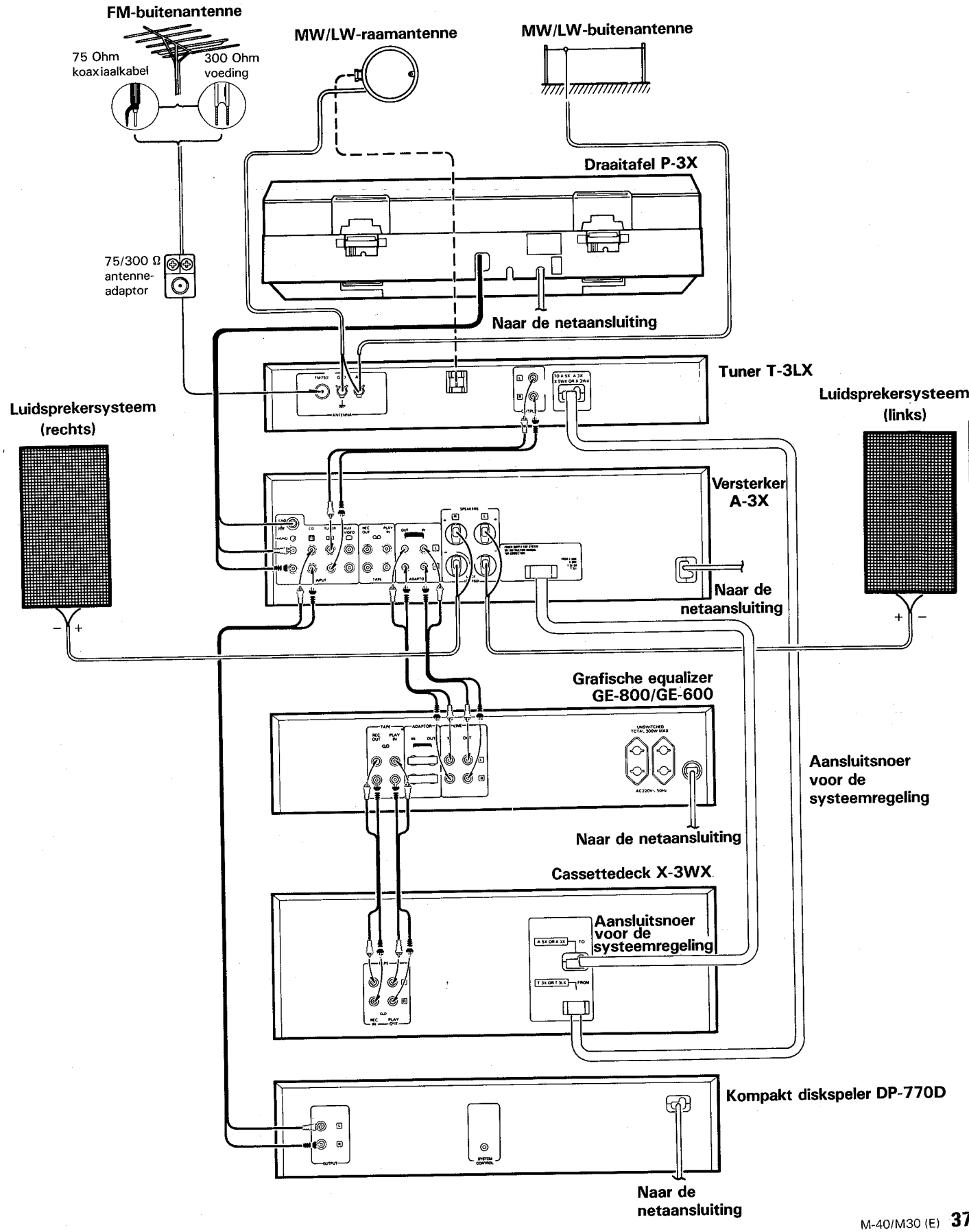
Sluit de GE-800/GE-600 (grafische stereo equalizer) of DP-770D (kompakt diskspeler) aan om het systeem uit te breiden.



NEDERLANDS

Aansluiting van accessoires M-30

Sluit de GE-800/GE-600 (grafische stereo equalizer) of DP-770D (kompakt diskspeler) aan om het systeem uit te breiden.

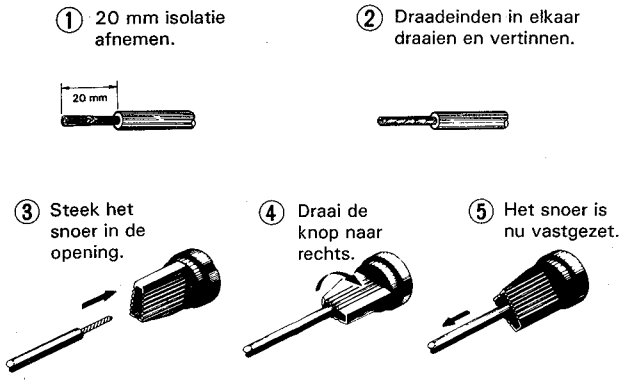


NEDERLANDS

Antenne aansluitingen

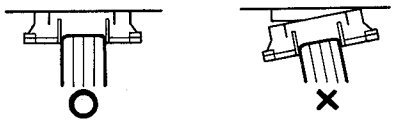
Luidspreker aansluitingen

Verbind de luidsprekers met de aansluitingen L (links) en R (rechts) overeenkomstig de opstelling in de huiskamer.
Om verzekerd te zijn van de juiste luidsprekerfase, dient men op de polariteitsmerken te letten; verbind de met + gemerkte aansluitingen met de overeenkomstig gemerkte aansluitingen op de luidsprekers. Doe hetzelfde met voor- versterker- en luidsprekeraansluitingen welke met het min-teken zijn gemerkt. Verwisselen van de luidsprekerdraden zal verlies van lage tonen tot gevolg hebben, alsmede een verminderde stereo-kanaalscheiding.
Het verdient aanbeveling, de uiteinden van de luidsprekerdraden te vertinnen, of de individuele koperdraadjes van elke luidsprekerkabel goed in elkaar te draaien om elke mogelijkheid van kortsluiting in het luidsprekercircuit te voorkomen.


① 20 mm isolatie afnemen.
② Draadeinden in elkaar draaien en vertinnen.
20 mm
③ Steek het snoer in de opening.
④ Draai de knop naar rechts.
⑤ Het snoer is nu vastgezet.

Aansluiting van luidsprekerklemmen

Juist aansluiten van het aansluitsnoer voor systeemregeling.
(Steek de stekker van het snoer parallel in, totdat deze klikt.)
Ter verwijdering recht naa achteren trekken.



Adapteraansluitingen (ADAPTER)

Gebruik deze om de los verkrijgbare grafische equalizer GE-800/GE-600 op aan sluiten. Gewoonlijk dienen de uit-en ingangsaansluitingen d.m.v. een korte pen te worden doorverbonden.
Verwijder de korte pennen bij aansluiting van de GE-800/GE-600 en sluit de uitgangsaansluitingen (OUT) aan op de ingangen van de GE-800/GE-600 en de ingangsaansluitingen (IN) op de uitgangen m.b.v. RCA-Penstekkersnoeren.

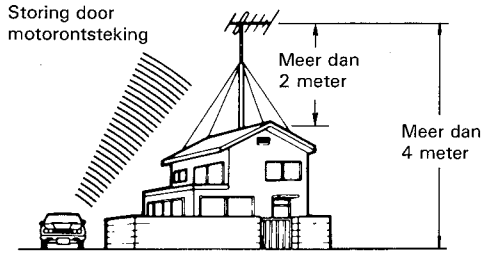
Keuzeschakelaar voor LW-kanaalfrekwentie
Met behulp van deze schakelaar wordt de LW-kanaalfrekwentie ingesteld. Refereer bij het kiezen van een andere stand aan onderstaande tabel.

1. 9 kHz fase (min. frekwentie: 155 kHz,
   max. frekwentie: 353 kHz)
   De frekwentie wijzigt zich in onderstaande volgorde.
   155 kHz, 164 kHz, 173 kHz, ...344 kHz, 353 kHz

2. 9 kHz fase (min. frekwentie: 153 kHz,
   max. frekwentie: 351 kHz)
   De frekwentie wijzigt zich in onderstaande volgorde.
   153 kHz, 162 kHz, 171 kHz, ...342 kHz, 351 kHz

FM-antenne-aansluitingen

FM-buitenantennes
Raadpleeg uw leverancier of service-dienst voor de beste methode bij het kiezen en installeren van een FM-buitenantenne. De keuze van de antennekabel is eveneens belangrijk. De zogenaamde lintkabel heeft goede elektrische eigenschappen, is goedkoper en wat gemakkelijker te hanteren bij het leggen door vensters en kamers. Koaxkabel is wat duurder, is veel ongevoeliger voor interferentiestoring, minder gevoelig voor de effecten van het weer en metalen voorwerpen in de buurt en heeft een langere levensduur. Koaxkabel is wat moeilijker te installeren op het punt waar de kabel het gebouw binnenkomt. Als voor koaxkabel wordt gekozen, dient met er op te letten, dat de antenne geschikt is voor aansluiting van dit type kabel. In veel gevallen moet een aanpassingstransformator worden gebruikt om de antenne-aansluitingen met de koaxkabel te verbinden.



- Om storing als gevolg van auto (bromfiets) ontsteking te verminderen, de antenne zover mogelijk van het verkeer installeren.
- De antennekabel zo kort mogelijk houden. Overgebleven kabel niet bundelen of oprollen.
- De antenne tenminste twee meter van staalbeton of metalen constructies verwijderd houden.

FM-binnenantenne

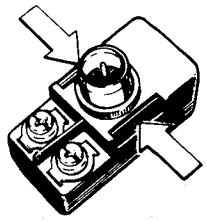
Sluit de T-vormige antenne (bijgeleverd) aan op de 75Ω FM-antenne-aansluitingen (FM ANTENNA) zoals in **"Aansluitingen van het systeem"** te zien is. Spreid de twee armen aande bovenkant van de "T" horizontaal en houd deze tegen de oppervlakte van de muur. Probeer verschillende plaatsingen voor de beste resultaten van ontvangst. Plaats de antenne daar waar het beste kompromis is wat betreft aanblik en resultaten.

Aansluiting van 75Ω koaxiale kabel
Maak het begin van de koaxiale kabel bloot, bevestig de bijgeleverde 75/300Ω antenne-aansluiting (FM ANTENNA) op het achterpaneel zoals te zien is in **Aansluitingen van het systeem.**

Aansluitingen van 300Ω lint-type kabel
Dit apparaat is ontworpen voor gebruik van een 75Ω koaxiale kabel, maar m.b.v. de bijgeleverde 75/300Ω antenne-adaptor kan ook de 300Ω binnenantenne of de 300Ω lint-type toevoerkabel gebruikt worden. Verwijder de plastic isolatie van beide einden voor ongeveer 10 mm. Sluit de snoeren aan op de aansluitingen van de adaptor, en plaats deze daarna in de 75Ω aansluiting op het achterpaneel (zie **Aansluitingen van het systeem**). De ring bevestigen om de 300Ω toevoerkabel aan te sluiten; zie afb. De gevoeligheid vermindert als de ring niet aangesloten wordt.

Opmerking:
Een FM-buitenantenne kan op de tuner worden aangesloten met een 75Ω koaxiale kabel of een 300Ω lint-type toevoerkabel. Lees de instrukties voor de FM-antenne aandachting door om een juisteaansluiting te verzekeren.

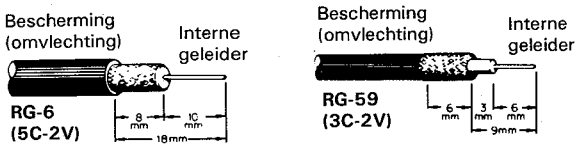
NEDERLANDS



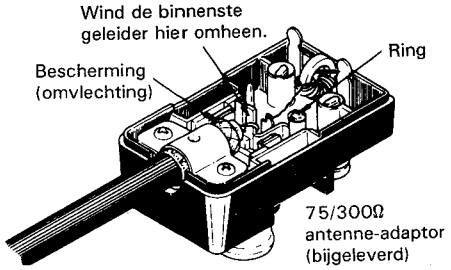
Druk de klemmen met de vingers in de richting van de pijlen om de vergrendeling op te heffen en het kap te verwijderen.

Openen van de 75/300Ω antenne-adaptor

1. Prepareer de koaxiale kabel zoals de illustratie aangeeft.



2. Sluit de coaxiale kabel op de 75Ω/300Ω antenneadapter als hieronder aangegeven aan. In geval van RG-6 (5C-2V) wordt de binnenste geleider door de gleuf gestoken en er omheen gewikkeld. In geval van de RG-59 (3C-2V) wordt de binnenste geleider er verder in gestoken en er daarna omheen gewikkeld. De in de afb. getoonde ring aansluiten op de naaf in de dop.

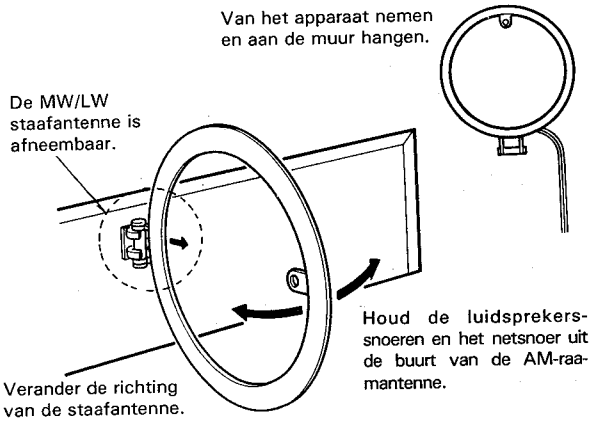


75Ω/300Ω antenne-adaptor aansluiting

MW/LW antenne-aansluitingen

MW/LW staafantenne

Stem af op uw favoriete MW/LW-zender en richt de staafantenne voor de best mogelijke ontvangst. Doe dit ook voor andere zenders en bepaal de positie die gemiddeld genomen de beste ontvangst biedt.
Verwijder het beschermlabel van de houder van de AM-raamantenne en bevestig de houder op die plaats waar de ontvangst het beste is.
Als dit apparaat in een rack of op een plank wordt geplaatst, zonder voldoende ruimte aan de achterzijde, de staafantenne verwijderen en deze aan de muur hangen, en wel in die richting waarbij de beste ontvangst wordt verkregen.


Van het apparaat nemen en aan de muur hangen.
De MW/LW staafantenne is afneembaar.
Houd de luidsprekers-snoeren en het netsnoer uit de buurt van de AM-raa-mantenne.
Verander de richting van de staafantenne.

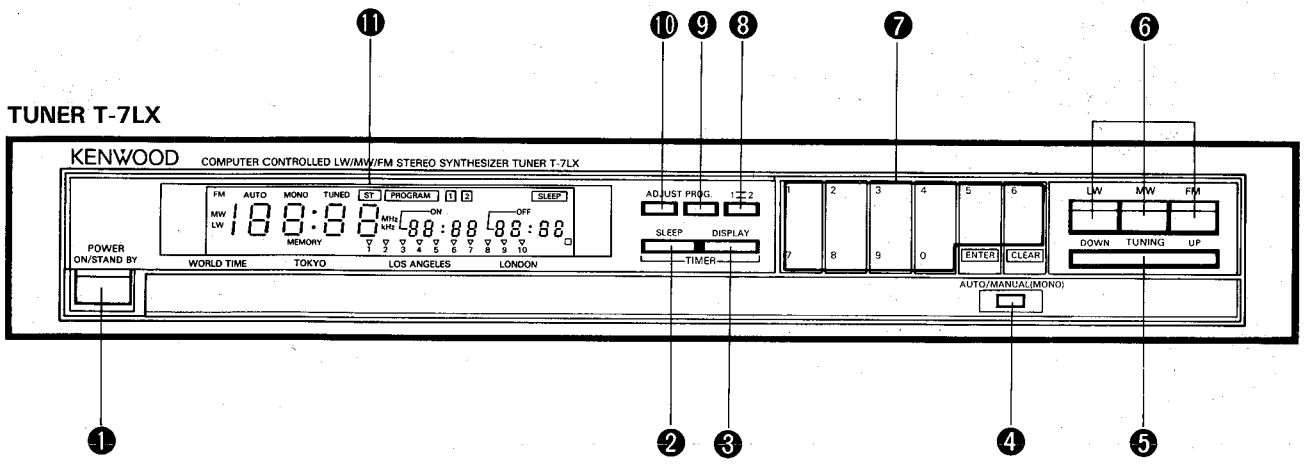
MW/LW staafantenne

MW/LW buitenantenne

In gebouwen uit metaal/betonconstructie of op een grote afstand van de zender, kan het noodzakelijk zijn om een buitenantenne te installeren. Aan het einde van deze draadantenne moet de isolatie worden verwijderd en worden verbonden met de MW/LW-aansluiting zoals aangegeven in de figuur.

Werking van de TUNER (T-7LX)/M-40

TUNER T-7LX



❶ Spanningsschakelaar (POWER)

Schakelt de spanning van het gehele systeem aan en uit (ON/OFF).

❷ Sluimertijdtoets (SLEEP TIMER)

Stelt de sluimertijd in bij indrukken.
60 minuten maximaal met intervallen van 10 minuten.

❸ TIMER DISPLAY-toets

Schakelt de display over tussen de tijd en de frekwentie.

❹ AUTO/MANUAL (Mono)

Kies met deze toets tussen de afstemfunkties AUTO en MANUAL. Een FM stereo uitzending met een sterk genoeg signaal wordt in stereo ontvangen wanneer deze toets op AUTO gezet wordt.

❺ Afstemtoets (TUNING)

Wordt gebruikt om de gewenste frekwentie in te stellen bij FM/MW/LW.
Druk de rechterkant (UP) van deze toets in voor een hogere frekwentie en de linkerkant (DOWN) voor een lagere frekwentie.

❻ Golfbandkeuzeschakelaar (BAND SELECTOR)

Wordt gebruikt voor keuze van de golfband.

❼ Voorkeuzetoets (PRESET)

- Invoertoets (INPUT) voor instelling van de tijd of de programmatimer.
- Stelt een zender FM/MW/LW van te voren in.
- Toets ENTER voert de voorkeuzetijd, programmatimer of de zender in.
- Toets CLEAR wordt gebruikt voor veranderingen na instellen van de timer of instelling van het programma.

❽ Programmatimer 1≟2 (PROGRAM 1≟2)

Kiest het eerste of tweede programma van de timer.

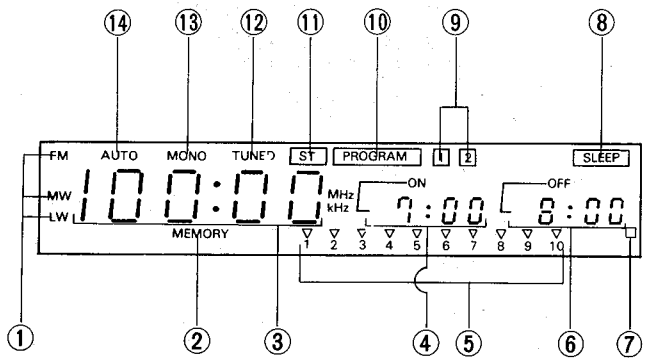
❾ Programmatimer (PROG)

Stelt de programmeertimer in bij indrukken.

❿ Timer-insteltoets (ADJUST)

Stelt de tijd van de klok in bij indrukken.

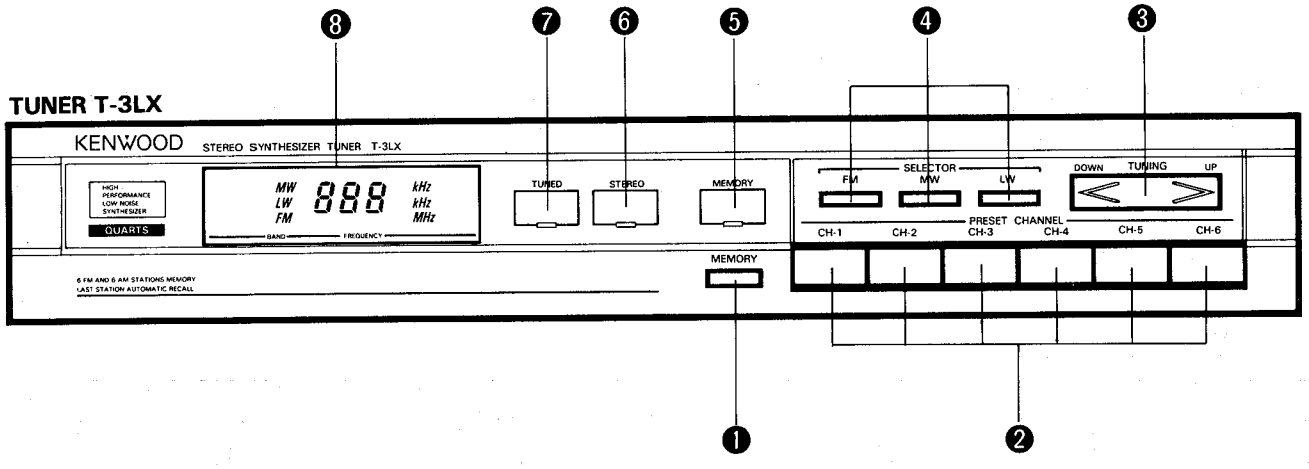
⓫ DISPLAYVENSTER



① FM/MW/LW-indikator
② Geheugenindikator (MEMORY)
③ Frekwentie/tijd-display
④ Inschakeltijddisplay (ON)
⑤ Voorkeuzekanaalindikator
⑥ Uitschakeltijddisplay (OFF)
⑦ Sekondenindikator (licht op met een interval van 1 sekonden.)
⑧ Sluimertijdindikator (SLEEP)
⑨ Programmatimer 1/2-indikator (1 , 2)
⑩ Programma-indikator (PROGRAM)
⑪ STEREO-indikator (ST)
⑫ Afstemindikator (TUNED)
⑬ MONO-indikator (MONO)
⑭ Automatische funktie-indikator (AUTO)

NEDERLANDS

Werking van de TUNER (T-7LX)/M-30



❶ Geheugenschakelaar (MEMORY)

Wanneer deze schakelaar ingedrukt wordt, licht de MEMORY-indicator op en is het geheugen klaar voor het opnemen van een zenderfrequentie.

❷ Voorkeuzezendertoetsen

Een LW, MG of FM zender kan in de voorkeuzezendertoets vastgelegd worden. De voorkeuzezenderindikator licht op en de vastgelegde frekwentie wordt in de frekwentiedisplay getoond.

❸ Afstemtoets (TUNING)

Wordt gebruikt om de gewenste frekwentie in te stellen bij FM/MW/LW.
Druk de rechterkant (▷) van deze toets in voor een hogere frekwentie en de linkerkant (◁) voor een lagere frekwentie.

❹ Bandbereikschakelaars

FM — Druk deze schakelaar in voor FM-ontvangst.
MW — Druk deze schakelaar in voor MW-ontvangst.
LW — Druk deze schakelaar in voor LW-ontvangst.

❺ Geheugenindikator (MEMORY)

Light gedurende 10 sekonden op, wanneer de geheugentoets (MEMORY) ingedrukt wordt. Druk de gewenste voorkeuzezendertoets in wanneer deze indikator oplicht om de aangegeven frekwentie in het geheugen vast te leggen.

❻ STEREO-indikator

Licht op bij de automatische afstemfunktie (FM AUTO) wanneer een FM-stereo uitzending met een signaal van voldoende sterkte ontvangen wordt.

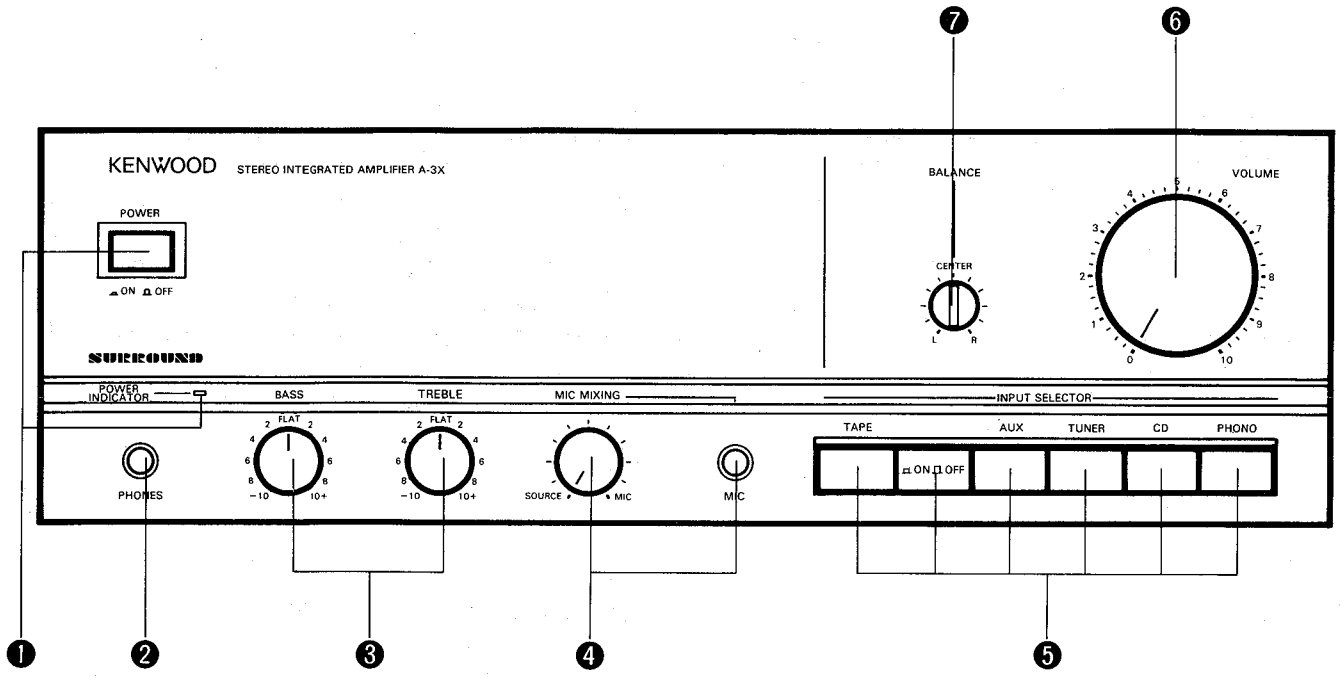
❼ Afstemfunktie-indikators (TUNING)

Geeft de met de FM-afstemfunktietoets (FM TUNING MODE) gekozen FM-afstemfunktie (automatisch (AUTO) of handbediend (MANUAL)) aan.

❽ Display venster

NEDERLANDS

Werking van de VERSTERKER



NEDERLANDS

❶ Netschakelaar/indicator

Gebruik deze schakelaar voor het in- en uitschakelen van het apparaat.
Deze indicator brandt als de netschakelaar op ON staat.

❷ Aansluiting hoofdtelefoon (PHONES)

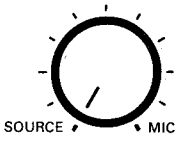
Een stereo-hoofdtelefoon wordt met deze aansluiting verbonden.

❸ Toonregelaars

BASS — Door deze regelaar naar rechts te draaien worden de lage tone versterkt. Door naar links te draaien worden de lage tonen verzwakt. De FLAT-stand zorgt voor normale weergave.

TREBLE — Door deze regelaar naar rechts te draaien worden de tonen in de hogere frekwenties versterkt. Door naar links te draaien worden de hoge tonen verzwakt. De FLAT-stand zorgt voor normale weergave.

❹ Mikrofoon/Mikrofoonmeng-regelaar (MIC/MIC MIXING CONTROL)



Sluit de mikrofoonstekker aan op een mono mikrofoon. Schuif de regelaar naar rechts om de bron te verzwakken en het mikrofoonniveau te verhogen.

Schuif de regelaar naar links om de mikrofoon te verzwakken en het bronniveau te verhogen.

❺ Ingangsfunktieschakelaar (INPUT)

TUNER : Indrukken om naar de tuner te luisteren.
CD : Indrukken om naar de kompakt diskspeler te luisteren.
PHONO : Indrukken om naar de platenspeler te luisteren.
AUX : Indrukken om te luisteren naar de op de hulpingang (AUXILIARY) aangesloten bron.
TAPE : Indrukken om te luisteren naar het cassettedeck.

❻ Volumeregelaar (VOLUME)

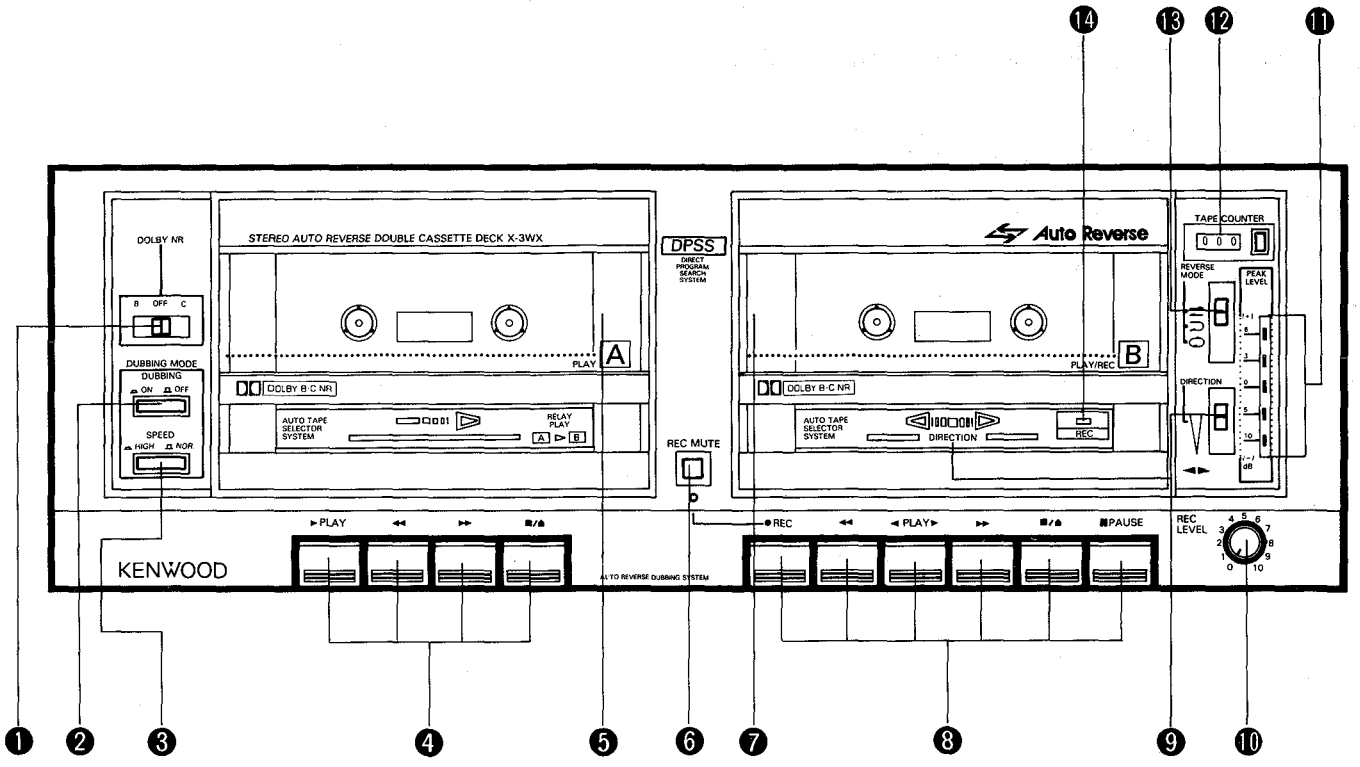
Met deze knop wordt gelijktijdig het volume van linker en rechter kanaal geregeld. Instellen op het gewenste luisterniveau.

❼ Balansregelaar (BALANCE)

Deze knop stelt u in staat om linker en rechter kanaal met elkaar in evenwicht te brengen als er onbalans is bij de geluidsbron, of om een akoestische onbalans in de kamer te corrigeren. Door linksom draaien vanuit de middenstand wordt het linker kanaal extra versterkt; rechtsom draaien vanuit de middenstand doet de sterkte van het rechter kanaal toenemen.

Werking van het CASSETTEDECK

Bij deok B zijn funkties voor weergave en opname baschikbaar, bij deck A is dit slechts weergave.



❶ DOLBY ruisonderdrukkingsschakelaar (NR)

Instellen op B of C voor weergave of opname met het Dolby ruisonderdrukkingssysteem.

❷ Dubfunktieschakelaar (DUBBING MODE)

Schakelt de dubfunktie aan en uit

❸ Dubsnelheidsschakelaar (DUBBING SPEED)

NOR (▭): Voor dubben met normale snelheid, van deck A naar deck B.
HIGH (□): Voor dubben met hoge snelheid, van deck A naar deck B.

❹ Transporttoetsen (OPERATION) van deck A

Weergavetoets (►)
Start bij indrukken met weergave van de cassette.
Terugspoeltoets (◄◄)
Spoelt de cassette bij indrukken met hoge snelheid naar de linker spoel.
Opspoeltoets (►►)
Spoelt de cassette bij indrukken met hoge snelheid naar de rechter spoel.
Stop/uitwerp-toets (■/⏏)
Stopt bij indrukken het bandtransport en bij indrukken terwijl het bandtransport reeds gestopt was, wordt de cassette uitgeworpen.

❺ Cassettehouder van DECK A

❻ Opnamedempingstoets (REC MUTE)

Indrukken van deze toets terwijl met het deck B opgenomen wordt, kreëert een onopgenomen interval op de band. De lengte van het onopgenomen gedeelte hangt af van de tijdsduur dat de toets ingedrukt gehouden wordt.

❼ Cassettehouder van DECK B

❽ Transporttoetsen (OPERATION) van deck B

Stop/uitwerp-toets (■/⏏)
Stopt bij indrukken het bandtransport en bij indrukken terwijl het bandtransport reeds gestopt was, wordt de cassette uitgeworpen.
Terugspoeltoets (◄◄)
Spoelt de cassette bij indrukken met hoge snelheid naar de linker spoel.
Opspoeltoets (►►)
Spoelt de cassette bij indrukken met hoge snelheid naar de rechter spoel.
Weergavetoets (◄PLAY►)
Start bij indrukken met weergave van de cassette.
Pauzetoets (❙❙ PAUSE)
Stopt bij indrukken tijdelijk weergave of opname. Nogmaals indrukken om de pauzefunktie te annuleren.
Opnametoets (● REC)

❾ Richtingsschakelaar (DIRECTION)

Bij elke maal dat deze schakelaar ingedrukt wordt, keert de richting van het bandtransport van deck B om.
Licht op als (►) voor de voorwaartse en (◄) voor de achterwaartse richting.

❿ Opnameniveauregelaar (REC LEVEL)

Wordt gebruikt om het opnameniveau van deck B te regelen.

⓫ Piekniveaumeter (PEAK LEVEL)

Geeft de piekwaarde van het opnameniveau aan tijdens opname en het weergaveniveau tijdens weergave.

NEDERLANDS

⓬ Bandteller/terugsteltoets (TAPE COUNTER)

Het op de bandteller aangegeven nummer verandert alnaar gelang de positie en voortgang van de band. Door deze toets in te drukken wordt de bandteller opnieuw ingesteld op "000". (Alleen aanwezig bij deck B).

⓭ Omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE)

Normale (NORMAL) funktie (⇄):
Stel op deze stand in voor opname of weergave van enkel een kant. Het bandtransport stopt bij het bereiken van het einde van deze kant.

Omkeerfunktie (REVERSE) (⇄):
Stel in deze stand voor opname of weergave in beide richtingen aan beide kanten.

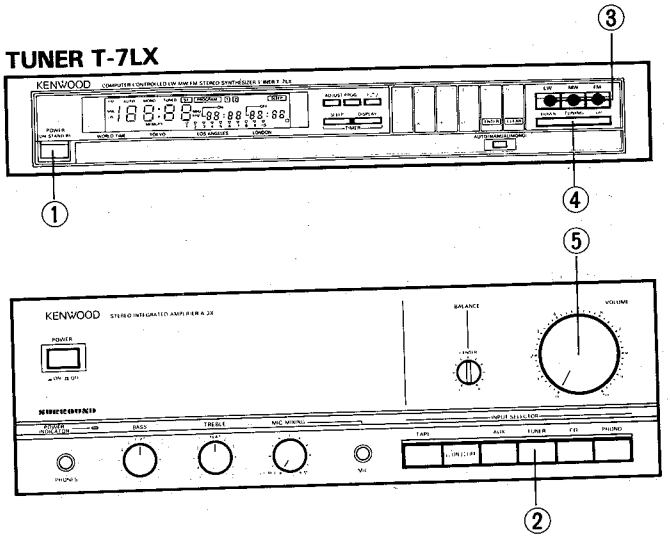
Ononderbroken weergavefunktie (ENDLESS) (↻):
Stel op deze stand in voor weergave van beide kanten.

⓮ Opname-indikator (REC)

Licht op bij opname of bij de opname-pauzefunktie.

Beluisteren van uitzendingen M-40

Luisteren naar FM, MW of LW



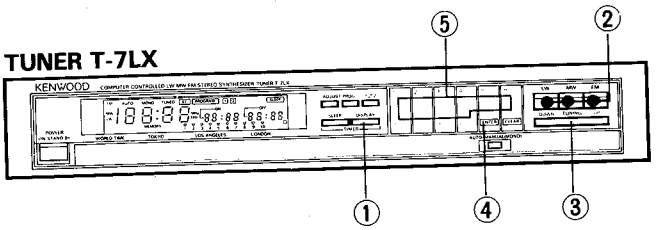
Afstemmen op een zender

① Schakel de tuner in.
② Druk van de ingangskeuzeschakelaars (INPUT SELECTOR) van de versterker de TUNER-schakelaar in.
③ Druk de FM, MW of LW-toets in
④ Druk de afstemtoets (TUNING) in om de gewenste zender op te sporen.
Bij elke maal indrukken van de afstemtoets (DOWN, UP) wordt deze met een 26 stappen vermeerderd of verminderd. Door de toets gedurende een halve sekonde of meer in te drukken wordt het afstemmen bij hoge snelheid uitgevoerd.
5 Stel het volume in d.m.v. de VOLUME-regelaar.

Opmerkingen:
Zet de AUTO/MANUAL (Mono)-schakelaar op MONO om zwakke zenders te ontvangen.

Voorkeuze van FM, MW of LW-zenders

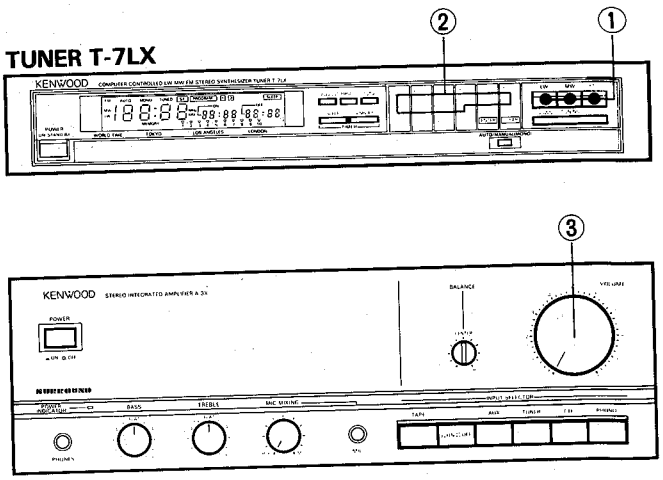
Vooraf instellen van een zender.



Bij elke golfband kunnen 10 zenders worden voorafgestemd.
① Druk de DISPLAY-toets in om de frekwentie te tonen.
② Druk van de bandgolfkeuzeschakelaar (BAND) FM, MW of LW in.
③ Druk de afstemtoets (TUNING) in om een zender te ontvangen.
④ Druk de invoertoets (ENTER) in
(''MEMORY'' (geheugen) wordt getoond.)
⑤ Druk de voorkeuzetoets (van 1 tot 0) in.
DE geheugenindikator (MEMORY) gaat uit en de voorkeuzeindikator (PRESET) licht op. Elke willekeurige zender kan op dezelfde wijze ingesteld worden.

Opmerkingen:
Als PRESET nogmaals ingesteld wordt, verdwijnt de eerder ingestelde frekwentie en wordt de nieuwe frekwentie vastgelegd.
Druk de voorkeuzetoets (PRESET) (tussen 1 en 0) in na indrukken van de invoertoets (ENTER). Als de invoer- (ENTER) en voorkeuzetoets (PRESET) op hetzelfde moment ingedrukt worden, kan het gebeuren dat dezelfde frekwentie bij andere voorkeuzetoetsen (PRESET) vastgelegd wordt.

Keuze van een voorkeuzezender



① Druk FM, MW of LW in.
② Druk de voorkeuzetoets (van 1 tot 0) in om de bij die toets vastgelegde zender te ontvangen.
③ Stel het volume in d.m.v. de VOLUME-regelaar.

Opmerkingen:
Dit toestel is uitgerust met een batterijondersteuningssysteem. Wanneer de spanning uitgeschakeld Wordt, zal de voorkeuzefrekwentie van elke schakelaar niet uitgewist worden. De informatie wordt gedurende ongeveer 3 dagen in het geheugen bewaard, wanneer de spanning uitgeschakeld wordt.

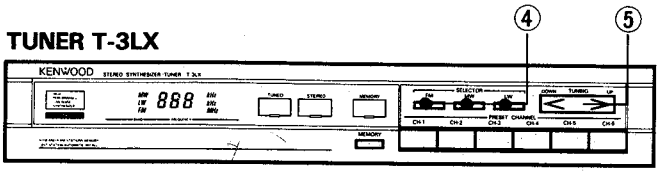
Bij inschakelen van de tuner, overschakelen van de golfbandkeuzeschakelaar (BAND) of de ingangskeuzeschakelaar (INPUT) van de versterker van een andere bron naar de tuner wordt een zender van FM, MW of LW ontvangen. (De laatst ontvangen frekwentie wordt aangegeven.)

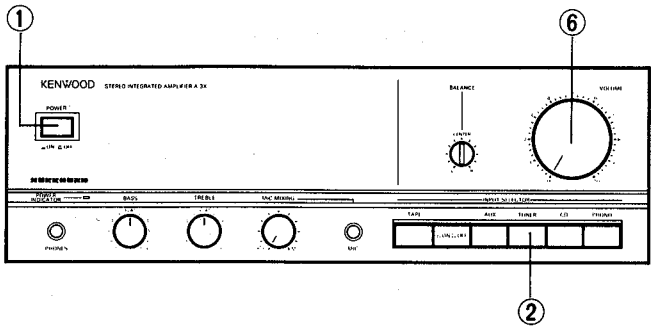
NEDERLANDS

Beluisteren van uitzendingen M-30

Luisteren naar FM, MW of LW

TUNER T-3LX





Afstemmen op een zender

① **Schakel de versterker in.**
② **Kontroleer of de ingangskeuzeschakelaar van de versterker op ,,TUNER'' staat.**
③ **De frekwentie-aanduiding zal nu oplichten en de frequentie van de laatst ontvangen zender* wordt in de display getoond.**
④ **Druk voor MG-ontvangst de MW-toets van de FM/MG/LG-keuzeschakelaar in.**

De MW-indicator in de frequentie-display licht op.
Druk voor LG-ontvangst de LW-toets van de FM/MG/LG-keuzeschakelaar in. De LW-indicator in de frequentie-display licht op.
Druk voor FM-ontvangst de FM-toets van de FM/MW/LW-keuzeschakelaar in. De FM-indicator in de frequentie-display licht op.

⑤ **Stem m.b.v. de afstemtoets (TUNING) op de gewenste zender af.**
⑥ **Stel op de versterker het volume en de klankkleur in.**

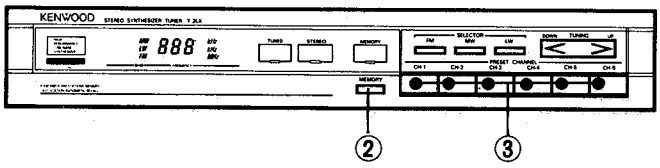
Opmerkingen:
Bij het afstemmen op de digitaal frequentie-display (FREQUENCY) en signaal lmapjes (SIGNAL) letten om optimaal af te stemmen.

***Vasthouden van het laatst ontvangen station**
Als het apparaat wordt uitgeschakeld, zal het laatst ontvangen station in het geheugen worden vastgehouden. Zodra het apparaat weer wordt ingeschakeld, zal automatisch op dit station worden afgestemd.

Voorkeuze van FM, MW of LW-zenders

Vooraf instellen van een zender.

TUNER T-3LX

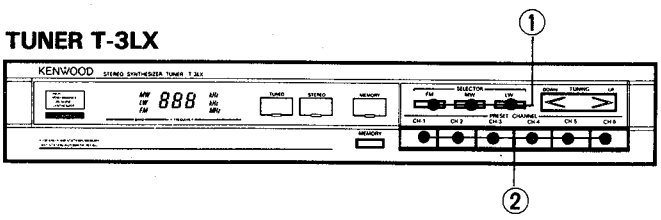


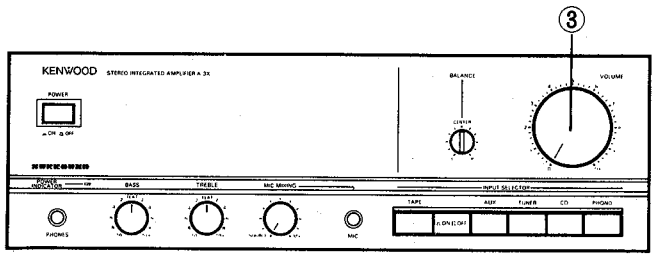
Maximaal 6 zenders op de FM-, MG- of LG-band kunnen naar keuzein de voorkeurtoetsen (PRESET CHANNEL) opgeslagen worden.

① **Stem op het station af.**
② **Druk de geheugenschakelaar (MEMORY) in.**
③ **Druk een van de voorkeurtoetsen (PRESET CHANNEL).**
④ **Nadat het station met de voorkeurtoets (PRESET CHANNEL) in het geheugen is opgeslagen, hoeft u alleen maar op de voorkeurtoets (PRESET CHANNEL) te drukken om op het betreffende station af te stemmen.**

Keuze van een voorkeuzezender

TUNER T-3LX



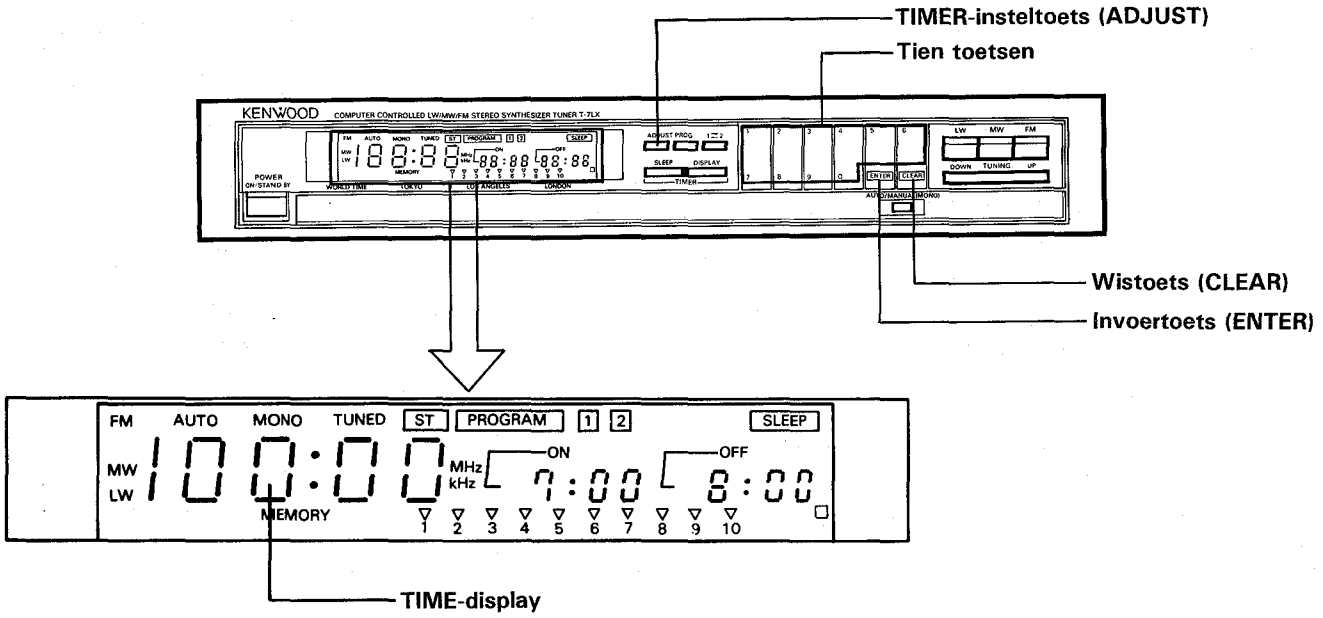


① **Druk FM, MW of LW in.**
② **Druk de voorkeuzekanaaltoets (van 1 tot 6) in om de bij die toets vastgelegde zender te ontvangen.**
③ **Stel het volume in d.m.v. de VOLUME-regelaar.**

NEDERLANDS

Instelling van klok M-40

Sluit het netsnoer aan op het stopkontakt nadat alle aansluitingen tot stand zijn gebracht. op dat moment licht de klokdisplay van de tuner op. Stel deze juist in volgens de onderstaande aanwijzingen. De klok heeft een 24 uren systeem. Voer de aanwijzingen 1 tot en met 3 in deze volgorde uit.



Bij een eventuele stroomuitval:
Wanneer de tijd in de tijddisplay (TIME) knippert, geeft dit aan dat de stroom uitgevallen was. Stel de juiste tijd opnieuw in.

NEDERLANDS

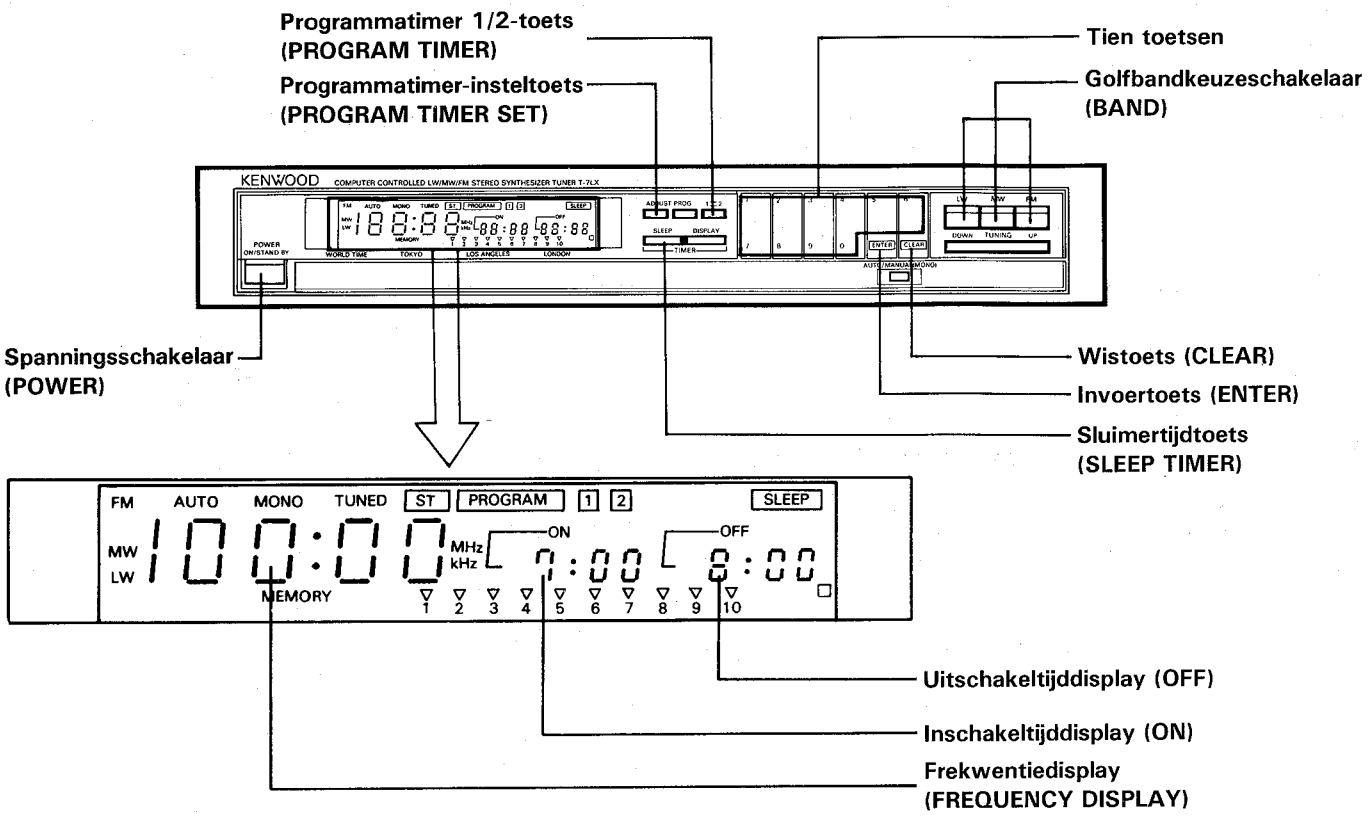
Instellen van de tijd

Druk op de DISPLAY toets om over te schakelen naar de tijddisplay, wanneer de frekwentiedisplayfunktie van de display in bedrijf is.

WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
1. Druk de insteltoets (ADJUST) in. **2. Voer de uren en de minuten in d.m.v. de tien toetsen (1 tot en met 0)** **Voorbeeld** **9:05** **16:50**	00:00 00:00 09:05 16:50 16:50	**De urendisplay aan de linkerkant begint met knipperen.** Er is een 24-uren display. Na invoer wordt het knipperen een plaats naar rechts voortgezet. Dit geeft aan waar het volgende gegeven ingevoerd dient te worden. Voer in volgens deze volgorde 0 → 9 → 0 → 5 Voer in volgens deze volgorde 1 → 6 → 5 → 0 De gehele display gaat knipperen wanneer 4 cijfers ingevoerd zijn. Druk bij invoeren van een foute tijd op de CLEAR toets en voer handeling 2 enz. uit. De gehele tijddisplay licht op en de sekonden worden geteld.
3. *Druk de invoertoets* (ENTER) in.	16:50 Licht op.	Stel de uren en minuten in volgens aanwijzingen 1 en 2. Maak daarbij gebruik van de tijdservice van de televisie, radio of telefoon en druk vervolgens de invoertoets (ENTER) in. Wanneer tijdens instellen van de tijd de insteltoets (ADJUST) ingedrukt wordt, kan weer van voren af aan worden begonnen.

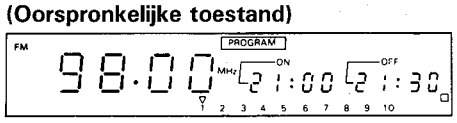
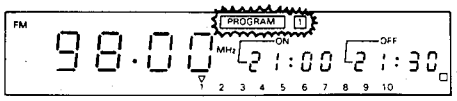
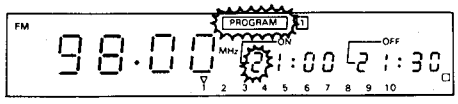
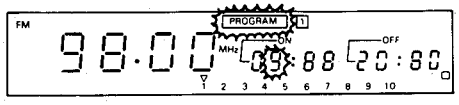
Werking van de timer M-40

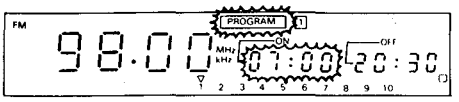
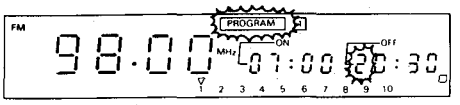
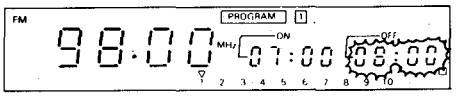
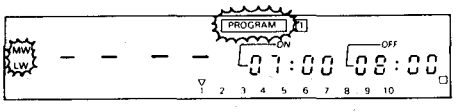
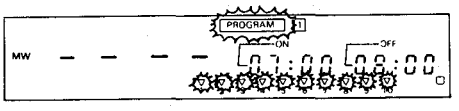
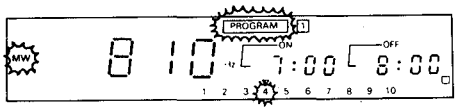
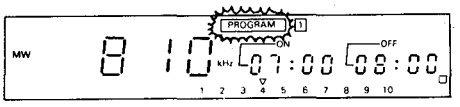
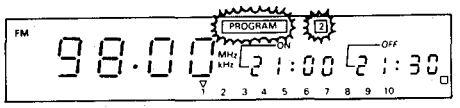
De tuner heeft de funktie van een programmatimer en een sluimertimer.
De programmatimer (PROGRAM TIMER) is voor timer-geregelde weergave of opname. Binnen 24 uur zijn twee paar in-en uitschakeltijden instelbaar. Schakel de STANDBY-funktie van de programmatimertoets in om dezelfde instelling elke dag te herhalen.



Instellen van de programmatimer

Instellen op de huidige tijd, voordat de programmatimer gebruikt wordt. (Zie pagina 47)
Het is mogelijk twee paar in- (ON) en uitschakeltijden (OFF) bij de TIMER in te stellen, tevens kan de golfband en het voorkeuzekanaal geprogrammeerd worden, wanneer de TIMER inschakelt (ON). Stel de zender in, voordat instelling van de programmatimer uitgevoerd wordt. Schakel de spanning in (ON) om te beginnen.

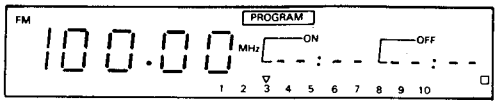
WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
Instelling van programma 1 (PROGRAM 1) **1. Druk op PROGRAM (programma)**	**(Oorspronkelijke toestand)**  Vb. FM 98 MHz	☼ Geeft een knipperende display aan.
2. Druk de programmatimer 1⇄2-toets (PROGRAM TIMER 1⇄2) in om ppogramma 1 te kiezen.		"PROGRAM 1" (programma 1) gaat knipperen. Door de programmatimer 1⇄2-toets (PROGRAM TIMER 1⇄2) in te drukken, knipperen de toetsen 1 en 2. Voor elke toets kunnen twee programma's worden ingesteld.
3. Druk de invoertoets (ENTER) in.		Bij het bereiken van de vooringestelde tijd wordt het programma ingeschakeld.
4. Voer de inschakeltijd (ON) in m.b.v. de toetsen 0 tot en met 1.		Door indrukken van deze toets knippert de rechterkant van de inschakeltijddisplay (ON TIME DISPLAY) om aan te geven Wat het volgende in te voeren item is. Na invoeren van 4 nummers gaat de gehele inschakeltijddisplay knipperen. Druk de wistoets (CLEAR) in mocht het nodig zijn de aanduiding te annuleren.

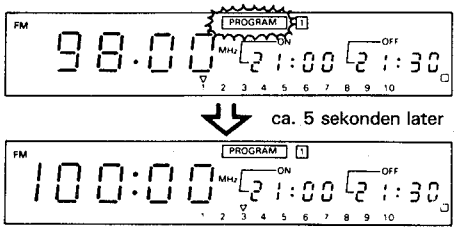
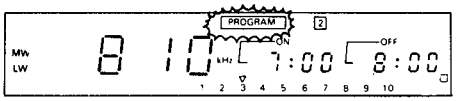
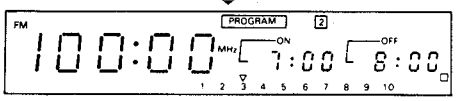
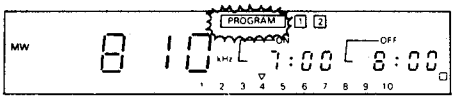
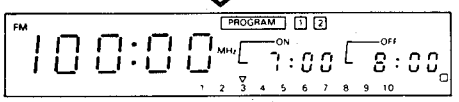
WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
5. Druk de invoertoets (ENTER) in.	 	De gehele inschakeltijddisplay (ON TIME DISPLAY) licht op om aan te geven dat de inschakeltijd (ON) ingesteld is. Het linker nummer van de uitschakeltijd (OFF TIMER DISPLAY) begint te knipperen.
6. Voer de uitschakeltijd (OFF) in m.b.v. de toetsen 0 tot en met 1.		Na het invoeren gaat de gehele uitschakeltijdisplay knipperen. Druk de wistoets (CLEAR) in mocht het nodig zijn de instelling van de uitschakeltijd opnieuw in te stellen.
7. Druk de invoertoets (ENTER) in.		De gehele uitschakeltijd (OFF TIME DISPLAY) licht op om aan te geven dat de uitschakeltijd (OFF) ingesteld is. De FM, MW of LW-display begint te knipperen. De frekwentiedisplay geeft ''.....'' aan.
8. Druk een van de bandkeuzetoetsen (BAND SELECT) of de FM, MW of LW-toets in.		De ingedrukte golfbandtoetsdisplay (BAND) licht op en de voorkeurkanaalindikator (PRESET CHANNEL) gaat knipperen.
9. Stel het voorkeuzekanaal met de toetsen 1 tot en met 0 in.	 Vb. MW 810 kHz	De gekozen voorkeuzekanaalindikator (PRESET CHANNEL) knippert en de voorkeuzefrekwentie wordt getoond.
10. Druk de invoertoets (ENTER) in.		De golfbanddisplay (BAND) en de voorkeuzekanaaldisplay (PRESET CHANNEL) licht op om aan te geven dat de gehele programmatimer ingesteld is. Na ongeveer 5 sekonden wordt de oorspronkelijke toestand van de display weer ingesteld.
Instelling van programma 2 (PROGRAM 2) **1. Druk op PROGRAM (programma)** **2. Druk de programmatimer 1⇄2-toets (PROGRAM TIMER 1⇄2) in om programma 2 te kiezen. Herhaal de aanwijzingen voor instelling van programma 1.**		De karakters van programma 2 (PROGRAM 2) knipperen.

NEDERLANDS

TIMER standby

Voorbeelden voor het bedienen van de timer worden hieronder gegeven. Hierbij is de huidige tijd "00:00" en de FM-frekwentie 100,00 MHz wordt ontvangen.



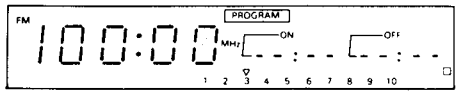
WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
Om programma 1 in te stellen **Bij dit voorbeeld worden de frekwentie 98 MHz, inschakeltijd 21:00 en uitschakeltijd 21:30 geprogrammeerd:** **Druk op de [1 2] toets zodat 1 van de timerindikators 1 en 2 oplicht.**	**Inhoud van programma 1**  ca. 5 sekonden later 	De inhoud van programma 1 wordt gedurende ca. 5 sekonden aangegeven en enkel programma 1 wordt geaktiveerd. ca. 5 sekonden later is het programma ingeschakeld en geeft de display opnieuw 100,00 MHz aan. Door deze handelingen wordt de spanning ingeschakeld (ON) om 21:00 en uitgeschakeld (OFF) om 21:30.
Om programma 2 in te stellen **Bij dit voorbeeld worden de frekwentie 810 kHz, inschakeltijd 7:00 en uitschakeltijd 8:30 geprogrammeerd:** **Druk op de [1 2] toets zodat 2 van de timerindikators 1 en 2 oplicht.**	**Inhoud van programma 2**  ca. 5 sekonden later  	De inhoud van programma 2 wordt gedurende ca. 5 sekonden aangegeven en enkel programma 2 wordt geaktiveerd. ca. 5 sekonden later is het programma ingeschakeld en geeft de display opnieuw 100,00 MHz aan. Door deze handelingen wordt de spanning ingeschakeld (ON) om 7:00 en uitgeschakeld (OFF) om 8:00.
Om programma 1 en 2 in te stellen **Druk op de [1 2] toets zodat 1 en 2 van de timerindikators 1 en 2 oplichten.**	**Inhoud van de programma's**  ca. 5 sekonden later  	De inhoud van programma dat het eerst ingeschakeld wordt, wordt gedurende ca. 5 aangegeven en beide programma's worden geaktiveerd. Daar de huidige tijd 0:00 is wordt eerst programma 2 ingeschakeld, zodat in dit voorbeeld de inhoud van programma 2 gedurende ca. 5 sekonden aangegeven wordt. Ca. 5 sekonden later is het programma ingeschakeld en geeft de display opnieuw 81,0 MHz aan. Door deze handelingen wordt de spanning ingeschakeld (ON) om 7:00 en uitgeschakeld (OFF) om 8:00 en vervolgens weer ingeschakeld om 21:00 en uitgeschakeld om 21:30.

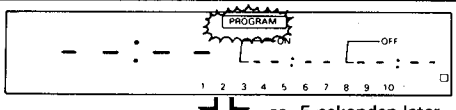
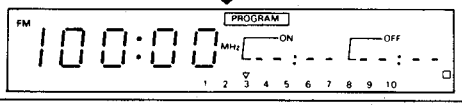
Opmerking:

Hoewel zowel timer 1 als timer 2 geprogrammeerd kunnen zijn, funktioneert timer 2 niet wanneer enkel timer 1 geaktiveerd is en omgekeerd.

Om de timerfunktie uit te schakelen

Nu wordt de FM-uitzending 100,00 MHz ontvangen.



WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
Druk op de [1 2] toets zodat 1 en 2 van de timerindikators 1 en 2 uitgaan.	 ca. 5 sekonden later  	De display geeft gedurende ca. 5 sekonden niets aan en de timerfunktie wordt uitgeschakeld. Vervolgens geeft de frekwentiedisplay de 100,00 MHz opnieuw aan. Hierbij zal de timer niet funktioneren.

NEDERLANDS

Kontroleren van de geprogrammeerde inhoud

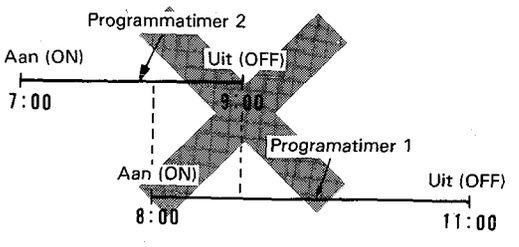
De inhoud van timer 1 en 2 kan in volgorde gekontroleerd worden door herhaaldelijk op de [1 2] toets te drukken. Vergeet niet op de [1 2] toets te drukken zodat zowel [1] als [2] van de timerindikators 1 en 2 uitgaat na de geprogrammeerde inhoud te hebben gekontroleerd, wanneer de timerfunktie niet gewenst is.

Opmerkingen:

1. De timerfunktie is enkel in werking wanneer de [1] of [2] indikator van de timerindikators 1 en 2 oplicht.
2. Wanneer de programmatoets ingedrukt of de POWER-schakelaar in- en uitgedrukt wordt tussen de ON-tijd en de OFF-tijd, zal de timer niet juist funktioneren.
3. Stel de programmatijden van programma 1 en 2 zodanig in dat ze niet overlappen. (Zie afbeelding "Voorbeeld".)
4. Zorg ervoor dat er meer dan 1 minuut tussen de uitschakeltijd van het ene en de inschakeltijd van het volgende programma zit om beide programma achter elkaar te laten werken.

   Voorbeeld: Bij ontvangst van 98 MHz gedurende een uur van 8:00 en 100,00 kHz voor een uur van 9:00, kunt u de inschakeltijd van programma 1 op 8:00 en de uitschakeltijd op 8:59 instellen en de uitschakeltijd van programma 2 op 9:00 en de uitschakeltijd op 9:59.
5. Als de timerfunktie ingeschakeld blijft, zal elke omstreeks dezelfde tijd de spanning van de timer ingeschakeld worden. Wanneer de timerfunktie niet gewenst is, kunt u de funktie uitschakelen door de procedure "Uitschakelen van de timerfunktie" te volgen.
6. Wanneer de inschakeltijd aanbreekt tijdens een uitzending terwijl [1] of [2] van de timerindikators 1 en 2 oplicht, wordt de timerfunktie ingeschakeld. Op dit moment wordt de ontvangen zender vervangen door de geprogrammeerde frekwentie. Kontroleer de geprogrammeerde inhoud wanneer u de uitzending faat opnemen.
7. De geprogrammeerde inhoud kan niet worden geannuleerd. Als de timerfunktie niet gewenst is, kunt u deze funktie uitschakelen volgens de procedure "Uitschakelen van de timerfunktie".

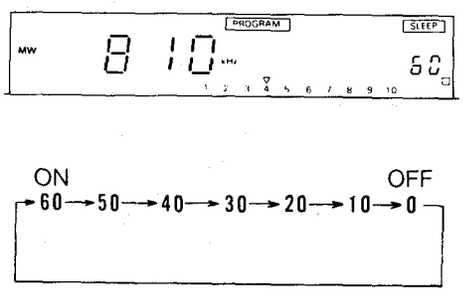
Voorbeeld:



NEDERLANDS

Instellen van de sluimertijd

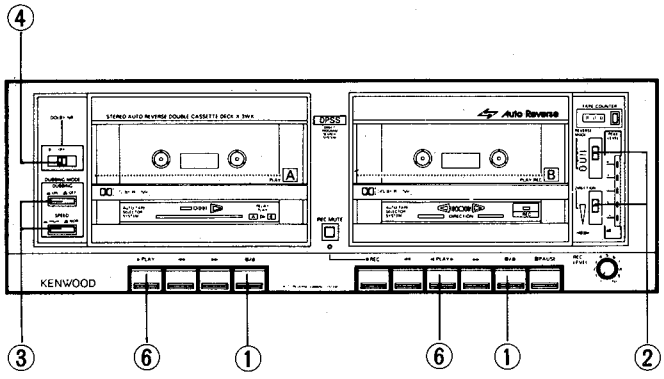
De sluimertimer kan voor met stappen van 10 minuten ingesteld worden tot maximaal een uur en het toestel wordt dan uitgeschakeld op de ingestelde tijd.

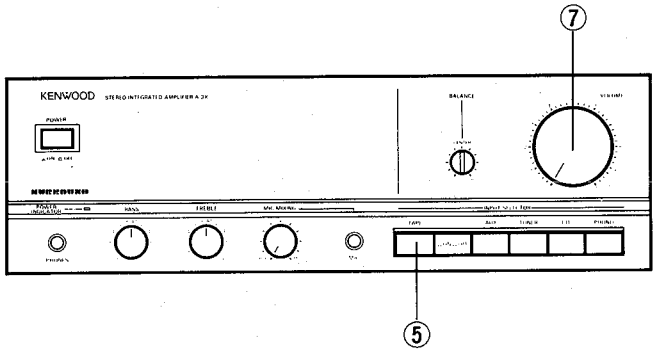
WERKING	DISPLAYVENSTER	OPMERKINGEN
1. Druk de sluimertoets (SLEEP) eenmaal in. **2. Daarna wordt het in de linker afbeelding getoonde resultaat verkregen bij elke druk op de sluimertoets.** **Druk op de POWER schakelaar om de sluimertijd te annuleren en de spanning uit te schakelen.**		De sluimertimer (SLEEP TIMER) funktioneert alleen, wanneer de spanning ingeschakeld is (ON). Bij indrukken van de sluimertoets terwijl de spanning uitgeschakeld is, wordt deze ingeschakeld. De laatst ontvangen Zender wordt weer ingeschakeld. "SLEEP" (sluimer) licht op en "60" Wordt daar onder getoond.

* De sluimertimer (SLEEP TIMER) heeft prioriteit, zelfs wanneer de programmatimer ingesteld is.

Beluisteren van cassettes

Weergave (onafhankelijke weergave van deck A of B)





① Druk de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) in om de cassettehouder te openen en leg een cassette in.
Leg ein cassette in bij deck A voor weergave met deck A of bij deck B voor weergave met deck B en sluit vervolgens de cassettehouder.

② Kies de transportfunktie m.b.v. de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) en de richting d.m.v. de richtingsschakelaar (DIRECTION) bij weergave van deck B. Bij deck A funktioneert alleen de voorwaartse richting.

③ Schakel de dubschakelaar (DUBBING) uit (OFF) en de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal).

④ Stel de DOLBY ruisonderdrukkingsschakelaar (NR) in overeenkomstig het type weer te geven cassette.

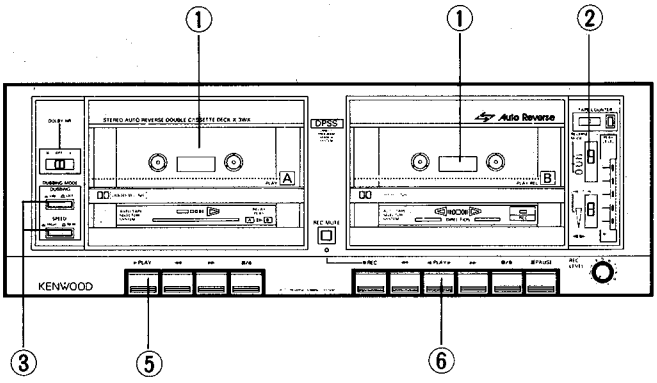
⑤ Druk van de ingangsfunktiekeuzeschakelaar (INPUT MODE) van de versterker de TAPE-schakelaar.

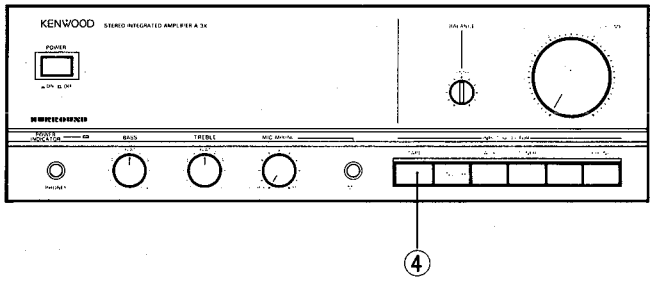
⑥ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A of B in.

⑦ Stel het volume d.m.v. de VOLUME-regelaar van de versterker in.

Opmerkingen:
Weergave is niet mogelijk bij deck B wanneer de dubfunktie (DUBBING) ingeschakeld is.
Zet de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal), behalve bij dubben van cassettes bij hoge snelheid.
Ompekeerde en kontinue weergave zijn enkel beschikbaar bij deck B.
Door de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) op de omkeerfunktie (⇄) in te stellen wordt omgekeerde weergave verkregen.
Door de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) op de ononderbroken funktie (↻) in te stellen wordt kontinue weergave verkregen.
Noch omgekeerde noch kontinue weergave zijn aanwezig bij deck A.

Gekoppelde weergave (achtereenvolgende weergave van deck A en deck B)





① Leg de eerste cassette bij deck A en de tweede cassette bij deck B in.

② Stel de omgekeerde funktie van deck B in.
Door de ononderbroken funktie (ENDLESS) (↻) in te schakelen wordt gekoppelde weergave verkregen.

③ Schakel de dubschakelaar (DUBBING) uit (OFF) en de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal).

④ Druk van de ingangsfunktiekeuzeschakelaar (INPUT MODE) van de versterker de TAPE-schakelaar.

⑤ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A in.

⑥ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck B in, nadat weergave van deck A begonnen is.
Deck B begint automatisch met weergave, nadat weergave van deck A beëindigd is.
Bij gebruik van met het Dolby ruisonderdrukkingssysteem opgenomen cassettes dienen de cassettes in deck A en B overeen te stemmen.

Opmerkingen:
Gekoppelde weergave kan niet plaatsvinden met de dubschakelaar (DUBBING) ingeschakeld. Wanneer de dubschakelaar ingeschakeld is en de weergavetoetsen (PLAY) van deck A en B op hetzelfde moment ingedrukt worde, heeft deck A prioriteit. Wanneer de dubschakelaar uitgeschakeld is, funktioneert deck B niet, terwijl deck A in werking is.

NEDERLANDS

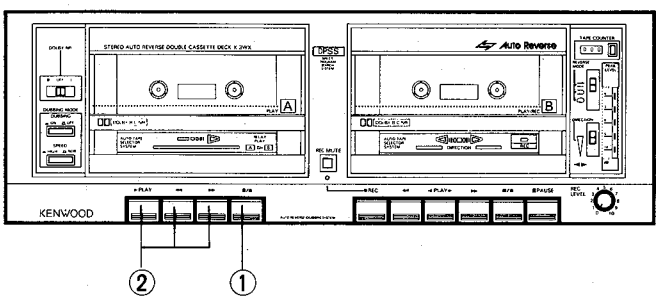
Opname (alleen met deck B)

DPPS (alleen bij deck A)

De DPSS-funktie spoort de intervallen tussen de passages op die langer dan 4 sekonden zijn. Bij de volgende cassettes kan het zijn dat de werking niet geheel vlekkeloos verloopt.

1. Bij een interval van ongeveer 4 sekonden tijdens bijvoorbeeld een konversatie of een komedie album.
2. Bij bijzonder zachte muziek of bij delen zonder muziek zoals bij klassieke muziek.
3. Bij veel ruis tussen de passages.
4. Bij een interval van minder dan 4 sekonden tussen de opeenvolgende passages.
5. Bij opname bij een laag niveau.

Zie "Normale opname" op pagina 53 aangaande het maken van een interval tijdens de opname.



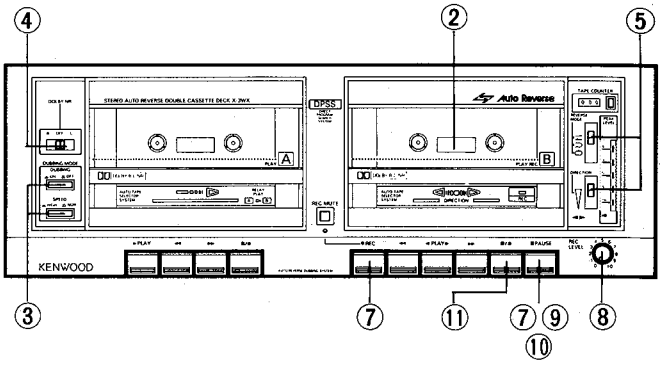
Voer de volgende aanwijzingen uit om bij deck A het begin van de huidige of volgende passage op te sporen.

① Druk de opname/uitwerp-toets (STOP/EJECT) in.

② Druk de weergave- (PLAY) en terugspoeltoets (REWIND) op hetzelfde moment in om naar het begin van de huidige passage terug te keren.
Druk de weergave- (PLAY) en opspoeltoets (FAST FORWARD) op hetzelfde moment in om naar het begin van de volgende passage terug te keren.

Opmerkingen:
Deze funktie werkt niet korrekt, wanneer deze uitgevoerd wordt op een plaats te dicht (ongeveer 10 sekonden) bij het begin of het einde van de passage.

Normale opname



① Stel de ingangsfunktieschakelaar (INPUT MODE) van de versterker in op de gewenste opnamebron (FM, MW, LW draaitafel, kompakt diskspeler).

② Leg een lege cassette in bij deck B.

③ Schakel de dubschakelaar (DUBBING) uit (OFF) en de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal).

④ Stel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar in, indien gewenst.

⑤ Stel de omgekeerde funktieschakelaar (REVERSE MODE) in op de normale funktie (⇀), behalve bij opname in beide richtingen en stel de richtingsschakelaar (DIRECTION) in overeenkomstig de richting van het bandtransport.

⑥ Schakel de gewenste geluidsbron in.

⑦ Druk de pauzetoets in.
Druk daarna de opnametoets in om de opname tijdelijk uit te schakelen.

⑧ Houd de piekniveaumeter in het oog en draai de opnameniveauregelaar zodanig dat "0" — "+3" op de indikator aangegeven wordt.
Gewoonlijk kan een goed opnameniveau verkregen worden door de opnameniveauregelaar in de middenpositie te zetten.

⑨ Druk de pauzetoets nogmaals in, waarna de opname wordt begonnen.

⑩ Druk de pauzetoets in, wanneer het gewenst is de opname tijdelijk te onderbreken.
Druk de pauzetoets nogmaals in om de opname te hervatten.

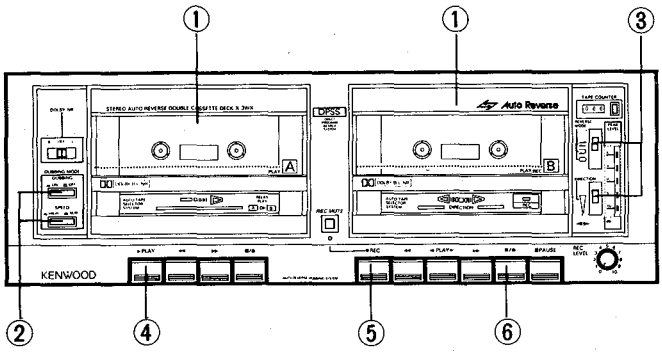
⑪ Druk de stop/uitwerp-toets in om de opname te beëindigen.

Opmerkingen:
Het deck B funktioneert niet met de dubschakelaar (DUBBING) aan. Geef niet met deck A weer tijdens opname met deck B, anders wordt deck B uitgeschakeld.
Zet de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL, behalve wanneer u met hoge snelheid wilt kopiëren.

Gebruik van de opnamedempingstoets (REC MUTE)

Indien de opnamedempingstoets tijdens de opname ingedrukt wordt, zal op het passerende stuk band geen signaal worden opgenomen, zolang de opnamedempingstoets ingedrukt gehouden word. Gebruik deze funktie om onopgenomen gedeelten op de cassette te maken voor de DPSS-funktie, waarbij 4 sekonden benodigd zijn tussen de passages. Deze funktie is vooral erg handig om kommerciële boodschappen (reklames) en onnodige konversaties te elimineren tijdens opname van een FM-uitzending.

Dubben van deck A naar deck B



Dubben met de hand

① Leg een voorbespeelde cassette bij deck A en een lege cassette bij deck Bin.

② Schakel de dubschakelaar (DUBBING) aan (ON) en de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL (normaal).

③ Stel de omgekeerde funktieschakelaar (REVERSE MODE) in op de normale funktie (⇄), behalve bij opname in beide richtingen en stel de richtingsschakelaar (DIRECTION) in overeenkomstig de richting van het bandtransport bij deck B.

④ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A in om het opnemen te beginnen.

⑤ Druk de opnametoets (REC) van deck B in om het dubben aan te vangen.

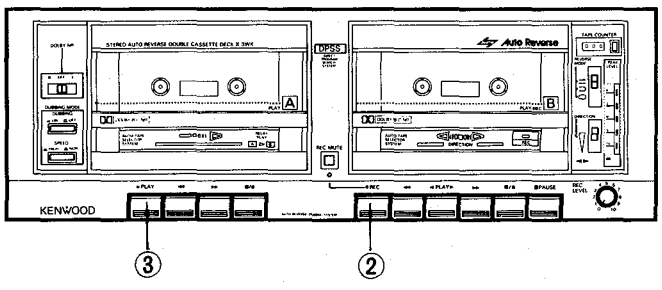
⑥ Druk de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) van deck B in om het opnamen te stoppen.

Deck B blijft doorgaan met opnemen, wanneer weergave van het deck A beëindigd wordt. Het is dus nodig de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) van deck B in te drukken.

Opmerkingen:

De Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar funktioneert niet tijdens het dubben.
Verandering de stand van de snelheidsschakelaar (SPEED) niet tijdens het dubben.
Zet de snelheidsschakelaar (SPEED) op NORMAL, behalve wanneer u met hoge snelheid wilt kopiëren.

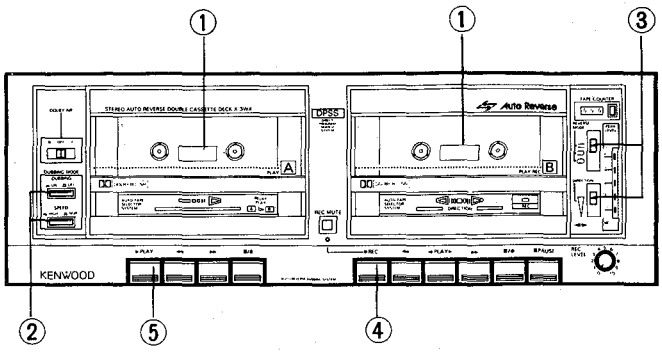
Synchroon dubben



① Voer de bovenstaande aanwijzingen 1 tot en met 3 onder handbediend dubben uit.
② Druk de opnametoets (REC) van deck B in.
③ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A in.

Dan wordt de weergavefunktie van deck A en op hetzelfde moment de opnamefunktie van deck B ingeschakeld.

Dubben bij hoge snelheid



① Leg een voorbespeelde cassette in deck A en leg een cassette voor opname in deck B.
② Zet de dubschakelaar (DUBBING) aan (ON) en de dubsnelheidsschakelaar (DUBBING SPEED) op HIGH (hoge snelheid).
③ Zet de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) van deck B nn NORMAL (⇄) en stel de richting van het bandtransport in m.b.v. de richtingsschakelaar.
④ Druk de opnametoets (REC) van deck B in.
⑤ Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A in.

Vervolgens wordt de weergavefunktie van deck A ingeschakeld en begint deck B op hetzelfde moment met opnemen. Tijdens dubben is de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar van geen invloed. Druk van de ingangsfunktieschakelaars (INPUT MODE) de TAPE-schakelaar van de versterker in. (Kies een andere bron dan het cassettedeck.) (De piekniveaumeter (PEAK LEVEL) van het deck geeft het signaal van het deck aan.)

Opmerkingen:

1. **Houd de dubsnelheidsschakelaar (DUBBING SPEED) in de NORMAL-stand, behalve tijdens dubben met hoge snelheid. Verander de stand van de snelheidsschakelaar (SPEED) niet tijdens dubben.**
2. **Afhankelijk van het verschil in lengte tussen de cassettebanden van deck A en B of een minimaal verschil in bandloopsnelheid kan het voorkomen dat de cassette aan de opnamekant eerder tot stilstand komt dan die van deck A. Het is dus aan te bevelen enige speling aan het einde van de band over te laten.**
3. **De opnamefunktie van deck B blijft ingeschakeld, wanneer deck A stopt tijdens dubben (omdat het einde van de band bereikt is of de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) ingedrukt werd.) Schakel de opnamefunktie van deck B uit door de stop/uitwerp-toets (STOP/EJECT) in te drukken.**
4. **Als de dubschakelaar (DUBBING) ingeschakeld (ON) is, kan het geluid opgenomen door deck B niet beluisterd worden. Houd de dubschakelaar (DUBBING) uitgeschakeld (OFF), behalve tijdens dubben van deck A naar deck B.**

NEDERLANDS

Gebruik van de timer bij de tuner M-40

Timer-geregelde weergave (om het geluid van een cassette te beluisteren):
1. Stel de timer in in overeenstemming met "Instellen van het timerprogramma" op pagina 48.
2. Druk van de ingangsfunktieschakelaar (INPUT MODE) van de versterker de TAPE-schakelaar in, zodat de tape-indikator oplicht.
3. Stel het geluidsbron in met de VOLUME-regelaar van de versterker.
4. Leg een cassette in deck A of deck B. Kies de omkeerfunktie met de bijbehorende schakelaar (REVERSE MODE) en de richting van de bandloop met de richtingsschakelaar (DIRECTION), wanneer een cassette in deck B gelegd is.
5. Zet de dubschakelaar uit en de dubsnelheidsschakelaar op NORMAL.
6. Schakel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar in om met Dolby opgenomen cassettes weer te geven.
7. Schakel de spanningsschakelaar (POWER) uit (OFF).
8. Druk de weergavetoets (PLAY) van deck A of deck B in. Gebruik deck A of deck B voor timer-geregelde weergave.

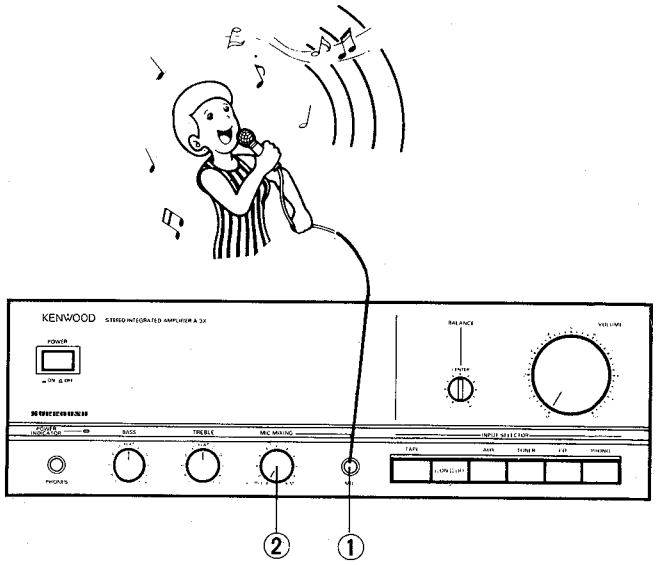
Timer-geregelde opname M-40

1. Stel de timer in in overeenstemming met "Instellen van het timerprogramma" op pagina 48.
2. Druk van de ingangsfunktieschakelaar (INPUT MODE) van de versterker de TUNER-schakelaar in.
3. Leg een cassette voor opname in deck B. Zet de omkeerfunktieschakelaar (REVERSE MODE) in de NORMAL-stand (⇄) of voor de omkeerfunktie (⇉) voorkeuze van de omkeerfunktie. Kies de richting van de bandloop met de richtingsschakelaar (DIRECTION).
4. Zet de dubschakelaar uit en de dubsnelheidsschakelaar op NORMAL.
5. Schakel de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar in om met Dolby op te nemen.
6. Schakel de spanningsschakelaar (POWER) uit (OFF).
7. Druk de opnametoets (REC) van deck B in.

Opmerkingen:
1. Zet de dubschakelaar uit en de dubsnelheidsschakelaar op NORMAL bij uitvoeren van timer-geregelde opname of weergave.
2. Gebruik de sluimertimertoets (SLEEP TIMER) niet voor weergave.

Dolby effekt en wat dit inhoudt voor cassettes bij dubben
Ongeacht in welke stand de Dolby ruisonderdrukkingsschakelaar staat, wordt de cassette van deck B met Dolby opgenomen als de originele cassette met Dolby werd opgenomen. Op dezelfde manier wordt de cassette van deck B niet met Dolby opgenomen als de originele cassette niet met Dolby opgenomen Werd. In beide gevallen is het meeluistergeluid (naband-kontrole) zonder Dolby effekt.

Mikrofoonmenging



Een mikrofoon kan gebruikt worden voor zingen, spreken, bij platen, FM/MW of LW-uitzendingen en cassettes. Een echo-mikrofoonfunktie maakt het mogelijk de mikrofoonmenging met echo te verkrijgen.

① Sluit de mikrofoon aan op de mikrofoonaansluiting.

② Regel de volumebalans van de mikrofoon en de geluidsbron d.m.v. de mikrofoonmengregelaar (MIC MIXING).

③ Het is mogelijk het gemengde geluid op een cassette op te nemen. (Het is echter niet mogelijk om geluid gemengd met muziek op de cassette op te nemen).

NEDERLANDS

Bij moeilijkheden? Eerst kontroleren!

Wat op het eerste gezich een storing lijkt, is niet altijd een echt defekt. Kontroleer daarom de volgende punten, voordat u het toestel ter reparatie wegbrengt.

TUNER

SYMPTOOM	MOGELIJKE OORZAKEN	OPLOSSING
Niet mogelijk een zender te ontvangen bij indrukken van een voorkeuzetoets (PRESET, 1 - 0).	De frekwentie van de zender is niet in de voorkeuzetoets (PRESET, 1 - 0) vastgelegd.	Leg de frekwentie van de gewenste zender in de voorkeuzetoets (PRESET, 1 -0) vast.
Niet mogelijk een zender te ontvangen bij indrukken van een voorkeuzetoets (PRESET, 1 - 0) zelfs na vastleggen.	Het geheugen is uitgewist na een stroomuitval.	Voor de handelingen voor vastleggen opnieuw uit.
Ruis bij FM-stereo.	De radiogoven zijn te zwak.	1. Stel de richting van de antenne bij. 2. Plaats een buitenantenne speciaal voor FM-ontvangst.
Ruis.	1. Storing van het kontakt van een auto. 2. Invloed van andere elektrische apparatuur.	1. Plaats de antenne op een plek weg van het wegverkeer. 2. Schakel andere elektrische apparatuur uit.

CASSETTEDECK

SYMPTOOM	MOGELIJKE OORZAKEN	OPLOSSING
De nummers van de bandteller komen niet overeen na veranderen van cassette (C-46 en C-60 tape).	De dikte van de cassette of de spoeldiameter is verschillend.	Een verschil in cassettes, geen defekt.
De cassette wordt niet gespoeld.	1. De cassette is reeds naar een kant opgewonden. 2. In de band bevinden zich lussen. 3. De cassette is niet goed opgewonden.	1. Spoel de cassette terug of keer de cassette om. 2. Neem de lussen op met een potlood. 3. Verander van cassette.
Bij indrukken van de opnametoets (REC) wordt de opname niet gestart.	1. De wispreventienok is uitgebroken. 2. De cassettehouder is niet geheel gesloten. 3. Het opnamevolume is op een bijzonder laag niveau ingesteld.	1. Leg een cassette in, waarvan de wispreventienokken niet verwijderd zijn (breng plakband aan over de uitsparing). 2. Sluit de houder volledig. 3. Zie "Maken van een opname" op pagina 53.
Bij indrukken van de weergavetoets (PLAY) wordt de weergave niet gestart.	1. Verkeerde aansluiting. 2. De kop is vuil. 3. De cassette is niet goed opgewonden. 4. De cassette is niet opgenomen.	1. Zie "Aansluitingen" op pagina 34~37. 2. Zie "Eenvoudig onderhoud" op pagina 57. 3. Verander van cassette. 4. Leg een voorbespeelde cassette in.
Het geluid hapert of de hoge tonen vallen weg.	1. De kop is vuil. 2. De cassetteband is uitgerekt.	1. Zie "Eenvoudig onderhoud" op pagina 57. 2. Verander van cassette.
Het geluid is verdraaid.	1. Het opnamevolume was te hoog tijdens het opnemen. 2. Het geluid van de bron was reeds verdraaid.	Zie "Maken van een opname" op pagina 53.
Luide ruis	1. De kop is gemagnetiseerd geraakt. 2. Storing komt van buiten. 3. Het opnameniveau was te laag. 4. Het Dolby ruisonderdrukkingssysteem is uitgeschakeld, terwijl de cassette met Dolby opgenomen was.	1. Gebruik een demagnetiseerder. 2. Wegplaatsen van andere elektrische apparatuur. 3. Zie "Maken van een opname" op pagina 53. 4. Schakel het Dolby ruisonderdrukkingssysteem in. Het wordt aanbevolen op te nemen met Dolby.

NEDERLANDS

SYMPTOOM	MOGELIJKE OORZAKEN	OPLOSSING
Het geluid trilt.	1. Vuil op de windas of de aandrukrol. 2. De cassette is ongelijkmatig opgewonden.	1. Zie "Onderhoud van de kop" op pagina 57. 2. Spoel de cassette nogmaals d.m.v. de opspoel- (FORWARD) of terugspoeltoets (REWIND).
Deck B funktioneert niet.	1. De dubschakelaar (DUBBING) is ingeschakeld (ON). 2. De dubschakelaar (DUBBING) is ingeschakeld (ON) en de weergavefunktie van deck A is ingeschakeld.	1. Zet de dubschakelaar uit (OFF). 2. Stop deck A.
Er is geen geluid van deck B.	De dubschakelaar (DUBBING) is ingeschakeld (ON) en de weergavefunktie van deck A is ingeschakeld.	Zet de dubschakelaar uit (OFF) en stop deck A.
De DPSS funktioneert niet goed.	De cassette is niet geschikt voor het DPSS-systeem door bijvoorbeeld te korte intervallen tussen passages.	Zie "DPSS" op pagina 53.
Enigszins verschil in het einde van deck A en B tijdens dubben.	Door de ongelijke lengte van de cassettes en de karakteristieken van het mechanisme van de decks.	Bij een weinig verschil zal dit geen problemen opleveren.
Geen werking bij indrukken van transporttoetsen.	De cassette is ongelijkmatig opgewonden.	Verander van cassette.

Waarschuwing: Gebruik geen 120 minuten cassettes, daar deze te dun zijn en na verloop van tijd gaan rekken.

VERSTERKER

SYMPTOOM	MOGELIJKE OORZAKEN	OPLOSSING
Geen geluid via beide luidsprekers.	1. De luidsprekersnoeren zijn niet aangesloten. 2. Het volume is op minimum ingesteld. 3. De mengniveauregelaar (MIXING LEVEL) is op mikrofoon ingesteld (MIC).	1. Kontroleer de aansluiting van de versterker en de luidsprekers. 2. Stel het volume bij. 3. Stel de mengniveauregelaar (MIXING LEVEL) op bron (SOURCE) in.
Geen geluid via een luidspreker.	1. Een luidsprekersnoer is niet goed aangesloten. 2. De balansregelaar is naar een kant gedraaid.	1. Kontroleer de aansluiting van de versterker en de luidsprekers. 2. Stel de balansregelaar (BALANCE) bij.

Onderhoud en verzorging van het toestel

CASSETTEDECK

Eenvoudig onderhoud

Reinigen van de kop

De opname- en weergavekop wordt bevuild door mikroskopisch kleine (1/1000 mm) stofdeeltjes. Reinig de opname- en weergavekoppen, windas en aandrukrol ongeveer om de 10 gebruiksuren.

1. Druk de uitwerptoets (EJECT) in om de cassettehouder te openen.
2. Reinig de opname- en weergavekoppen, windas en aandrukrol met een katoenen doekje. Afvegen met een droge doek.

Opmerkingen:

In het toestel bevinden zich precies afgestelde onderdelen zoals de bandgeleider. Wees bij het reinigen van het toestel en het inleggen van de cassette dus voorzichtig deze delen niet te beschadigen.

Demagnetiseren van de kop.

Anders zal ruis en storing ontstaan tijdens opname en weergave. Gebruik een magnetiseerder, die in audiovakzaken verkrijgbaar is.

Breng de volledige set (luidsprekers niet inbegrepen) naar uw dealer' wanneer het toestel reparatie behoeft.

Opmerkingen:

DOLBY en het dubbele D-symbool zijn handelmerken van Dolby Laboratories Licensing Corporation. Ruisreductieschakeling vervaardigt onder licentie van Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Technische gegevens

T-3LX (Tuner)

FM Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik.....87,5 MHz — 108 MHz
Gevoeligheid 75 Ohm
Mono: S/R-verhouding 26 dB, 40 kHz zwaai.....0,7μV
Stereo: S/R-verhouding 46 dB, 46 kHz zwaai.....25μV
Begrenzingsniveau
−3 dB punt, 40 kHz zwaai.0,7 μV
Frekwentiebereik
30Hz — 15 kHz..... +0,5 dB, −2,5 dB
Total harmonische vervorming
Mono: 1 kHz, 40 kHz zwaai..0,2% (DIN)
Stereo: 1 kHz; 46 kHz zwaai.....0,25% (DIN)
Signaal/ruisverhouding, ungewogen
Mono: 40 kHz zwaai, 1 mV ingang.....66 dB (DIN)
Stereo: 46 kHz zwaai, 1 mV ingang .63 dB (DIN)
Signaal/ruisverhouding, gewogen
Mono: 40 kHz zwaai, 1 mV ingang.....72 dB (DIN)
Stereo: 46 kHz zwaai, 1 mV ingang.....67 dB (DIN)
Vangverhouding.....2,0 dB
Kanaalselectiviteit (DIN)
±300 kHz.....78 dB
FM-stereo-kanaalscheiding: 1 mV ingang
250 Hz.....41 dB
1 kHz.....43 dB
6,3 kHz.....33 dB
12,5 kHz.....24 dB
Beeldkeerverhouding
(98 MHz).....75 dB
IF-keerverhouding
(98 MHz).....75 dB
Valse keerverhouding
(98 MHz).....92 dB
AM-onderdrukkingsverhouding ..73 dB
Hulpdraaggolfonderdrukkingsverhouding verhouding
do. 19 kHz, 46 kHz deviatie..65 dB
do. 38 kHz, 46 kHz deviatie..75 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie (FM)
(1 kHz, 100% zwaai).....0,6V/3,3 kOhm

MG Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik
(Stappen van 9 kHz) .....531 kHz — 1602 kHz
Bruikbara gevoeligheid.....14 μV (500 μV/m)
Bruikbara S/R-verhouding
(30% zwaai, 1 mV ingang)..49 dB
Total harmonische vervorming .0,5%
Beeldkeerverhouding.....40 dB
IF-keerverhouding.....48 dB
Selectiviteit (IHF).....24 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie
(400 Hz, 30% zwaai).....0,18V, 3,3 kOhm

LG Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik
(Stappen van 1 kHz).....153 kHz — 281 kHz
Bruikbara gevoeligheid.....14 μV (1.000 μV/m)
Bruikbara S/R-verhouding (30% zwaai 1 mV ingang).....47dB
Total harmonische vervorming.0,5%
Beeldkeerverhouding.....35 dB
IF-keerverhouding.....60 dB
Selectiviteit (IHF).....35 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie
(400 Hz, 30% zwaai).....0,18V, 3,3 kOhm

Algemeen

Afmetingen (B × H × D) .....340 × 59 × 351 mm
Gewicht (netto) .....2,4 kg

T-7LX (Tuner)

FM Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik.....87,5 MHz — 108 MHz
Gevoeligheid 75 Ohm
Mono: S/R-verhouding 26 dB, 40 kHz zwaai.....0,7μV
Stereo: S/R-verhouding 46 dB, 46 kHz zwaai.....25μV
Begrenzingsniveau
−3 dB punt, 40 kHz zwaai.0,8 μV
Frekwentiebereik
30Hz — 15 kHz..... +0,5 dB, −2,5 dB
Total harmonische vervorming
Mono: 1 kHz, 40 kHz zwaai.0,15% (DIN)
Stereo: 1 kHz; 46 kHz zwaai.....0,5% (DIN)
Signaal/ruisverhouding, ungewogen
Mono: 40 kHz zwaai, 1 mV ingang.....67 dB (DIN)
Stereo: 46 kHz zwaai, 1 mV ingang .61 dB (DIN)
Signaal/ruisverhouding, gewogen
Mono: 40 kHz zwaai, 1 mV ingang.....74 dB (DIN)
Stereo: 46 kHz zwaai, 1 mV ingang.....65 dB (DIN)
Vangverhouding.....2,0 dB
Kanaalselectiviteit (DIN)
±300 kHz.....79 dB
FM-stereo-kanaalscheiding: 1 mV ingang
250 Hz.....40 dB
1 kHz.....43 dB
6,3 kHz.....37 dB
12,5 kHz.....24 dB
Beeldkeerverhouding
(98 MHz).....76 dB
IF-keerverhouding
(98 MHz).....81 dB
Valse keerverhouding
(98 MHz).....110 dB
AM-onderdrukkingsverhouding ..68 dB

NEDERLANDS

Hulpdraaggolfonderdrukkingsverhouding
verhouding
do. 19 kHz, 46 kHz deviatie ..65 dB
do. 38 kHz, 46 kHz deviatie ..66 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie (FM)
(1 kHz, 100% zwaai).....0,6V/3,3 kOhm

MG Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik
(Stappen van 9 kHz) .....531 kHz — 1602 kHz
Bruikbara gevoeligheid.....14 μV (500 μV/m)
Bruikbara S/R-verhouding
(30% zwaai, 1 mV ingang)..49 dB
Total harmonische vervorming .0,5%
Beeldkeerverhouding.....40 dB
IF-keerverhouding.....48 dB
Selectiviteit (IHF).....24 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie
(400 Hz, 30% zwaai).....0,18V, 3,3 kOhm

LG Tuner Sectie

Afstemfrekwentiebereik
(Stappen van 1 kHz).....153 kHz — 281 kHz
Bruikbara gevoeligheid.....14 μV (900 μV/m)
Bruikbara S/R-verhouding (30% zwaai
1 mV ingang).....47dB
Total harmonische vervorming.0,5%
Beeldkeerverhouding.....37 dB
IF-keerverhouding.....60 dB
Selectiviteit (IHF).....30 dB
Uitgangsniveau/Uitgangsimpedantie
(400 Hz, 30% zwaai).....0,18V, 3,3 kOhm

Algemeen

Opgenomen vermogen (IEC) ..12 W
SWITCHED uitgang × 1 .....400 W
Afmetingen (B × H × D).....340 × 59 × 358 mm
Gewicht (netto) .....3,2 kg

X-3WX (Cassettedeck)

Type.....Stereo dubbel cassettedeck
Sporensysteem.....4-sporen, 2 kanalen stereo/mono, opname/weergave
Opnamesysteem.....Wisselvoorspanningssysteem (Voorspanningsfrekwentie: 105 kHz)
Wissysteem.....Wisselspanningssysteem
Bandsnelheid.....4,76 cm/sek.
Harde
Opname en weergave.....Harde permalloy kop
Weergave.....Harde permalloy kop
Wis.....Ferrietkop met dubbele spleet
Motoren.....Electronisch geregelde gelijkstroom motor × 2
Snelspoeltijd.....Ongeveer 105 sek. (C-60 tape)
Frekwentiekarakteristieken:
Normale cassette .....20 Hz tot 15.000 Hz
30 HZ tot 14.000 Hz
(±3 dB)
CrO_2 cassette.....20 Hz tot 16.000 Hz
30 Hz tot 15.000 Hz
(±3 dB)
Metaalcassette.....20 Hz tot 16.000 Hz, 30 Hz tot 15.000 Hz (±3 dB)
Signaal-tot-ruis verhouding:
Dolby C-type aan.....72 dB (metaalcassette)
Dolby B-type aan.....65 dB (metaalcassette)
Dolby uit.....65 dB (metaalcassette)
Totale harmonische
vervorming.....Minder dan 1,0%
Wow & Flutter.....0,09% (W.R.M.S.)
0,18% (DIN)
Ingangsgevoeligheid/impedantie:
Lijn × 2.....77,5 mV/50 kOhm
Uitgangsgevoeligheid/impedantie:
Lijn × 2.....270 mV, 3,9 kOhm

Algemeen

Afmetingen (B × H × D).....340 × 119 × 356 mm
Gewicht.....Netto 4,2 kg
Referentie cassettes.....Normaal: KENWOOD ND-54 of TDK AD C-60
CrO_2: KENWOOD CD-54 of TDK SA C-60
Metaal: KENWOOD MD-54 of TDK MA C-60

A-3X (Versterker)

Uitgangsvermogen

33 Watt per kanaal minimum RMS, beide kanalen gestuurd bij 8 Ohm van 40 Hz tot 20.000 Hz, met niet meer dan 0,5% totale harmonische vervorming
Maximaal kontinu uitgangs-vermogen (IEC)
von 60 Hz tot 12.500 Hz, 0,7% total harmonische vervorming bij 4 Ohm .....35 W + 35 W
Totale harmonische vervorming
Nominaal vermogen
gestuurd (1 kHz).....0,09%
1/2 nominaal vermogen gestuurd
(20 Hz ~ 20 kHz).....0,3%
Intermodulatie Vervorming
(60 Hz:7 kHz = 4:1).....0,3% bij nominaal vermogen bij 8 Ohm
Frekwentiekarakteristiek
Algeheel
(AUX → Luidspreker).....10 Hz tot 40 kHz, ±3 dB
PHONO "RIAA"-respons....20 Hz tot 20.000 Hz ±1.5 dB
Signaal-tot-ruis verhouding (IHF-A)
PHONO (MM) (2,5 mV) .....72 dB
Tuner, AUX, TAPE PLAY....100 dB
Mikrofoon.....64 dB
Signaal-tot-ruis verhouding, ongewogen, bij 50 mW (DIN)
PHONO (MM) .....57 dB
Tuner/AUX, TAPE PLAY...60 dB

Klankkleurregeling

Lage tonen.....±10 dB bij 100 Hz
Hoge tonen.....±10 dB bij 10 kHz
Dempingsfaktor.....40: bij 50 Hz
Ingangsgevoeligheid/impedantie
Platenspeler (MM).....2,5 mV/47 kOhm
Tuner, AUX, TAPE PLAY....150 mV/47 kOhm
Mikrofoon.....1,3 mV/47 kOhm

NEDERLANDS

Kanaalscheiding (DIN) (1.000 Hz)
PHONO (aangesloten met 2,2 k Ohm) .....50 dB
AUX (aansluiting met 47 kOhm + 250 pF).....45 dB
Maximaal platenspeleringangsnivean
MM .....120 mV, total harmonishe vervorming 0,09% bij 1 kHz
Uitgangsniveau/impedantie
Tape opname (REC) (Pin).....150 mV/3,3 kOhm

Algemeen

Opgenomen vermogen (IEC)..110 W
Afmetingen (B × H × D).....340 × 109 × 369 mm
Gewicht.....Netto 5,1 kg

Opmerking:
Wijzigingen in specifikaties op grond van verbeteringen voorbehouden.

NEDERLANDS

Riferimenti

Annotare il numero di serie che si trova sul retro dell'apparecchio nell'apposito spazio sulla cartolina di garanzia e nello spazio sottostante. Ogni volta che sia necessario rivolgersi al rivenditore autorizzato Kenwood per chiedere informazioni o interventi su questo apparecchio, fare riferimento al modello ed al numero di serie.

Modello Numero di serie _____

Disimballaggio

Togliere con cautela l'apparecchio dall'imballaggio e mettere da parte tutti gli accessori ed i cavi in modo che non vadano persi.

Esaminare accuratamente l'apparecchio per individuare ogni possibile danno subito durante il trasporto. Se l'apparecchio risulta danneggiato o non funziona, avvisare immediatamente il rivenditore. Se l'apparecchio è stato spedito, avvisare immediatamente lo spedizioniere. Solo chi ha ricevuto direttamente l'apparecchio (persona o società) può inoltrare reclamo presso lo spedizioniere per danni dovuti al trasporto. Si raccomanda di conservare il contenitore originale ed il materiale di imballaggio per poterlo utilizzare in futuro in caso di trasporto o spedizione dell'apparecchio.

Questo apparecchio può essere alimentato con tensione di rete a 220 V CA.

ATTENZIONE!

SOLITAMENTE, ESEGUIRE DELLE DUPLICAZIONI DI NASTRO E COPIARE DISCHI SENZA IL CONSENSO DEL DETENTORE DEI DIRITTI DI AUTORE E CONTRO LA LEGGE. CHIUNQUE VOGLIA ESEGUIRE DELLE COPIE DI NASTRI O DI DISCHI POSTI IN COMMERCIO SI RIVOLGA ALLA MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED O ALLA PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED.

ATTENZIONE:

PER EVITARE OGNI RISCHIO DI INCENDIO O DI SCARICA ELETTRICA PORRE L'APPARECCHIO AL RIPARO DALLA PIOGGIA E DALL'UMIDITA'.

NOTE SULL'INSTALLAZIONE

1. Non disporre l'apparecchio in luoghi esposti ai raggi diretti del sole, vicino al riscaldamento, ecc.
2. Non mettere mai vasi contenenti dell'acqua o simili sopra l'apparecchio. Non usare l'apparecchio in luoghi umidi.
3. Al fine di mantenere una buona ventilazione non porre dischi o tovaglie sopra l'apparecchio. Disporre l'apparecchio ad almeno 10 cm dalla parete.
4. Scegliere un luogo che non sia sottoposto ad eccessive vibrazioni o a polvere.
5. Se usato a temperature particolarmente basse, l'apparecchio può anche non funzionare ccorrettamente. La temperatura ambiente ideale è di +5°C.
6. Non disporre l'apparecchio vicino a sorgenti di campi magnetici quali televisori, giocattoli a motore e simili.

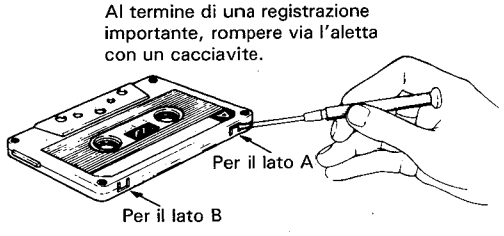
NON MAI SMONTARE L'INVOLUCRO DELL'APPARECCHIO

1. Se si dovessero toccare le parti interne, sarebbe facile sentire delle scosse elettriche.
2. Toccando la presa di corrente con le mani bagnate si possono facilmente sentire delle forti scosse elettriche.
3. Non mai tirare, piegare o strappare il cavo di corrente. Così facendo, si potrebbe danneggiarlo, il che potrebbe poi causare dei corti circuiti.
4. Non avvicinare cacciaviti o altri oggetti di metallo alle testine della piastra di registrazione, per evitare che si magnetizziono. La superficie delle testine deve essere mantenuta costantemente pulita. La mancata osservanza di queste precauzioni può essere all'origine del deterioramento della qualità sonora.

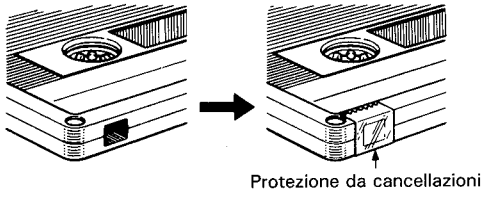
Se dovessero rendersi necessarie delle riparazioni, portare a reparare l'intero sistema esclusi i diffusori.

Note sulle cassette

Dispositivo di protezione da cancellazioni accidentali
Su ogni lato della cassetta si trova un'aletta che, se tolta, impedisce la cancellazione accidentale.
Appena terminata una registrazione importante, togliere l'aletta in modo da evitare di eseguire su di essa una nuova registrazione. Per registrare su una cassetta non più dotata delle alette di protezione, coprire il foro apparso al loro posto con del nastro adesivo.

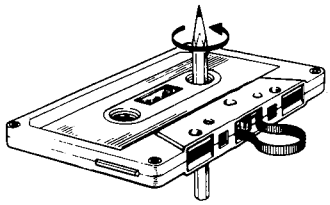


Coprire con del nastro adesivo



Per registrare di nuovo

Allentamenti del nastro
Prime di usare la cassetta, inserire una matita nel centro della bobina e tendere il nastro in modo adeguato.



Allentamenti del nastro

Conservazione delle cassette
Evitare di lasciare le cassette in luoghi esposti direttamente al sole, vicino ad apparecchi di riscaldamento, o in vicinanza di campi magnetici, i quali ultimi potrebbero provocare la cancellazione del materiale registrato.

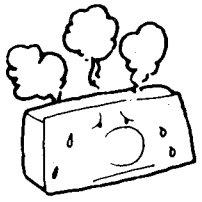
Evitare di lasciare le cassette in vicinanza di campi magnetici, per evitare la cancellazione del materiale registrato.

PULIZIA

Non utilizzare solventi volatili come alcool, diluenti per vernici, smacchiatori, benzina, ecc. per la pulizia dell'involucro esterno. Usare un panno al silicone o un panno asciutto.

IN CASO DI ODORI ANORMALI

Se si dovesse sentire uno strano odore o si se dovesse vedere del fumo in provenienza dall'apparecchio, spegnere immediatamente l'apparecchio e disinserire il cavo di corrente. Rivolgersi ad un rappresentante autorizzato Kenwood.



Accessori

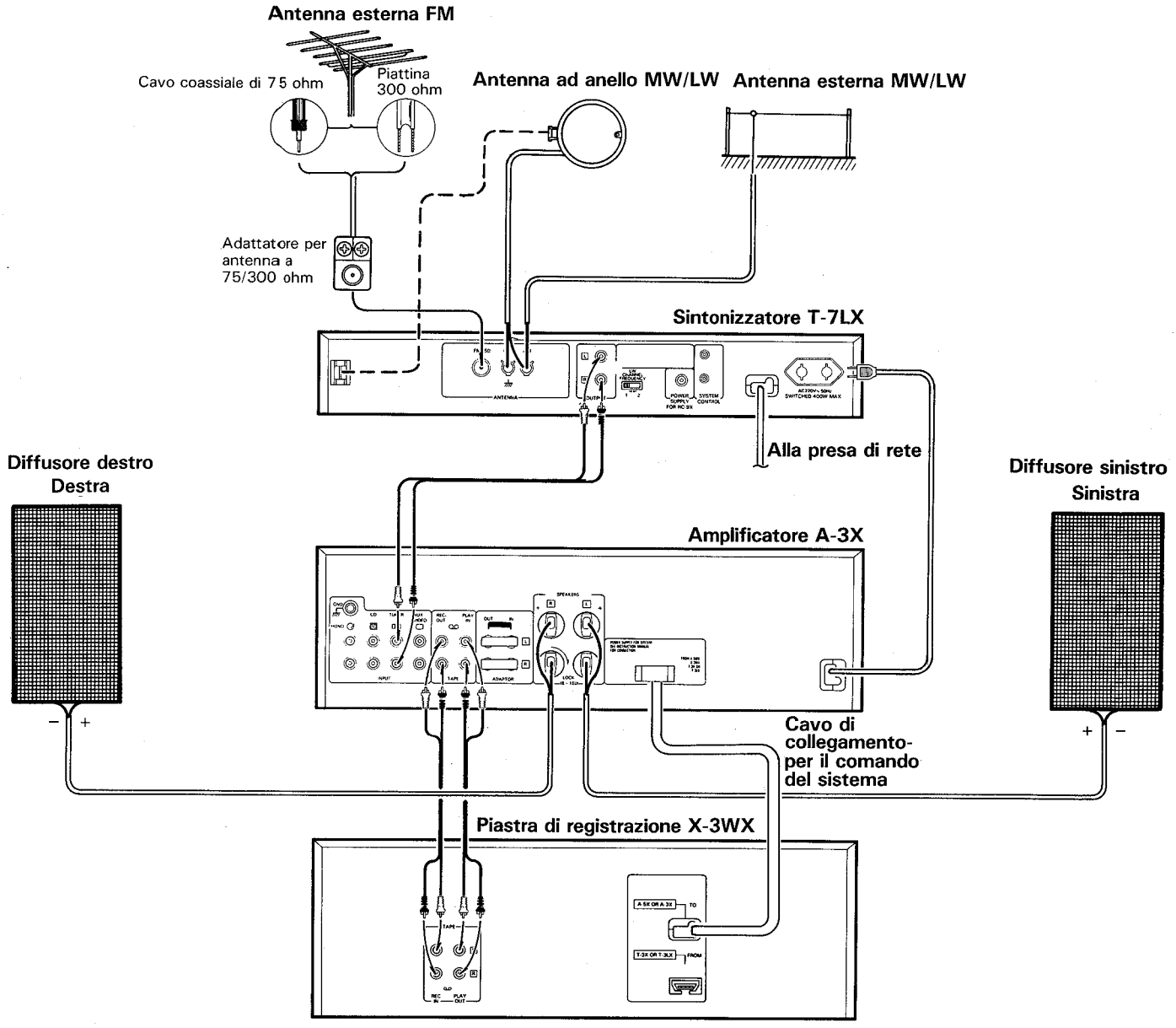
Controllare gli accessori seguenti

- 5 cavi di collegamento per il comando del sistema 1
- Cavi con spinotto a spillo RCA 3
- Antenna de anello AM 1
- Antenna a T per FM 1
- Supporto per antenna AM 1

ITALIANO

Collegamenti M-40

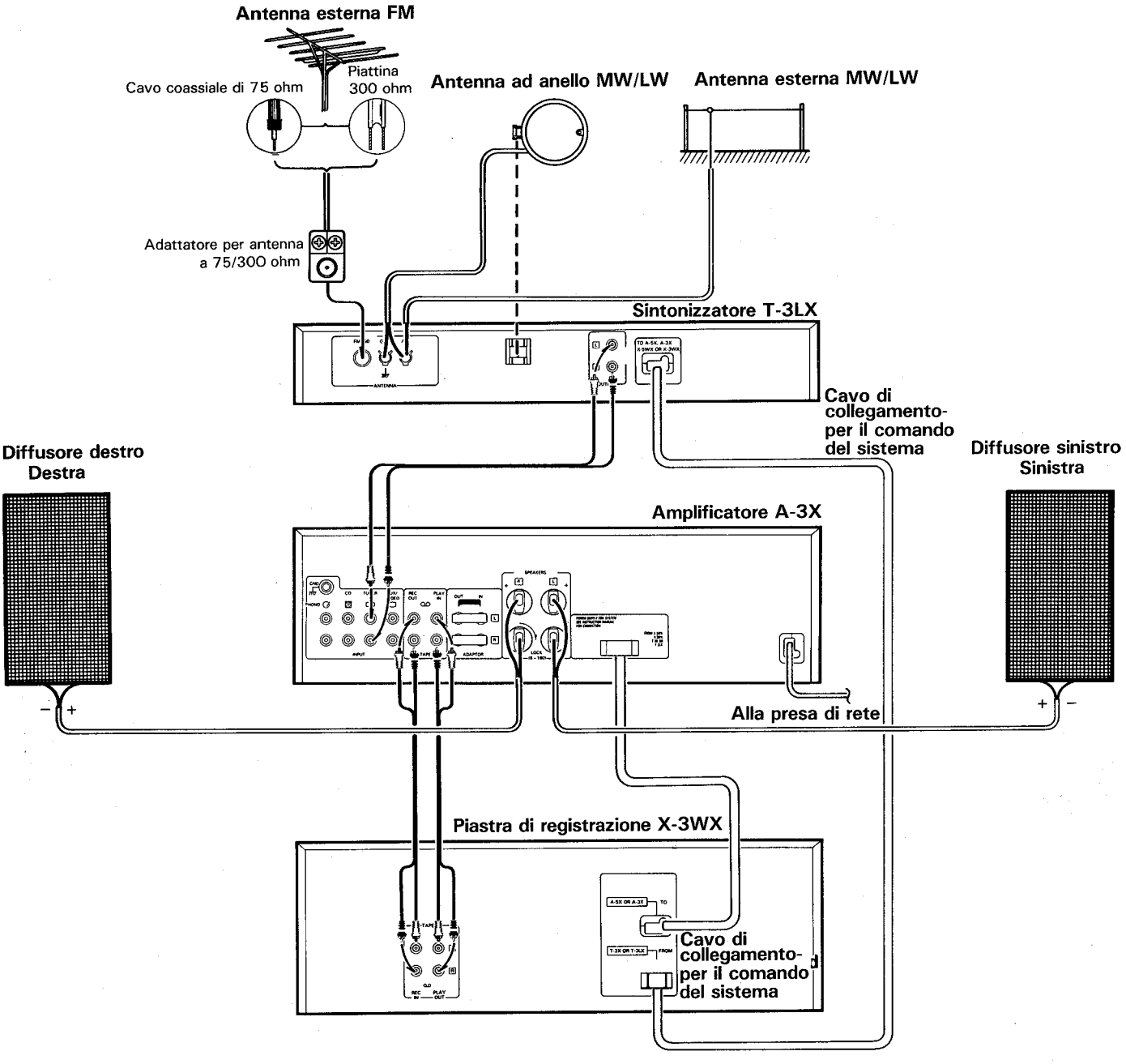
Vedere a pagina 65 "Collegamenti di componenti opzionali", nel caso in cui l'apparecchio venisse collegato con l'equalizzatore grafico GE-800/GE-600 o con lettore CD DP-770D. Non collegare il cavo di corrente alla presa di rete fino a quando tutti i collegamenti non sono terminati.



ITALIANO

Collegamenti M-30

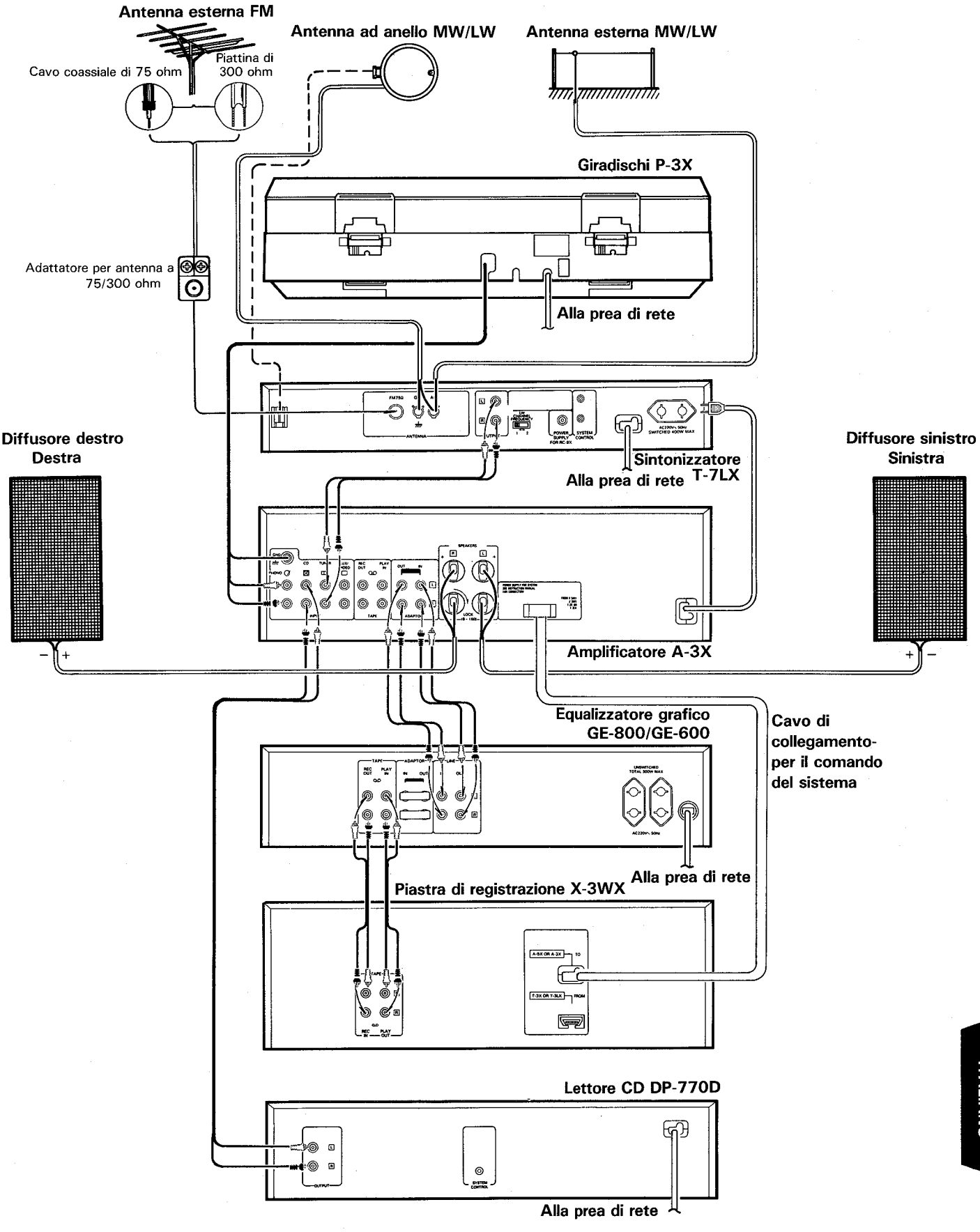
Vedere a pagina 66 "Collegamenti di componenti opzionali", nel caso in cui l'apparecchio venisse collegato con l'equalizzatore grafico GE-800/GE-600 o con lettore CD DP-770D. Non collegare il cavo di corrente alla presa di rete fino a quando tutti i collegamenti non sono terminati.



ITALIANO

Collegamento di componenti opzinali M-40

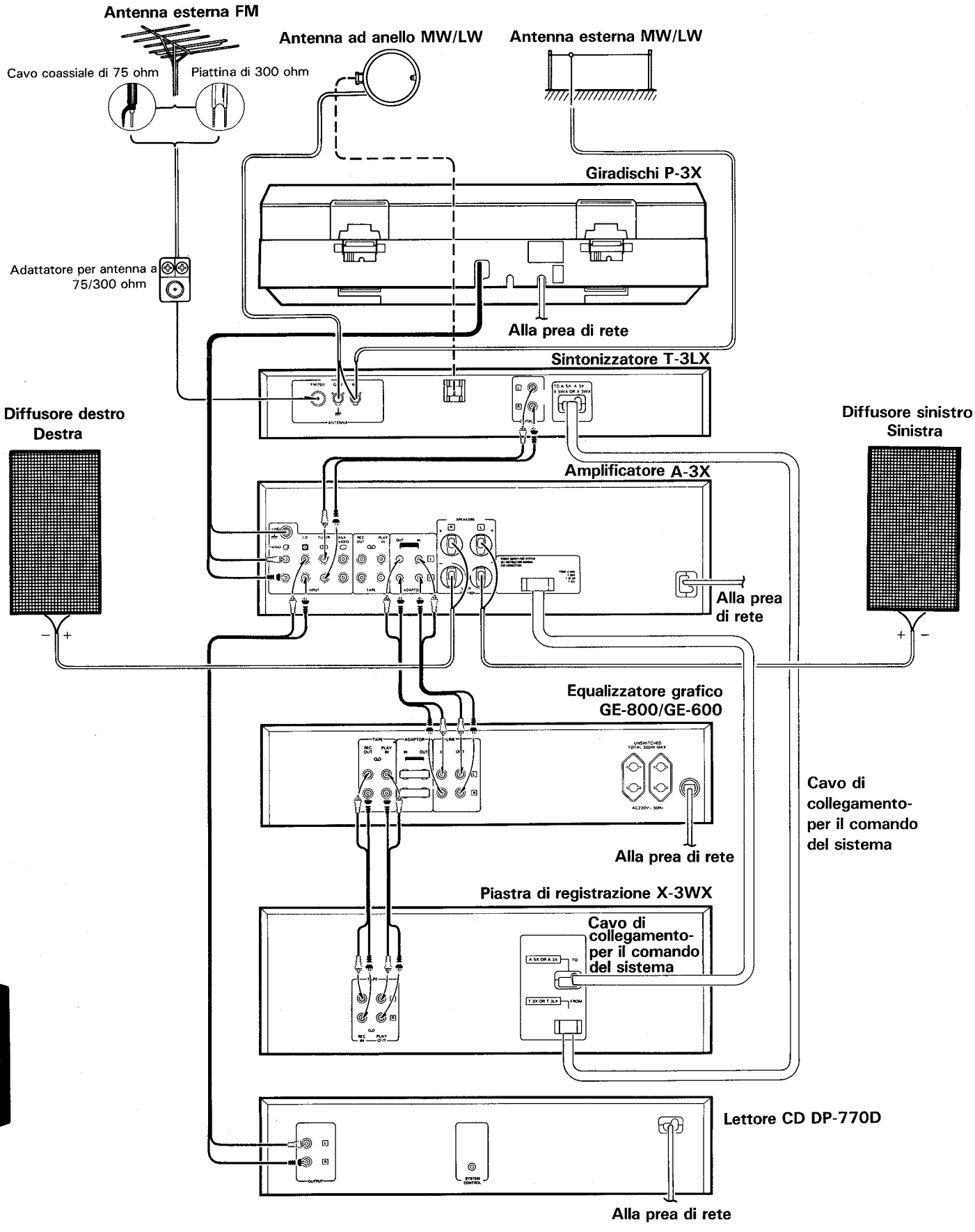
Per potenziare l'impianto, collegare l'equalizzatore graffico GE-800/GE-600 e il lettore CD DP-770D



ITALIANO

Collegamento di componenti opzinali M-30

Per potenziare l'impianto, collegare l'equalizzatore graffico GE-800/GE-600 e il lettore CD DP-770D

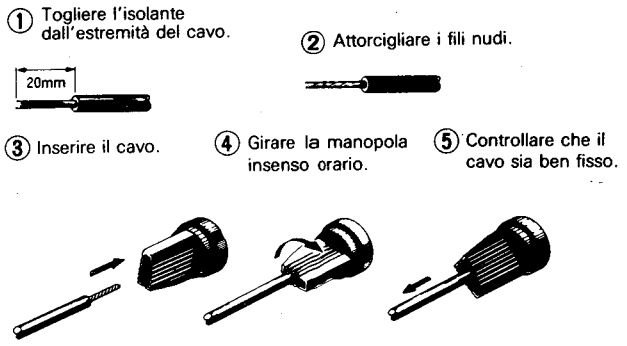


ITALIANO

Collegamento dell'antenna

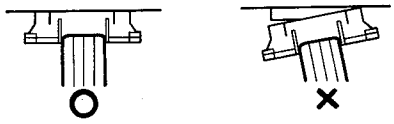
Collegamenti dei diffusori

Collegare i diffusori ai terminali SPEAKERS R e L secondo l'ubicazione di ciascun diffusore. Per assicurare la corretta fase del segnale, osservare le indicazioni di polarità; collegare i terminali indicati con + dell'amplificatore a quelli dei diffusori indicati nelle stesso modo. Ripetere l'operazione per i terminali dell'amplificatore e dei diffusori indicati con il segno meno. L'inversione dei fili dei diffusori comporta una perdita dei toni bassi ed una cattiva separazione stereo.
Nel collegare i fili ai terminali dei diffusori, assicurarsi che i fili nudi di un terminale non tocchino quelli dell'altro terminale.
Si raccomanda di saldare le estremità dei fili dei diffusori, od almeno di attorcigliarle, per eliminare la possibilità di corti circuiti nei collegamenti dei diffusori.


① Togliere l'isolante dall'estremità del cavo.
20mm
② Attorcigliare i fili nudi.
③ Inserire il cavo.
④ Girare la manopola insenso orario.
⑤ Controllare che il cavo sia ben fisso.

Collegamento cavi ai diffusori

Collegare correttamente il cavo di collegamento per il comando del sistema.
Inserire il cavo parallelamente, fino a quando si sente lo scatto. Per scollegarlo, tirarlo nel senso diritto.
I modelli per destinati all'Europa non sono dotati di presa di corrente. Nel caso di questi modelli, collegare i cavi di corrente alla presa a muro.



Selettore della frequenza del canale LW

Questo selettore serve per la selezione della frequenza del canale LW.
A seconda della regiono d'uso, modificare la posizione del selettore, facendo riferimento alla tabella di cui sotto.

1. Scaglioni di 9 kHz (frequenza minima: 155 kHz, massima: 353 kHz).
   La frequenza varia nel modo seguente:
   155 kHz, 164 kHz, 173 kHz, ...344 kHz, 353 kHz
2. Scaglioni di 9 kHz (frequenza minima: 153 kHz, massima: 351 kHz).
   La frequenza varia nel modo seguente:
   153 kHz, 162 kHz, 171 kHz, ...342 kHz, 351 kHz

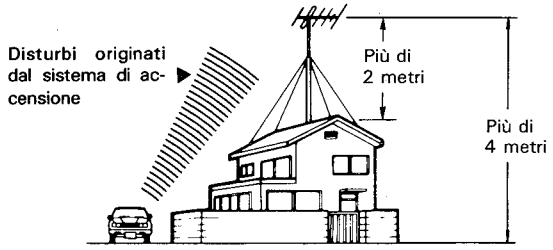
Jack dell'adattatore (ADAPTER)

Usate il jack ADAPTER per collegare con l'equalizzatore grafico GE-800/GE-600. Di solito, i jack IN ed OUT vengono collegati fra loro per mezzo di una spina di messa in corto. Per collegare il GE-800/GE-600, estraete tale spina e collegate i cavi di uscita (OUT) ai cavi di ingresso del GE-800/GE-600 ed i cavi di ingresso (IN) ai jack di uscita dell'equalizzatore con cavi dotati di spinotto a spillo RCA.

Antenna FM

Antenna esterna FM

Per quanto riguarda la scelta e installazione di un'antenna esterna FM, si consiglia di rivolgersi al proprio rivenditore o al personale di servizio. La scelta del cavo di discesa è pure importante. Le piattine (a due conduttori) funzionano egregiamente dal lato elettrico, sono meno costose e molto comode da usare soprattutto quando si tratta di passare dall'esterno all'interno o da un locale all'altro. I cavi coassiali, invece, sono più costosi ma offrono delle prestazioni ancora migliori, in quanto possono diminuire al minimo le interferenze, sono più resistenti alle intemperie e conducono il segnale tanto bene quanto le piattine. Questo vale soprattutto nel caso dei cavi coassiali del tipo di schiuma. Tuttavia, i cavi coassiali sono più difficili da far passare dall'esterno all'interno di un locale. Se si sceglie il collegamento a mezzo cavo coassiale, controllare che l'antenna sia adatta per questo tipo di cavo. In molti casi, un trasformatore (balun) deve essere inserito tra i morsetti dell'antenna ed il cavo coassiale.



Installare l'antenna in posizione più elevata o sull'alro lato dell'edificio, per diminuire il rumore.

Antenna esterna FM

Antenna interna FM

Collegare l'antenna a T (fornita con l'apparecchio) ai morsetti 75 Ω FM antenna, come mostrato nello **"Schema di collegamento"**. Divaricare le due braccia che formano la parte superiore della "T" e provare a tenerli contro una parete, orizzontalmente. Provare diverse posizioni e diversi luoghi, fino a quando si ottengono i migliori risultati. Fissare l'antenna nel luogo ideale, secondo la combinazione desiderata di estetica e buona ricezione.

Collegamento del cavo coassiale de 75Ω

Dopo aver denudato la parte finale del cavo coassiale, collegare l'adattatore d'antenna 75/300Ω (in dotazione), nel modo illustrato in Fig. Inserire quindi lo spinotto nella presa 75Ω FM ANTENNA, sul retro dell'apparecchio, come mostrato nello **Schema di collegamento.**

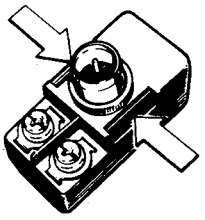
Collegamento della piattina da 300Ω

Benché l'apparecchio sia stato concepito per funzionare esclusivamente con un cavo coassiale da 75Ω, esso può essere collegato anche con un antenna interna da 300Ω o con una piattina da 300Ω in dotazione . Togliere quindi l'isolazione di plastica dall'estremità dei due conduttori, su una lunghezza di circa 10 mm. Collegare quindi i conduttori ai morsetti dell'adattatore ed inserirlo nella presa 75Ω FM ANTENNA sul retro dell'apparecchio (vedere **Schema di collegamento**).
Per collegare la piattina da 300 ohm, attaccare l'anello illustrato nella figura. Se non si usa l'anello, la sensibilità potrebbe soffrirne.

Nota

L'antenna esterna FM può essere collegata al sintonizzatore per mezzo di un cavo coassiale da 75Ω o per mezzo della piattina da 300Ω. Per eseguire un collegamento corretto, leggere innanzitutto attentamente il manuale delle is truzioni dell'antenna esterna FM.

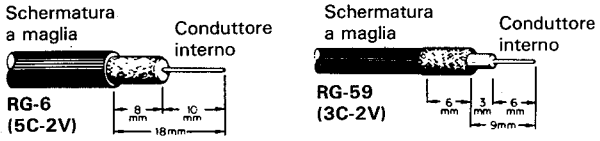
ITALIANO



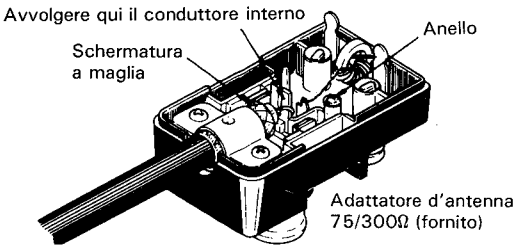
Premere con le dita i ganci nella direzione delle freccie, per sganciare e togliere il coperchio.

Apertura dell'adattatore d'antenna 75/300Ω

1. Disporre il cavo coassiale nel modo illustrato



2. Collegare il cavo coassiale all'adattatore di antenna 75/300Ω, nel modo illustrato di seguito. Nel caso del RG-6 (5C-2V), inserire ed avvolgere il conduttore interno attorno all'intaglio. Nel caso del RG-59 (3C-2V), inserire il conduttore interno più profondamente e avvolgerlo attorno all'intaglio. Fissare l'anello illustrato nella figura, alla sporgenza sporgenza sul coperchio.

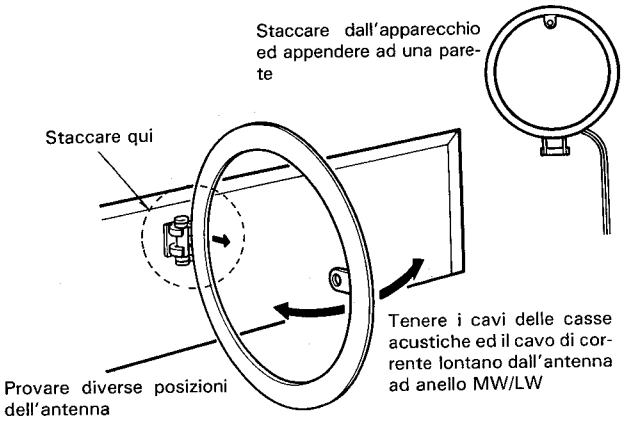


Collegamento dell'adattatore d'antenna 75/300Ω

Antenna MW/LW

Antenna ad anello MW/LW

Sintonizzarsi sulla stazione desiderata e disporre l'antenna ad anello nella posizione in cui si ottiene la miglior ricezione.
Togliere la linguetta di carta che copre la parte adsiva della staffa dell'antenna ad anello AM e fissare l'antenna alla posizione desiderata.
Se si installa questo apparecchio in uno scaffale o in una libreria con poco spazio a disposizione dietro di esso, togliere l'antenna ad anello e attaccarla ad una parete, nella direzione nella quale si ottiene la miglior ricezione (vedere la figura sottostante). Se il cavo è troppo corto, aggiungerne uno di lunghezza appropriata.


Staccare dall'apparecchio ed appendere ad una parete
Staccare qui
Tenere i cavi delle casse acustiche ed il cavo di corrente lontano dall'antenna ad anello MW/LW
Provare diverse posizioni dell'antenna

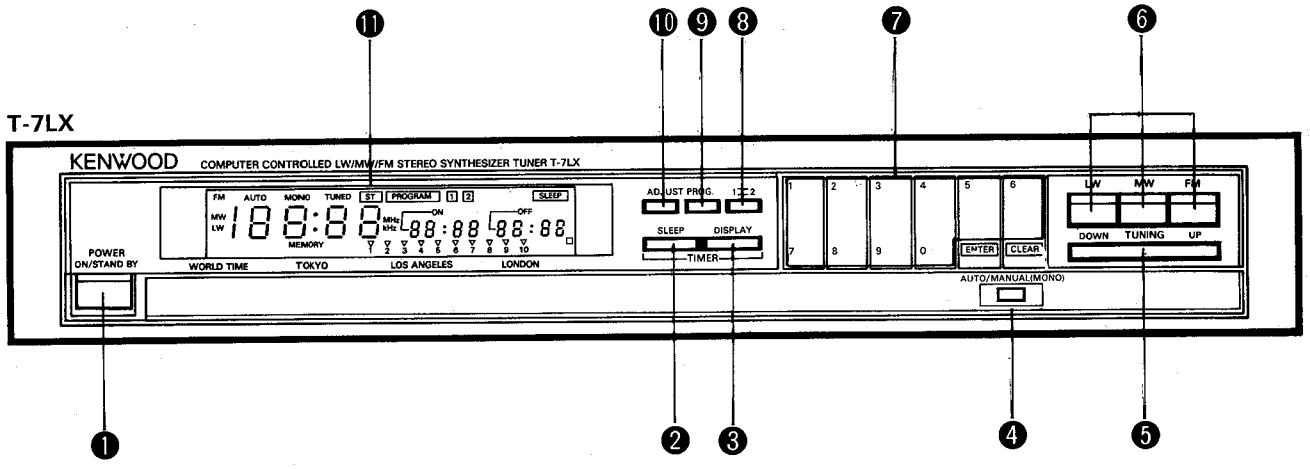
Disposizione dell'antenna ad anello MW/LW

Antenna esterna MW/LW

In costruzioni di cemento armato come pure in luoghi particolarmente lontani dalla stazione trasmittente è possibile che sia necessario installare un'antenna esterna, costituita da un filo. Togliere l'isolazione dall'estremità di questo filo e collegarlo al morsetto MW/LW, come illustrato nella figura sottostante.

ITALIANO

Comandi del sintonizzatore (T-7LX)/M-40



❶ Interruttore di corrente (POWER)

Per l'accensione dell'intero sistema.

❷ Taste di spegnimento ritardato (SLEEP TIMER)

Premerlo per attivare la funzione di spegnimento ritardato.

❸ Tasto di visualizzazione del timer (TIMER DISPLAY)

Per commutare la visualizzazione del timer tra l'orologio e la frequenza.

❹ Selettore AUTO/MANUAL (MONO)

Selezionate uno dei due modi di sintonia (AUTO o MANUAL) con questo tasto. Se il tasto si trova su AUTO, trasmissioni FM in stereo di sufficiente intensita possono essere ricevute.

❺ Tasto di sintonizzazione (TUNING)

È usato per selezionare la banda AM, FM, o LW.
Premere il lato destro (UP) di questo tasto per sintonizzare stazioni di frequenza più elelvata, e il lato sinistro (DOWN) per stazioni di frequenza più bassa.

❻ Selettore di gamma (BAND SELECTOR)

Per selezionare la gamma desiderata.

❼ Tasto di preregolazione (PRESET)

- Il tasto INPUT serve per regolare l'ora della programmazione del timer.
- Per preregolare la stazione radio FM, MW o LW.
- Usare il tasto ENTER per impostare l'ora, la programmazione del timer o la stazione radio.
- Usare il tasto CLEAR per eseguire delle modifiche, dopo aver regolato il timer o aver eseguito una programmazione.

❽ Tasto della programmazione del timer (PROGRAM 1⇄2)

Serve per selezionare la programmazione del timer 1 o 2.

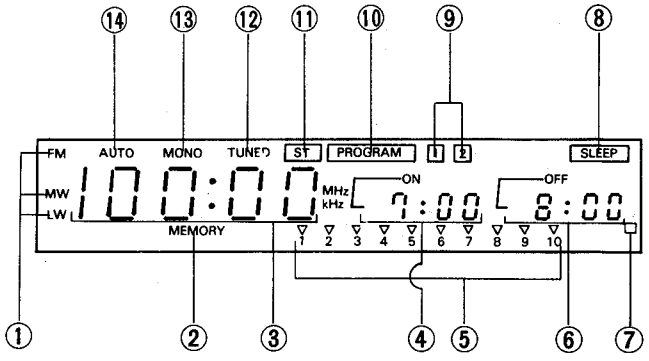
❾ Tasto di regolazione del timer (ADJUST)

Premerlo per regolare l'ora dell'orologio.

❿ Tasto di programmazione del timer (TIMER)

Premendolo, si attiva la funzione di programmazione del timer.

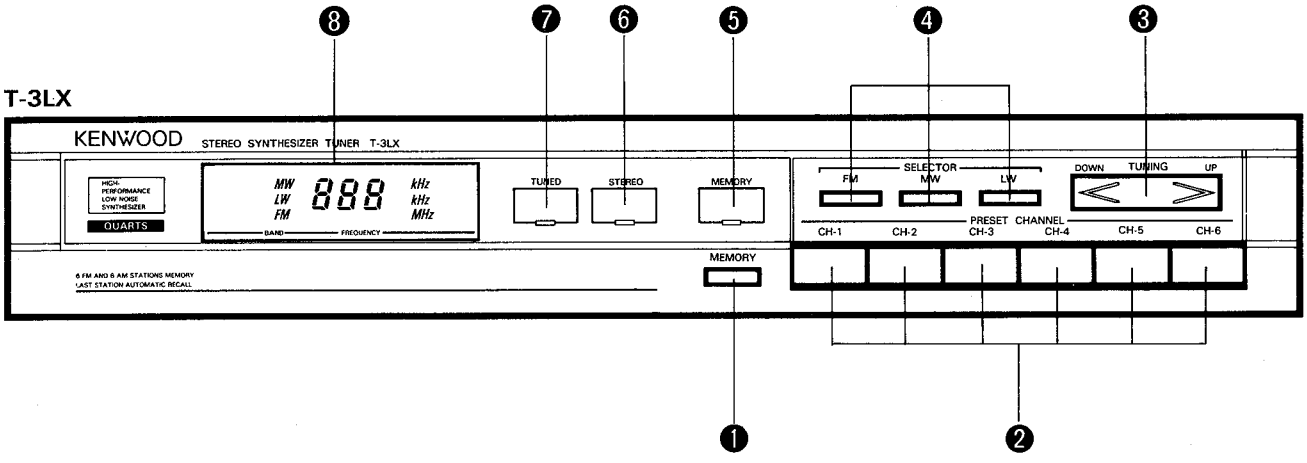
⓫ Display



① **Indicatore FM/MW/LW**
② **Indicatore MEMORY (memoria)**
③ **Indicazione FREQUENCY/TIMER (frequenza e ora)**
④ **Indicazione ON (ora di accensione)**
⑤ **Indicatore PRESET CHANNEL (canale preregolato)**
⑥ **Indicazione OFF (ora di spegnimento)**
⑦ **Indicatore dei secondi (si accende ad intervalli di 1 secondo)**
⑧ **Indicatore SLEEP TIMER (spegnimento ritardato)**
⑨ **Indicatore PROGRAM TIMER 1⇄2 (programmazione 1 o 2)**
⑩ **Indicatore PROGRAM (numero di programmazione)**
⑪ **Indicatore STEREO**
⑫ **Indicatore TUNED (sintonizzato)**
⑬ **Indicatore MONO**
⑭ **Indicatore AUTO (automatico)**

ITALIANO

Comandi del sintonizzatore (T-3LX)/M-30



❶ Interruttore della memoria (MEMORY)

Premendo questo interruttore, l'indicatore MEMORY si illumina e l'apparecchio è pronto per memorizzare delle stazioni.

❷ Tasti di preselezione di stazioni

In ciascun tasto di preselezione di stazioni potete memorizzare una stazione FM, MW o AM. Nel momento in cui il tasto viene premuto, l'indicatore di preselezione di stazione si accende e la frequenza memorizzata appare sul display della frequenza. Potete memorizzare fino a 14 stazioni.

❸ Tasto di sintonizzazione (TUNING)

È usato per selezionare la banda AM, FM, o LW.
Premere il lato destro (▷) di questo tasto per sintonizzare stazioni di frequenza più elelvata, e il lato sinistro (◁) per stazioni di frequenza più bassa.

❹ Interruttori selettori di gamma (SELECTOR)

FM — Premere questo interruttore per ricevere le stazioni FM.
MW — Premere questo interruttore per ricevere le stazioni MW.
LW — Premere questo interruttore per ricevere le stazioni LW.

❺ Indicatore della memoria (MEMORY)

Si accende per 10 secondi ogni volta che viene premuto il tasto MEMORY. Mentre questo indicatore è acceso, premete il tasto di memorizzazione desiderato per memorizzare la frequenza visualizzata.

❻ Indicatore del modo di sintonia (TUNING MODE)

Indica il modo di sintonia FM selezionato col tasto FM TUNING MODE.

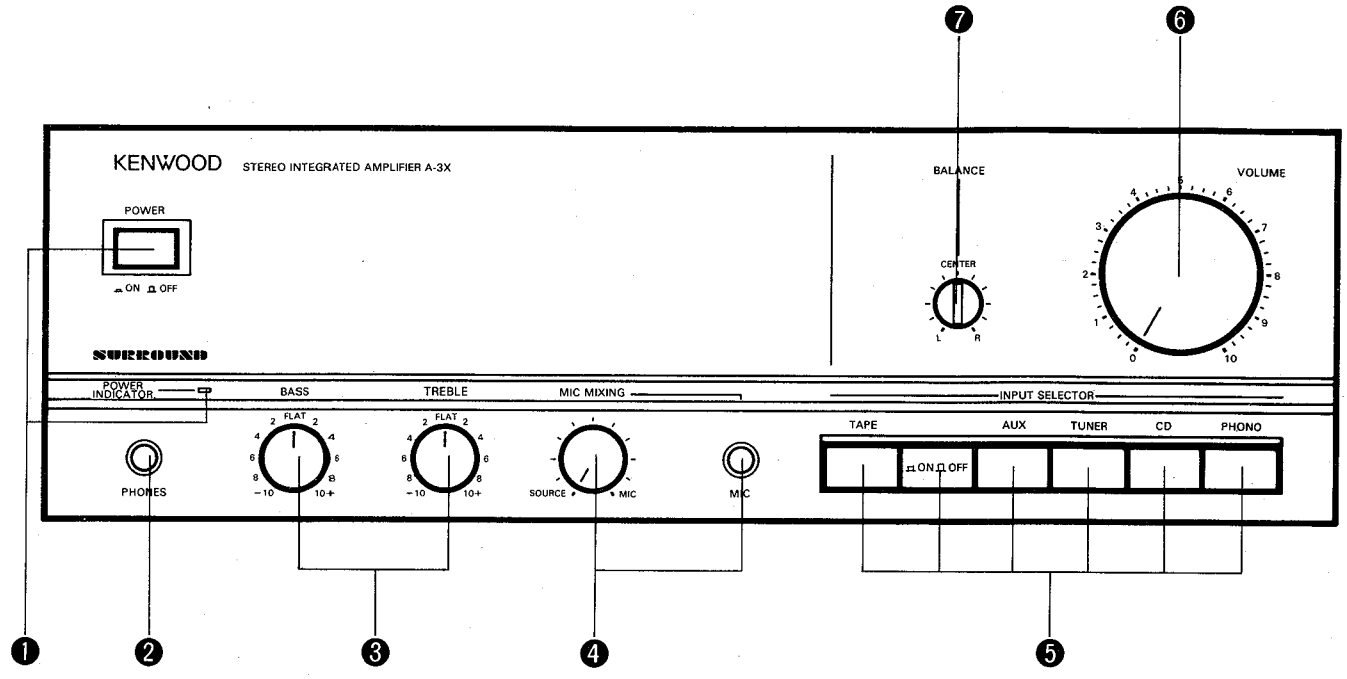
❼ Indicatore di stereofonia (STEREO)

Si accende, nel modo di sintonia automatica (FM AUTO), se viene ricevuta una stazione FM stereo di sufficiente intensità di segnale.

❽ Display

ITALIANO

Comandi dell'amplificatore



❶ Interruttore di corrente (POWER)/Indicatore

ON — Accende l'amplificatore.
OFF — Spegne l'amplificatore.
Si illumina quando il interruttore di corrente è in posizione ON.

❷ Presa per cuffia (PHONES)

Presa per il collegamento di una cuffia stereofonica.

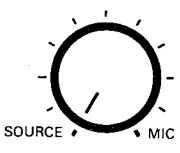
❸ Comandi del tono

BASS (bassi) — Girando questo comando in senso orario si aumenta la risposta dei bassi. Girandolo in senso antiorario la si diminuisce. Per ottenere una risposta piatta, usare la posizione FLAT.

TREBLE (acuti) — Girando questo comando in senso orario si aumenta la risposta degli acuit. Girandolo in senso antiorario la si deminuisce. Per ottenere una risposta piatta, usare la posizione FLAT.

❹ Comando del micfrono e di missaggio con microfono (MIC/MIC MIXING CONTROL)

Alla presa del microfono collegare un microfono monorale.



Portate a destra il comando per diminuire il livello della sorgente ed aumentare quello del microfono.

Portate a sinistra il comando per diminuire il livello del microfono e aumentare quello della sorgente.

❺ Selettori di ingresso (INPUT)

TUNER : premere per usare il sintonizzatore.
CD : premere per suare il lettore CD.
PHONO : premere per usare il giradischi.
AUX : premere per usare la sorgente collegara ad una presa AUXILIARY TERMINAL.
TAPE : premere per usare la piastra di registrazione.

❻ Comando del volume (VOLUME)

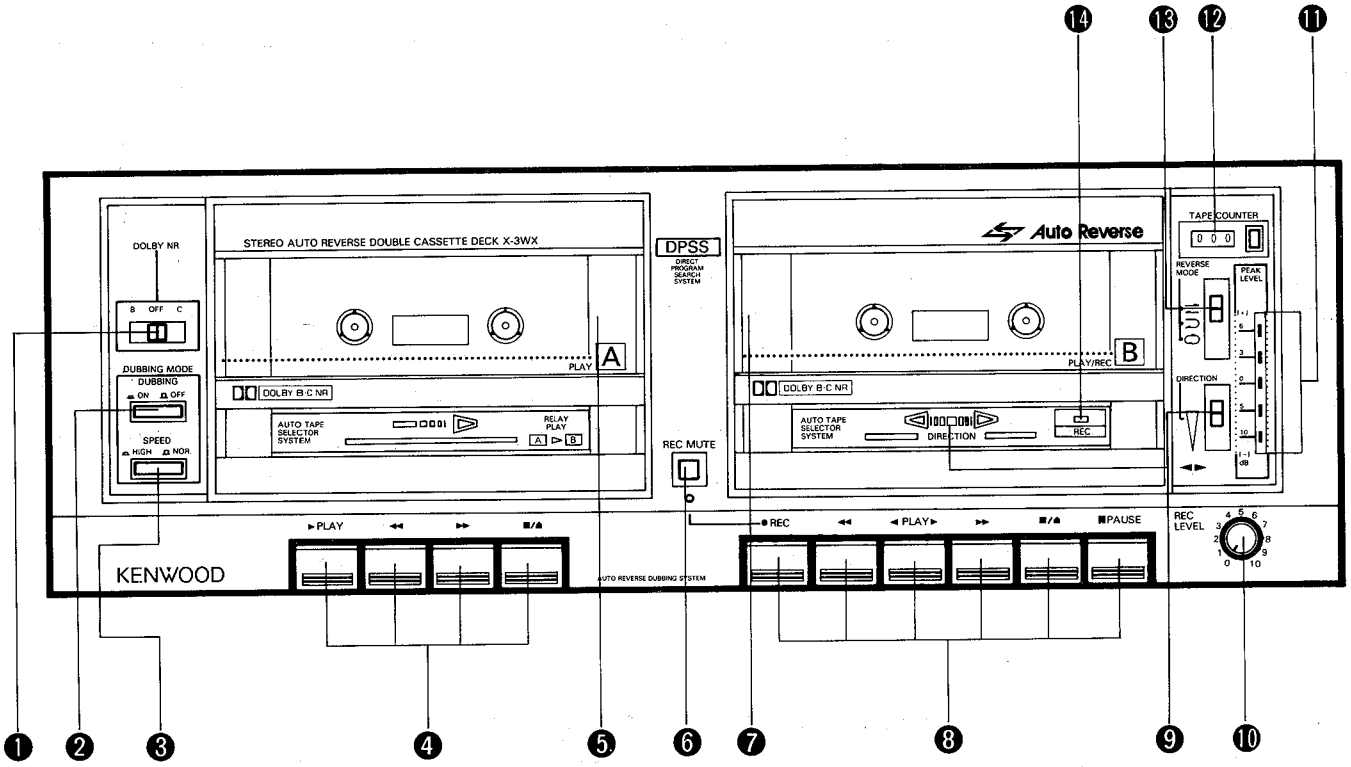
Questo comando serve per regolare il livello del volume al canale destro e sinistro, contemporaneamente. Regolarlo sul livello desiderato.

❼ Comando della bilancia (BALANCE)

Questo comando permette di bilanciare i canali sinistro e destro nel caso esista uno sbilanciamento della sorgente sonora o della condizioni acustiche del locale. Ruotare verso sinistra dalla posizione centrale per aumentare il livello del canale sinistro, e verso destra per aumentare il livello del canale destro.

Comandi della piastra di registrazione

Con la sezione B è possiblile sia registrare, sia riprodurre; con la sezione À è possibile solo riprodurre.



❶ Interruttore del Dolby (DOLBY NR)

Seleziona il Dolby B o C per la registrazione o la riproduzione di un nastro con il circuito di riduzione del rumore.

❷ Interruttore di duplicazione (DUBBING MODE)

Attiva e disattiva la funzione di duplicazione di nastri.

❸ Selettore della velocità di duplicazione (DUBBING SPEED)

NOR (▭): per la duplicazione di nastri a velocità normale, dalla sezione A sulla sezione B.

HIGH (□): per la duplicazione di nastri ad alta velocità, dalla sezione A sulla sezione B.

❹ Tasti di trasporto del nastro della sezione A (OPERATION)

Tasto di riproduzione (PLAY, ►)
Premerlo per dare inizio alla riproduzione.
Tasto di riavvolgimento (REWIND, ◄◄)
Premelo pr fare avanzare il nastro velocemente dalla bobina destra alla bobina sinistra.
Tasto di avanzamento veloce (FAST FORWARD, ►►)
Premerlo per fare avanzare il nastro velocemente dalla bobina sinistra alla bobina destra.
Tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT, ■/⏏)
Premendolo mentre il nastro è in movimento, lo ferma. Premendolo mentre il nastro è fermo, apre il portacassetta.

❺ PORTACASSETTA DELLA SEZIONE A

❻ Tasto di registrazione muta (REC MUTE)

Mantenendo premuto questo tasto nel corso della registrazione sulla sezione B, si inserisce uno stacco non registrato. La durata dello stacco non registrato dipende dal tempo durante il quale il tasto è mantenuto premuto.

❼ PORTACASSETTA DELLA SEZIONE B

❽ Tasti di trasporto del nastro della sezione B (OPERATION)

Tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT, ■/⏏)
Premendolo mentre il nastro è in movimento, lo ferma. Premendolo mentre il nastro è fermo, apre il portacassetta.
Tasto di riavvolgimento (REWIND, ◄◄)
Premerlo per far avanzare velocement il nastro verso sinistra.
Tasto di avanzamento veloce (FAST FORWARD, ►►)
Premerlo per fare avanzare il nastro velocemente dalla bobina sinistra alla bobina destra.
Tasto di riproduzione (◄PLAY►)
Premerlo indicata dall'indicatore di direzione (DIRECTION).
Tasto di pausa (II PAUSE)
Premerlo per interrompere temporaneamente lo scorrimento del nastro. Per disattivare la pausa, premerlo ancora una volta.
Tasto di registrazione (● REC)
Premerlo per dare inizio alla registrazione.

❾ Selettore di direzione (DIRECTION)

Ad ogni pressione di questo selettore, la direzione di scorrimento del nastro nella sezione B viene invertita.
Quando il nastro scorre in avanti si accende l'indicatore ►; quando scorre all'indietro si accende l'indicatore ◄.

❿ Comando del livello di registrazione (REC LEVEL)

Per regolare il livello di registrazione, registrando sulla sezione B.

ITALIANO

11 Indicatore di picco (PEAK LEVEL)

Segnala il valore del livello di picco durante la registrazione e il livello della riproduzione durante la riproduzione.

12 Contanastro (TAPE COUNTER) e bottone di azzeramento

Il numero visualizzato nel contanastro cambia con l'avanzare del nastro. Premere il bottone per azzerarlo (solo per la sezione B).

13 Selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE)

Modo normale (NORMAL, ⇄)

Usare questa posizione per registrare o riprodurre un solo lato della cassetta. Al raggiungimento della fine di un lato, il nastro si ferma.

Modo ad inversamento (REVERSE, ⇄)

Usare questa posizione per registrare o riprodurre entrambi i lati della cassetta (nelle due direzioni).

Modo senza fine (ENDLESS, ↻)

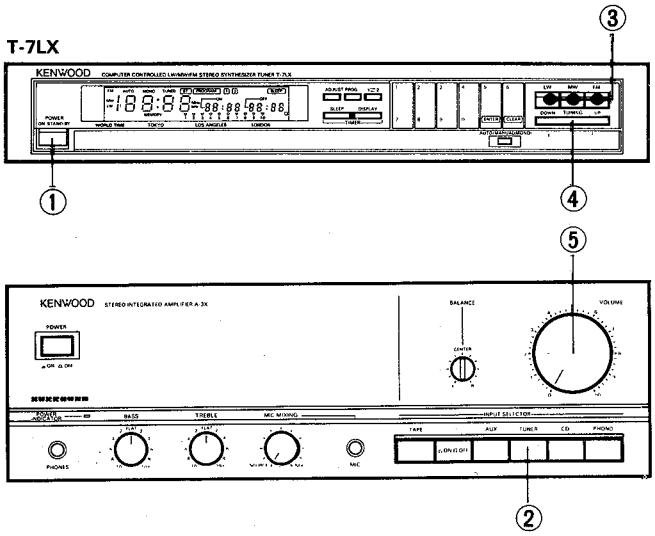
Usare questa posizione per riprodurre a ripetizione, ininterrottamente, i due lati del nastro.

14 Interruttore di registrazione (REC)

Si illumina durante la registrazione o la pausa di registrazione.

Ascolto della redio M-40

Ascolto di stazioni AM o FM



Sintonizzazione delle stazioni

① Accendere il sintonizzatore.

② Premere l'interruttore TUNER dei selettori di ingresso(INPUT SELECTOR)

③ Premere il tasto FM, MW o LW

④ Premere il tasto di sintonizzazione (TUNING) per sintonizzarsi sulla stazione desiderata.

Ad ogni pressione del tasto di sintonizzazizzazione (DOWN, UP) la frequenza avanza di 26 passi.
Mantenendo il tasto premuto per più di mezzo secondo, la frequenza avanza rapidamente.

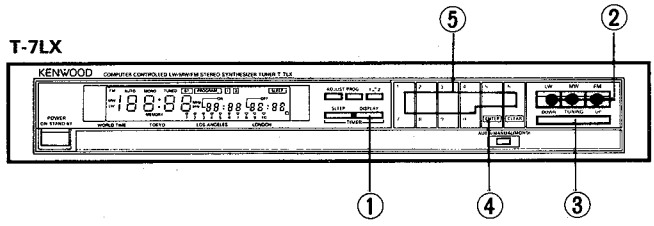
⑤ Regolare il volume per mezzo del comando del volume (VOLUME) dell'amplificatore.

Nota

Per ricevere le stazioni più deboli, regolare AUTO/MANUAL (MONO) su MONO.

Preregolazione di stazioni FM, MW, o LW

Preregolazione delle stazioni



È possibile preregolare 10 stazioni per ogni gamma (AM, FM e OL)

① Premere il tasto tasto del display (DISPLAY) per visualizzare la frequenza.

② Premere il tasto tasto FM, MW o LW del selettore di gamma.

③ Premere il tasto di sintonizzazione (TUNING), in modo da ricevere la stazione desiderata.

④ Premere il tasto di immissione (ENTER).

Viene visualizzata la parola MEMORY.

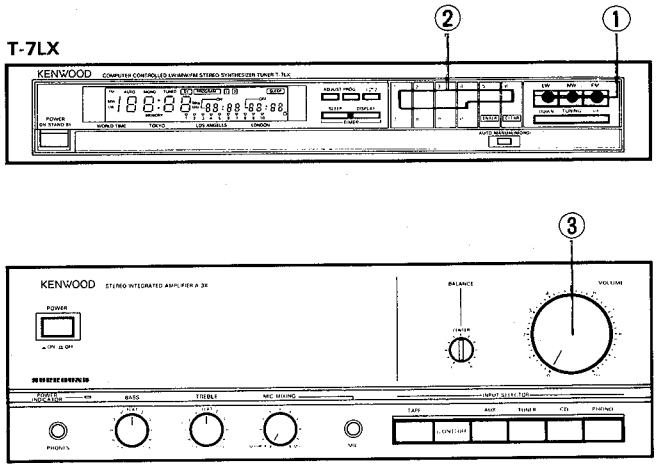
⑤ Premere i tasto di preregolazione (PRESET) da 1 a 0

L'indicatore MEMORY si spegne e l'indicatore di preregolazione (PRESET) si accende. Ripetere la medesima procedura per preregolare altre stazioni.

Note

Preregolando una nuova stazione, essa va a sostituirsi a quella precedentemente preregolata, la quale viene eliminata. Premere i tasti di preregolazione (da 1 a 0) dopo aver tolto il dito dal tasto di immissione (ENTER). Se il tasto di immissione e di preregolazione (PRESET) vengono premuti contemporaneamente, la medesima frequenza potrebbe venir memorizzata in altri tasti di preregolazione.

Sintonizzazione di stazioni preregolate



① Premere il tasto FM, MW o LW.

② Premere i tasti di preregolazione (da 1 a 0) per ricevere la stazione preregolata nel tasto desiderato.

③ Regolare il volume per mezzo del comando VOLUME dell'amplificatore.

Nota

Questo apparecchio incorpora un sistema di alimentazione della memoria a batteria, per cui si può spegnere l'apparecchio senza per questo perdere la preregolazione delle stazioni. La preregolazione viene conservata per circa 3 giorni, con scollegato da rete.

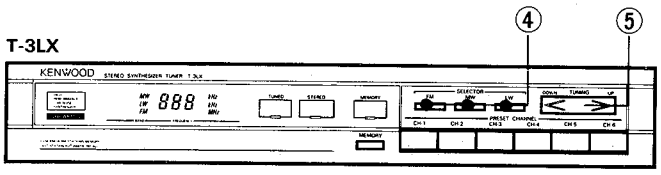
Accendendo il sintonizzatore, il selettore di gamma (BAND) o il selettore di ingresso (INPUT) dell'amplificatore viene commutato automaticamente sul sintonizzatorek e le stazioni FM, MW o LW possono essere immediatamente ricevute.
(Viene visualizzata l'ultima stazione preselezionata).

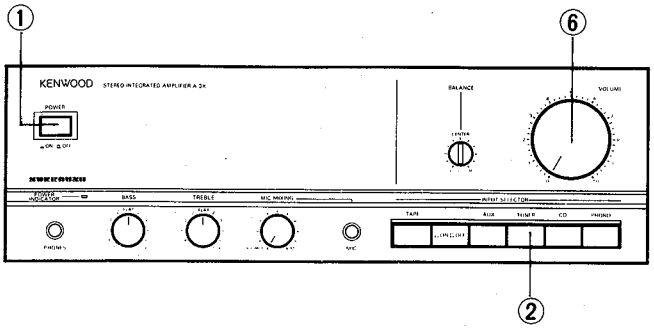
ITALIANO

Ascolto della redio M-30

Ascolto di stazioni AM o FW

T-3LX





Sintonizzazione delle stazioni

① **Accendete l'amplificatore**

② **Controllare che il selettore delle funzioni sia posto alla posizione TUNER.**

③ **L'indicatore FREQUENCY delle frequenze s'illumina la frequenza dell'ultima stazione* ricevuta.**

④ **Per ricevere a OM, premere il tasto MW del selettore FM/MW/LW.**
L'indicatore MW si illumina nel display della frequenza FREQUENCY. Per ricevere a OL, premere il tasto LW del selettore FM/MW/LW. L'indicatore LW nel display della frequenza FREQUENCY si illumina. Per ricevere FM premere il tasto FM del selettore FM/MW/LW. L'indicatore FM si illumina nel display della frequenza FREQUENCY.

⑤ **Sintonizzarsi sulla stazione desiderata per mezzo del tasto di sintonizzarione (TUNING).**

⑥ **Regolare il livello del volume e del tono usando i comandi dell'amplificatore.**

Nota

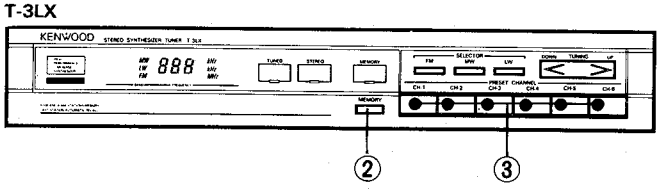
Eseguire la sintonizzazione precisa osservando l'indicatore della frequenza digitale (FREQUENCY) e l'indicatore del segnale (SIGNAL).

***Ultima stazione**
Essendo il circuito di memoria di questa unità permanente, la stazione sintonizzata prima del disinserimento dell'unità viene memorizzata. Questa stazione viene considerata come ultima stazione. Quando l'unità viene nuovamente accesa, l'ultima stazione viene automaticamente sintonizzata.

Preregolazione di stazioni FM, MW, o LW

Preregolazione delle stazioni

T-3LX



Ne tasti PRESET CHANNEL possono essere memorizzate fino a 6 stazioni, in FM, OM o OL.

① **Sintonizzare la stazione desiderata.**

② **Premere l'interruttore MEMORY.**

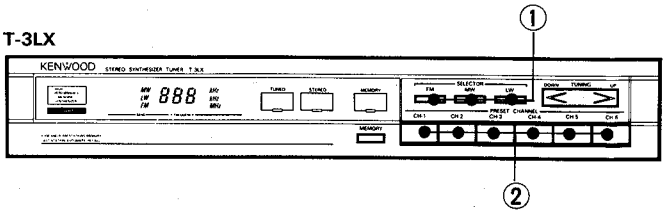
③ **Premere l'uno dei tasti PRESET CHANNEL entro 5 secondi.**

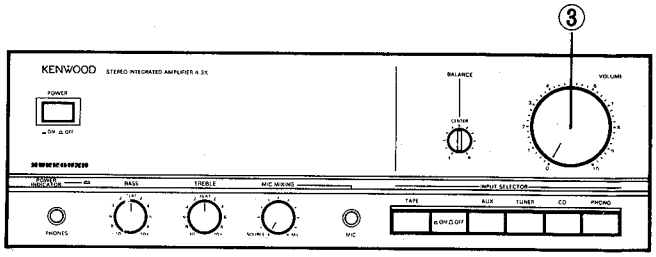
④ **Al termine della programmazione della stazione desiderata tramite il tasto PRESET CHANNEL, basterà premere il tasto PRESET CHANNEL per sintonizzare la stessa stazione.**

⑤ **Reglare il livello del volume e del tono usando i comandi delamplificatore.**

Sintonizzazione di stazioni preregolate

T-3LX





① **Premere il tasto FM, MW o LW.**

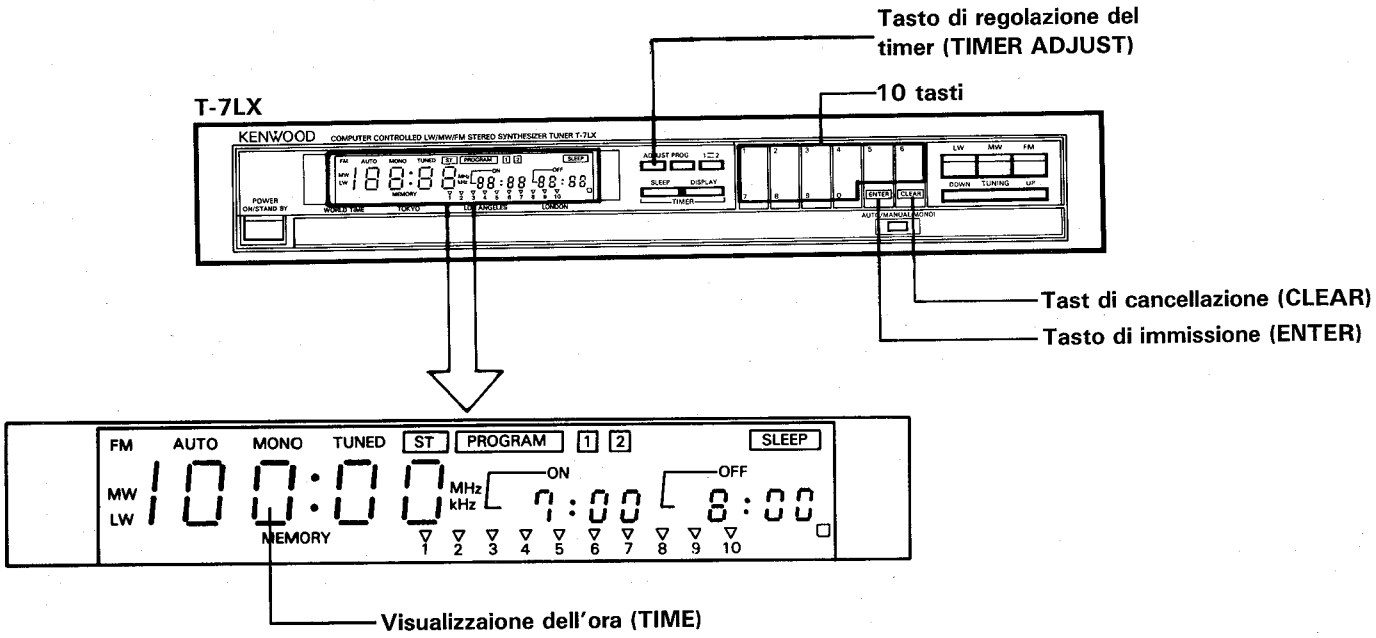
② **Premere i tasti di preregolazione (da 1 a 6) per ricevere la stazione preregolata nel tasto desiderato.**

③ **Regolare il volume per mezzo del comando VOLUME dell'amplificatore.**

ITALIANO

Regolazione dell'orologio M-40

Dopo vaer collegato gli altri cavi, collegare il cavo di corrente ad una presa di rete. Così facendo l'orologio si illumina. Regolarlo seguendo la procedura descritta di seguito. L'orologio funziona con il sistema a 24 ore. I punti da 1 a 3 devono essere eseguiti nell'ordine dato.



In caso di mancanza di corrente

Quando l'indicazione dell'ora nel display lampeggia, ciò significa che vi è stata interruzione di alimentazione. In tal caso, ripetere la regolazione dell'orologio.

Regolazione dell'orologio

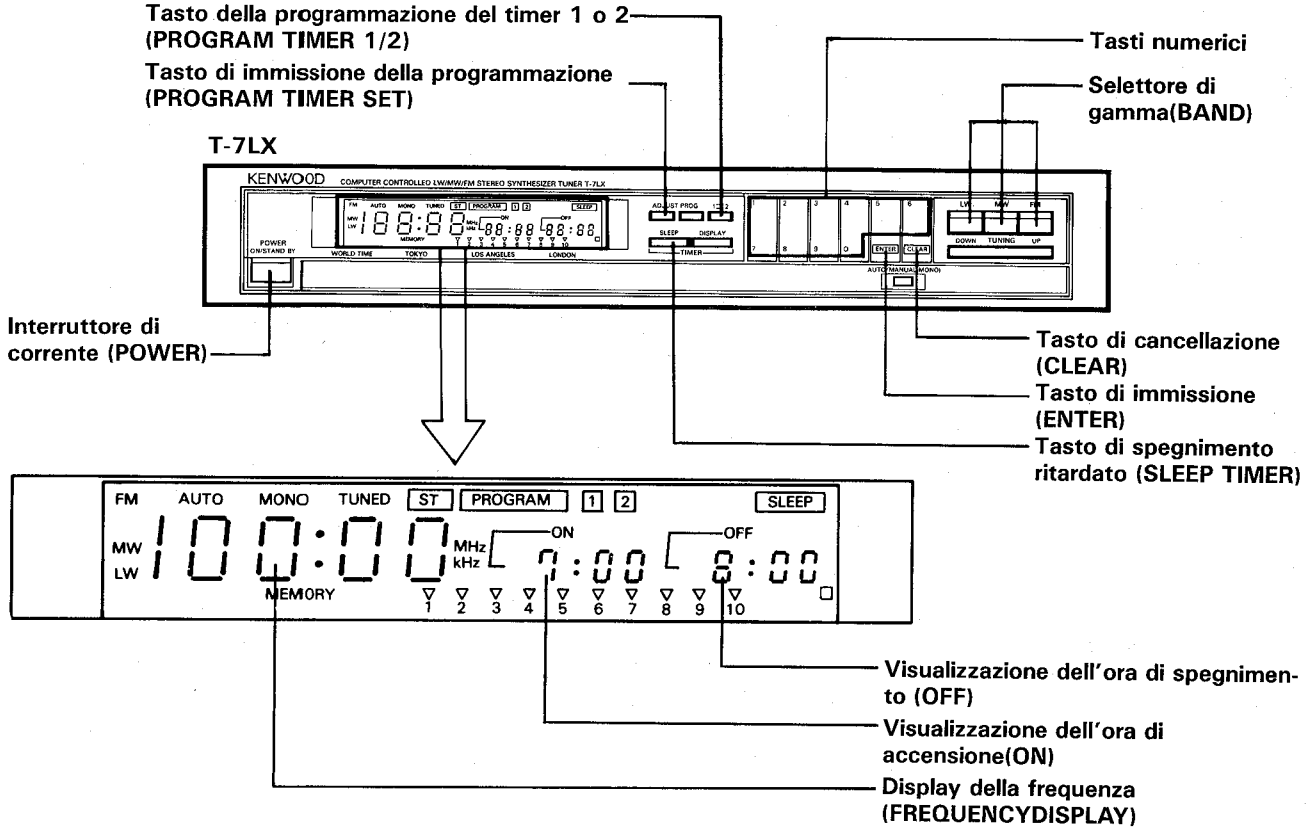
Per passare dal display della frequenza a quello del tempo, premete il tasto DISPLAY.

OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
1. Premere il tasto di regolazione dell'orologio (ADJUST)	00:00	L'indicazione delle ore, a sinistra, inizia a lampeggiare.
2. Impostare l'ora e i minuti usando i 10 tasti numerici (da 1 a 10).	00:00	È usato il sisteme di indicazione a 24 ore. Ogni immissione fa avanzare il lampeggio di una posizione verso destra. Il lampeggio indica dove viene immessa la cifra sequente.
Esempio:	09:05	
9:05	16:50	Immettere nell'ordine: 0 → 9 → 0 → 5
16:50	16:50	Immettere nell'ordine: 1 → 6 → 5 → 0
		Se vengono introdotte 4 cifre, l'intero display del tempo lampeggia. Se viene introdotto un tempo scorretto, premete il tasto CLEAR ed eseguite una seconda volta le operazioni a partire dalla seconda.
		L'intera visualizzazione dell'ora si illumina e il conteggio dei secondi si inizia.
3. Premere il tasto di immissione (ENTER)	16:50 Illuminates.	Regolare le ore e i minuti seguendo le operazioni 1 e 2. Ascoltare un segnale orario dato dalla televisione, dalla radio o dal telefono, e premere il tasto di immissione (ENTER). Questo modo di procedere è pratico e semplice. Premendo iltasto di regolazione (ADJUST) mentre si regola l'ora roporta l'operazione al primo passo.

ITALIANO

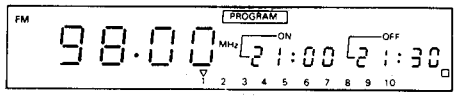
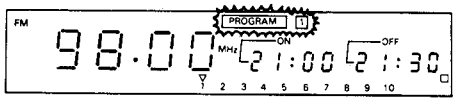
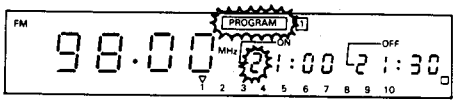
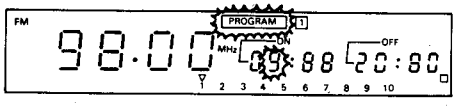
Funzionamento del timer M-40

Il sintonizzazione svolge la funzione di timer programmabile e di spegnimento ritardato.
Il timer programmabile serve per riprodurre o registrare ad una cert'ora prefisata. Sono disponibili due coppie di ore di accensione e spegnimento nel giro di 24 ore. Portare il tasto di programmazione del timer (PROGRAM TIMER) in posizione STANDBY per ripetere la medesima operazione ogni giorno.

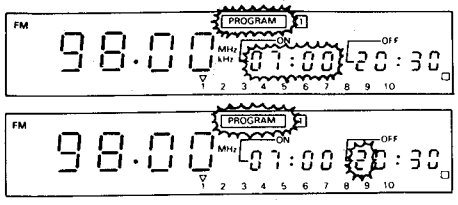
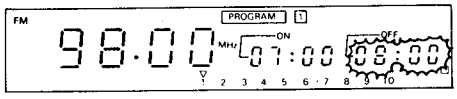
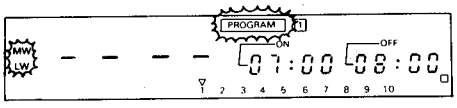
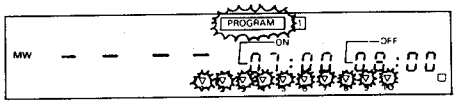
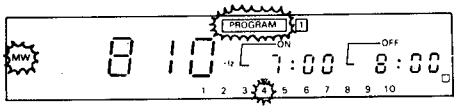
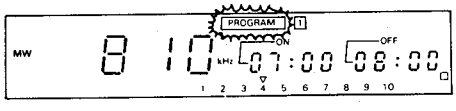
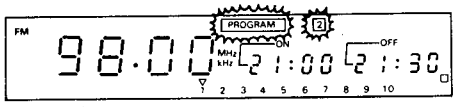

Tasto della programmazione del timer 1 o 2 (PROGRAM TIMER 1/2)
Tasto di immissione della programmazione (PROGRAM TIMER SET)
Tasti numerici
Selettore di gamma(BAND)
T-7LX
Interruttore di corrente (POWER)
Tasto di cancellazione (CLEAR)
Tasto di immissione (ENTER)
Tasto di spegnimento ritardato (SLEEP TIMER)
FM AUTO MONO TUNED ST PROGRAM 1 2 SLEEP
MW LW MHz kHz MEMORY
ON OFF
Visualizzazione dell'ora di spegnimento (OFF)
Visualizzazione dell'ora di accensione(ON)
Display della frequenza (FREQUENCYDISPLAY)

Progammazione del timer

Prima di programmare il timer, regolare l'orologio (vedere pagina 76).
Per il timer sono disponibili due coppie di ore di accensione e di spegnimento. All'accensione del timer è possibile programmare la gamma e canali. Le stazioni vanno preregolate prima di programmare il timer. Accendere innanzitutto l'apparecchio.

OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
PROGRAMMAZIONE 1 **1. Premere il tasto di programmazione (PROGRAM)** **2. Premere il tasto della programmazione 1 o 2 (PROGRAM TIMER 1≂2) per selezionare la programmazione 1.** **3. Premere il tasto di immissione (ENTER).** **4. Impostare l'ora di inizio per mezzo dei tasti numerici da 1 a 0.**	**(Stato iniziale)**  ES. FM 98 Hz   	☼ indica che il display lampeggia. PROGRAM 1 lampeggia. Premendo il tasto della programmazione 1 o 2 (PROGRAM TIMER 1≂2), il numero 1 e 2 lampeggiano alternativamente. È possibile impostare due programmazioni per ogni tasto. Aspettare fino a quando l'ora programmata e quindi il programma selezionato si illuminano. Il lampeggio avanza così di una posizione verso destra per indicare cosa viene programmato di volta in volta. Quando sono state impostate 4 cifre, l'intera visualizzazione dell'ora di accensione lampeggia. Se si vuole annullarla, premere il tasto di cancellazione (CLEAR).

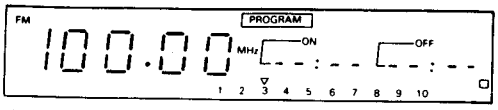
ITALIANO

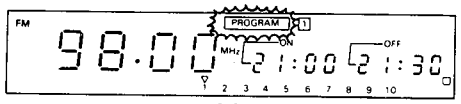
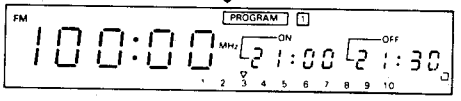
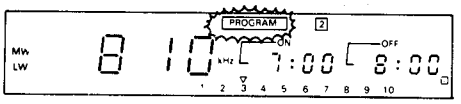
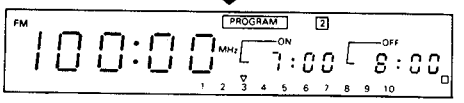
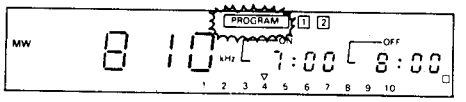
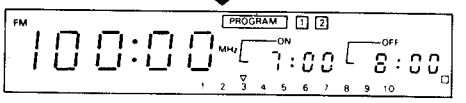
OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
5. Premere il tasto di immissione (ENTER).		L'intera visualizzazione dell'ora di accensione si illumina, per segnalare che l'ora di accensione è stata programmata. La cifra a sinistra dell'ora di disattivazione del timer inizia a lampeggiare.
6. Impostare l'ora di spegnimento per mezzo dei tasti numerici da 1 a 0.		Al termine dell'impostazione, l'intera visualizzazione dell'ora di spegnimento lampeggia. Se necessario, premere il tasto di cancellazione (CLEAR) per annullarla e riprendere l'impostazione dall'inizio.
7. Premere il tasto di immissione (ENTER).		L'intera visualizzazione dell'ora di spegnimento si illumina per segnalare che l'ora di spegnimento è stata regolata. L'indicazione FM, MW o LW inizia a lampeggiare. La visualizzazione della frequenza nel display diventa ---------.
8. Premere uno degli interruttori del selettore di gamma (BAND SELECT): FM, MW o LW.		L'indicazione corrispondente al tasto della gamma (BAND) premuto si illumina e l'indicatore del canale preregolato (PRESET CHANNEL) si lampeggia.
9. Selezionare il canale preregolato per mezzo dei tasti numerici da 1 a 0.	 ES. MW 810 kHz	L'indicatore del canale preregolato (PRESET CHANNEL) lampeggia e la frequenza preregolata viene visualizzata.
10. Premere il tasto di immissione (ENTER)		L'indicatore di gamma (BAND) e del canale preregolato si illumina pr indicare che la programmazione del timer è terminata. Il display ritorna alla visualizzazione normale nel giro di 5 secondi circa.
PROGRAMMAZIONE 2 **1. Premere il tasto di programmazione (PROG).** **2. Premere il tasto della programmazione 1 o 2 (PROGRAM TIMER 1⇄2) per selezionare la programmazione 2.** **Ripetere le istruzioni relative alla programmazione 1.**		I caratteri della programmazione 2 lampeggiano.

ITALIANO

TIMER standby

In questa sezione del manuale forniremo esempi di utilizzo via timer dell'unità. In questo caso, sono le "00:00" e la frequenza ricevuta è di 100,00 MHz in FM.



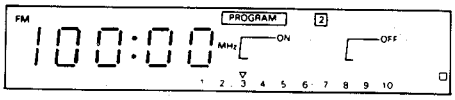
OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
Per l'esecuzione del programma 1 **In questo esempio, i dati da programmare sono 98 MHz, per la frequenza, le 21:00, per l'orario di accensione dell'unità, e le 21:30, per l'orario di spegnimento. Premete il tasto (1 ⇄ 2) in modo che l'indicatore [1] della coppia di indicatori dei timer 1 e 2 si accenda.**	**Contenuto del programma 1**  Circa 5 secondi più tardi  	Il contenuto del programma 1 viene esibito per circa 5 secondi ed il solo programma 1 viene attivato. Circa 5 secondi dopo, l'operazione è stata impostata e la visualizzazione di frequenza ritorna sugli 100,00 MHz. In questo modo, l'unità viene automaticamente accesa alle 21:00 e spenta alle 21:30.
Per l'esecuzione del programma 2 **In questo esempio, i dati da programmare sono 810 kHz, per la frequenza, le 7:00, per l'orario di accensione dell'unità, e le 8:00 per l'orario di spegnimento. Premete il tasto (1 ⇄ 2) in modo che l'indicatore [2] della coppia di indicatori dei timer (1) e (2) si accenda.**	**Contenuto del programma**  Circa 5 secondi più tardi  	Il contenuto del programma 2 viene esibito per circa 5 secondi ed il solo programma 2 viene attivato. Circa 5 secondi dopo, l'operazione è stata impostata e la visualizzazione di frequenza ritorna sugli 100,00 MHz. In questo modo, l'unità viene automaticamente accesa alle 7:00 e spenta alle 8:00.
Per l'esecuzione del programma 2 **Premete il tasto (1 ⇄ 2) in modo che ambedue gli indicatori [1] e [2] si accendano.**	**Contenuto dei programmi**   Circa 5 secondi più tardi	Il contenuto del programma utilizzato per primo viene esibito per circa 5 secondi ed ambedue i programmi 1 e 2 vengono attivati. Dato che ora sono le 0:00, il programma utilizzato per primo sarà quello 2, e quindi in questo esempio il display esibisce i dati ad esso relativi. Circa 5 secondi dopo, l'operazione è stata impostata e la visualizzazione di frequenza ritorna sugli 82,5 MHz. In questo modo, l'unità viene automaticamente accesa alle 7:00 e spenta alle 8:00, e più tardi accesa alle 21:00 e spenta alle 21:30.

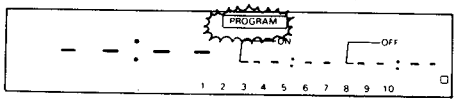
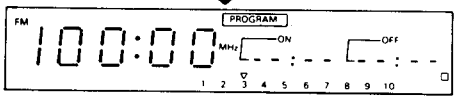
Nota:

Anche se vengono programmati ambedue i timer, quando il timer 1 viene attivato, il timer 2 non funziona, e quando il timer 2 viene attivato, il timer 1 non funziona.

Per cancellare la funzione timer

La frequenza in ricezione è di 100,00 MHz in FM.



OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
Premete il tasto (1 ⇄ 2) in modo che ambedue gli indicatori [1] e [2] si spengano.	 Circa 5 secondi più tardi  	Ogni indicazione di tempo e frequenza del display si spegne per circa 5 secondi ed il timer è disattivato. L'indicazione di frequenza sul display è di nuovo di 100,00 MHz. La funzione timer è stata cancellata.

Per controllare il contenuto del programma

Potete controllare in sequenza il contenuto dei timer 1 e 2 premendo il tasto (1 ⇄ 2). Se la funzione timer non è necessaria, premete il tasto (1 ⇄ 2) in modo che ambedue gli indicatori [1] e [2] dei timer 1 e 2 si spengano.

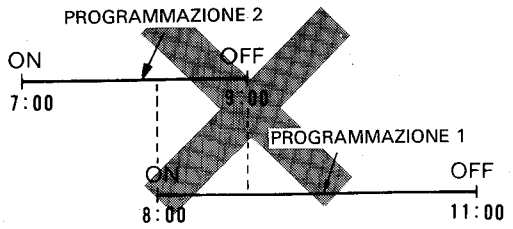
ITALIANO

Note:

1. La funzione timer è in funzione solo se uno dei due indicatori [1] e [2] dei timer 1 e 2 è acceso.
2. Il timer non funziona correttamente se il tasto Program oppure se l'interruttore di accensione viene premuto dopo che il timer ha acceso l'unità.
3. I tempi programmati per i due programmi non devono essere coincidenti (Vedere l'illustrazione ''Esempio'').
4. Se i due programmi sono consecutivi, è necessario lasciare almeno un minuto fra la fine del primo e l'inizio del secondo.

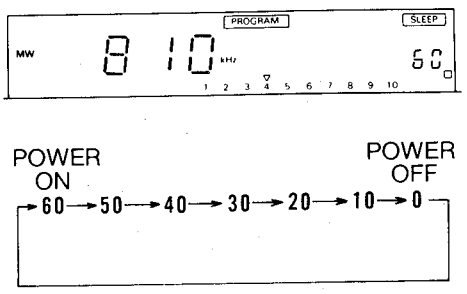
   Esempio: Se una stazione su 98 MHz viene ricevuta per un'ora a partire dalle 8:00 ed una su 100,00 kHz a partire dalle 9:00, il programma 1 deve aver inizio alle 8:00 e fine alle 8:59, mentre il secondo deve iniziare alle 9:00 e terminare alle 9:59.
5. Se la funzione timer non viene cancellata, essa si attiva tutti i giorni alla stessa ora. Se la funzione timer non è più necessaria, cancellatela seguendo le istruzioni impartite nella sezione ''Per cancellare la funzione timer'' di questo manuale.
6. Durante la ricezione iniziata a timer impostato (cioè quando uno degli indicatori [1] e [2] dei timer 1 e 2 è acceso), all'ora prestabilita il timer entra in azione. La stazione in ricezione non è quindi più quella originaria, ma quella selezionata con il timer. Ricontrollate dunque il contenuto del programma se volete registrare una trasmissione mentre i timer sono in attesa.
7. Il contenuto del programma non è cancellabile. Se la funzione timer non è più necessaria, cancellatela seguendo le istruzioni impartite nella sezione ''Per cancellare la funzione timer'' del manuale.

Esempio:



Spegnimento ritardato

Il timer di spegnimento puo essere regolato di 10 minuti alla volta fino ad un totale massimo di 1 ora, dopo di che, all'ora stabilita l'alimentazione viene interrotta.

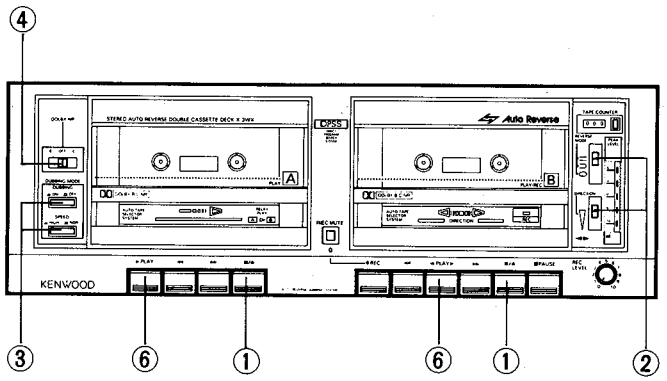
OPERAZIONE	DISPLAY	OSSERVAZIONI
1. Premere il tasto di spegnimento ritardato (SLEEP) una volta. **2. Dopo di ciò, premere il tasto di spegnimento ritardato come illustrato a bestra.** **Per cancellare la funzione di spegnimanto via timer, spegnete l'apparecchio premendo l'interruttore POWER.**		Lo spegnimento ritardato può essere programmato anche mentre l'apparecchio è spento. Se è spento, premendo il tasto di spegnimento ritardato (SLEEP), esso si accende e si sintonizza sull'ultima stazione ricevuta prima dello spegnimento. La parola SLEEP si illumina e sotto di essa viene visualizzato il numero 60.

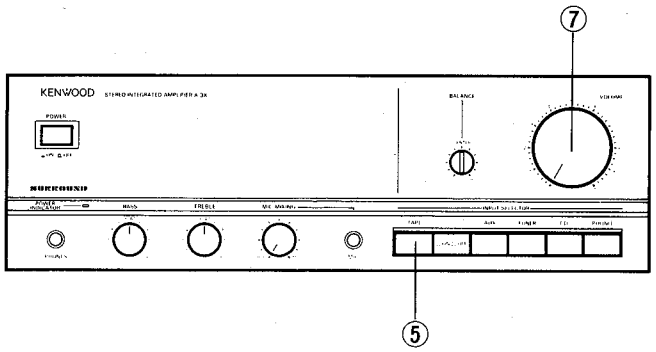
* La funzione di spegnimento ritardato ha la precedenza sul timer.

ITALIANO

Riproduzione di cassette

Riproduzione di un solo lato con la sezione A o B





① Premere il tasto di arresto ed espulsione (STOP/ EJECT) per aprire il vano cassetta ed inserire una cassetta.
Inserire la cassetta nella sezione A per riprodurla con la sezione A, e nella sezione B per riprodurla con la sezione B. Chiudere quindi il portacassetta.

② Selezionare un modo di scorrimento del nasttro per mezzo del selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) e la direzione per mezzo del selettore di direzione (DIRECTION) solo se si usa la sezione B. Con la sezione A è possibile riprodurre solo nella direzione in avanti.

③ Regolare l'interruttore di duplicazione nastri (DUBBING) su OFF e il selettore di velocità (SPEED) su NORMAL.

④ Per riprodurre un nastro registrato in Dolby, attivare l'interruttore DOLBY NR.

⑤ Premere l'interruttore TAPE del selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore.

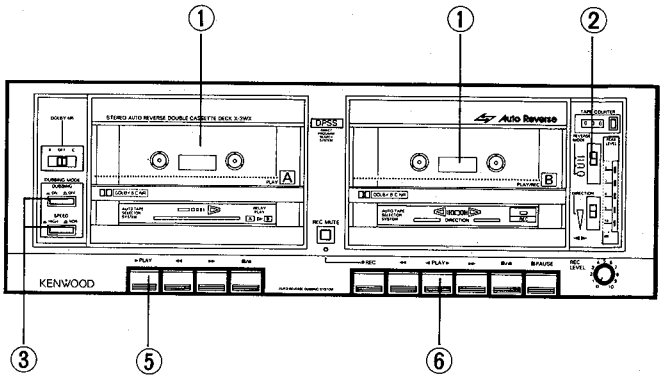
⑥ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione A o B.

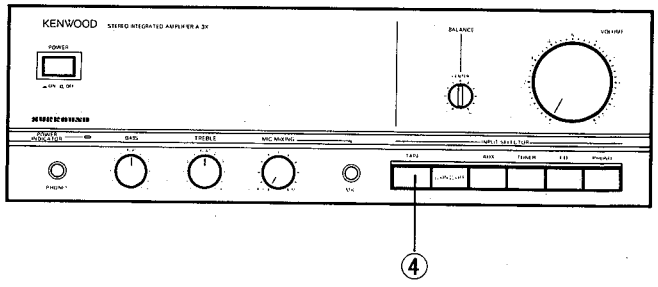
⑦ Regolare il volume per mezzo del comando VOLUME dell'amplificatore.

Note

Mentre è in corso la duplicazione di un nastro, non è possibile riprodurre con la sezione B.
Regolare il selettore di velocità (SPEED) su NORMAL, eccetto per eseguire delle duplicazioni di nastri ad alta velocità.
La riproduzione con inversamento e quella senza fine sono possibili solo con la sezione B.
Portando il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) sul modo ad inversamento ( ), si attiva la funzione di riproduzione ad inversamento.
Portando il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) sul modo senza fine ( ), si attiva la funzione di riproduzione senza fine.
La sezione A non è dotata né di riproduzione con inversamento, né di riproduzione senza fine.

Riproduzione consecutiva dalla sezione A alla sezione B





① Inserire la prima cassetta nella sezione A e la seconda nella sezione B.

② Sulla sezione B, attivare il modo di inversamento.
Il modo senza fine attiva la riproduzione consecutiva da A su B.

③ Regolare l'interruttore di duplicazione nastri (DUBBING) su OFF e il selettore di velocità su NORMAL.

④ Premere l'interruttore TAPE del selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore.

⑤ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione A.

⑥ Una volta iniziata la riproduzione con la sezione A, premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione B.
Quando il nastro nella sezione A giunge alla fine e si ferma, la riproduzione continua automaticamente con la sezione B.
Se i nastri sono stati registrati in Dolby, regolare corrispondentemente.

Note

La riproduzione consecutiva non è operativa se è stato attivato l'interruttore di duplicazione (DUBBING).
Se l'interruttore di duplicazione (DUBBING) è stato attivato, e i tasti di riproduzione delle due sezioni vengono premuti contemporaneamente, la sezione A ha la precedenza. Se invece l'interruttore di duplicazione non è stato attivato, solo la sezione A viene attivata (ma non la sezione B).

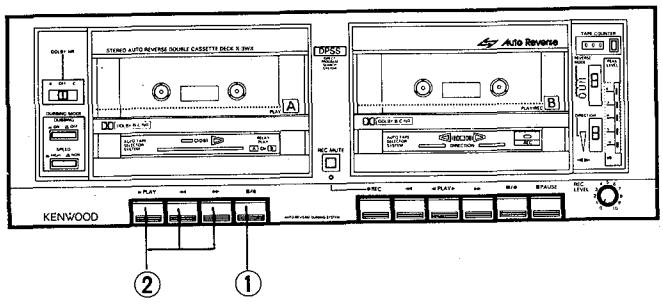
ITALIANO

DPSS (solo per sezione A)

Il dispositivo DPSS identifica i pezzi di nastro non registrati (di una durata di più di 4 secondi) tra un brano musicale e l'altro. Nei casi indicati di seguito è facile che il dispositivo DPSS non funzioni correttamente:

1. Se la registrazione (come nel cso di un parlato) contiene delle pause di più di 4 secondi.
2. Se la registrazione contiene dei pianissimo o delle pause prolungate (come per esempio nel caso della musica classica).
3. Se tra un brano e l'altro sono registrati per esempio dei rumori.
4. Se lo stacco tra i brani dura meno di 4 secondi.
5. Se la registrazione è stata eseguita ad un livello particolarmente basso.

Per quanto riguarda l'inserimento dei pezzi non registrati tra i brani, vedere ''Registrazione normale'' a pagina



Per riprodurre di nuovo l'inizio del brano incorso di riproduzione come pure per passare alla riproduzione del brano seguente, con la sezione A, procedere come indicato di seguito.

① Premere il tasto di arrasto ed espulsione (STOP/EJECT).

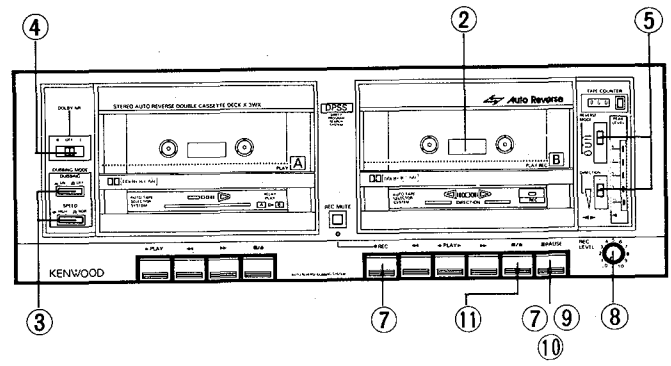
② Premere il tasto di riproduzione (PLAY) e di riavvolgimento (REWIND) contemporaneamente, per portarsi all'inizio del brano in corso di riproduzione.

Per portarsi invece all'inizio del brano seguente, premere il tasto di riproduzione (PLAY) e di avanzamento veloce (FAST FORWARD) contemporaneamente.

Note

Se ci si trova troppo vicini (circa 10 secondi) dall'inizio del brano seguente o alla fine del brano in corso, è possibile che il dispositivo non funzioni correttamente.

Registrazione normale



① Regolare il selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore in corrispondenza della sorgente da cui si registra (FM, AM, giradischi, lettore CD).

② Inserire una cassetta su cui registrare nella sezione B.

③ Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF e il seleltore di velocità su NORMAL.

④ Regolare l'interruttore DOLBY NR, se necessario.

⑤ Regolare il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) su NORMAL (⇄), eccetto nel caso in cui si voglia registrare nelle due direzioni, e regolare il selettore di direzione (DIRECTION) in corrispondenza della direzione di scorrimento del nastro.

⑥ Accendere la sorgente desiderata.

⑦ Premere il tasto di pausa (PAUSE).

Premere quindi il tasto di registrazione (REC), per interrompere provvisoriamente la registrazione.

⑧ Osservando l'indicatore di livello di picco (PEAK LEVEL), far girare il comando del livello di registrazione (REC LEVEL) in modo che nell'indicatore si illumini il valore da 0 a −3 dB.

Solitamente, si ottiene un livello di registrazione adeguato regolando il comando REC LEVEL in posizione centrale.

⑨ Premere il tasto di pausa (PAUSE) ancora una volta per are inizio alla registrazione.

⑩ Per interrompere temporaneamente la registazione, premere il tasto di pausa (PAUSE).

Per riprendere a registrare, premere il medssimo tasto anoora una volta.

⑪ Per interrompere la registrazione definitivament, premere il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT)

Nota

La sezione B non è operativa se l'interruttore di duplicazione (DUBBING) è stato attivato.

Non attivare la riproduzione con la sezione A, mentre si sta registrando con la sezione B, latrementi quest'ultima viene interrotta.

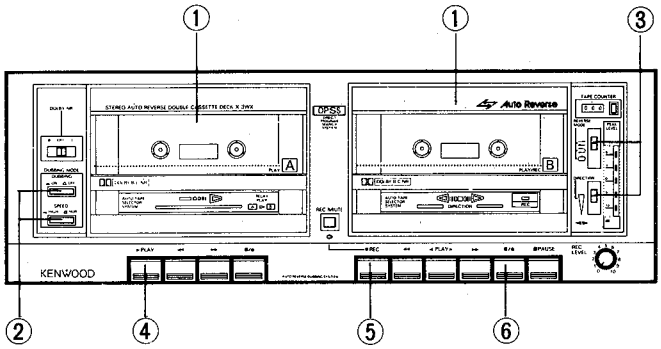
Il selettore della velocità (SPEED) deve essere regolato su NORMAL, eccetto durante la duplicazione ad alta velocitá.

Uso del tasto di registrazione muta (REC MUTE)

Premendo il tasto di registrazione muta (REC MUTE) nel corso della registrazione, il nastro continua a scorrere, ma non viene registrato niente, per tutto il tempo in cui il tasto viene mantenuto premuto. Usare questa funzione per preparare del nastri da usare con il dispositivo DPSS, per inserire dei pezzi di nastro non registrati, di una durata di 4 secondi, tra un brano e l'altro. Questa funzione è inoltre particolarmente utile per eliminare gli annunoi pubblicitari e il parlato nel mezzo delle trasmissioni FM.

ITALIANO

Duplicazione nastri dalla sezione A sulla sezione B.



Duplicazione manuale

① Inserire la cassetta originale nella sezione A e una cassetta su cui registrare nella sezione B.

② Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su ON e il selettore di velocità (SPEED) su NORMAL.

③ Regolare il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) su NORMAL (⇄) e il selettore di direzione (DIRECTION) in corrisondenza della direzione di scorrimento del nastro nella sezione B.

④ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione B per dare il via alla riproduzione.

⑤ Per duplicare, premere il tasto di registrazione (REC) della sezione B.

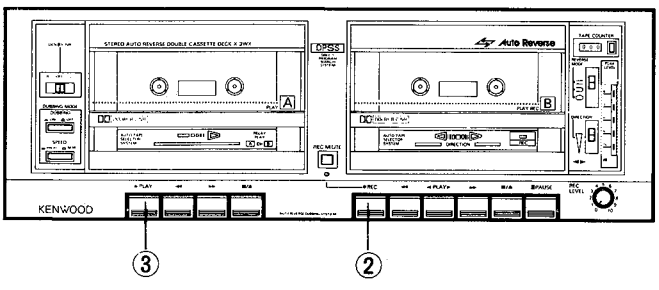
⑥ Per interrompere la registrazione, premere il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT).

Al termine della riproduzione del nastro nella sezione A, la funzione di registrazione della sezione B non si disinserisce da sé. Premere allora il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT).

Nota

L'interruttore DOLBY NR non è operativo durante la duplicazione di nastri. Non cambiare la regolazione del selettore di velocità (SPEED) mentre la registrazione è in corso.
Il selettore della velocità (SPEED) deve essere regolato su NORMAL, eccetto durante la duplicazione ad alta velocitá.

Duplicazione sincronizzata



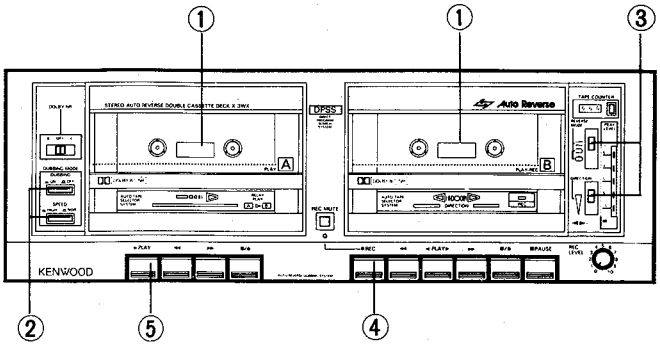
① Procedere come ai punti da ① a ③ di cui sopra.

② Premere il tasto di registrazione (REC) della sezione B.

③ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione A.

La sezione A inizia così a riprodurre nel medesimo momento in ou la sezione B inizia a registrare.

Duplicazone ad alta velocita



① Inserire una cassetta registrata nella sezione A e quella su cui registrare nella sezione B.

② Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) sulla posizione ON e il selettore di velocità (DUBBING SPEED) su HIGH.

③ Regolare il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) della sezione B su NORMAL(⇄) e selezionare la direzione di scorrimento del nastro per mezzo dell'apposito selettore.

④ Premere il tasto di registrazione (REC) della sezione B.

⑤ Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezions A.

Nel momento in cui la sezione B dà inizio alla registrazion, la sezione A dà inizio alla riproduzione. Durante la duplicazione, l'interruttore DOLBY NR non è operativo. Prima di eseguire la duplicazione ad alta velocità, premere l'interruttore TAPE del selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore.
(Selezionare una qualsiasi sorgente che non sia il nastro).
L'indicatore di picco (PEAK LEVEL della piastra stessa.

Note

1. **Lasciare sempre il selettore di velocità sempre su NORMAL, a meno che si voglia esequire una duplicazione ad alta velocità. Non cambieare la velocità di duplicazione mentre la medesima è in corso.**
2. **A seconda della lunghezza del nastro nella sezione A e nella sezione B, o a cause di differenze nella velocità del nastro, il nastro sul quale si registra potrebbe giungere alla fine prima che la riproduzione con l'altra sezione sia terminata.**
3. **Se la corso (perché il nastro è giunto alla fine o perché è stato premuto il tasto STOP/EJECT), la sezione B rimane in funzione di registrazione; disattivarla premendo il tasto di arresto ed espulsione (STOP/EJECT).**
4. **Se l'interruttore di duplicazione si trova in posizione ON, non è possibile sentire il suono registrato sulla sezione B. Mantenere sempre l'interruttore di duplicazione (DUBBING) in posizione OFF, eccetto quando si esegue una duplicazione.**

ITALIANO

Uso del timer del sintonizzatore

Riproduzione con timer (registrazione di un nastro)

1. Programmare il timer come indicato in "Programmazione del timer", a pagina 77.
2. Premere l'interruttore TAPE del selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore, in mode che l'indicatore corrispondente si illumini.
3. Regolare il volume del suono per mezzo del comando VOLUME dell'amplificatore.
4. Inserire una cassetta nella sezione A o B. Se si usa la sezione B, selezionare il modo di inversamento, per mezzo del selettore REVERSE MODE e la direzione di scorrimento per mezzo del selettore DIRECTION.
5. Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF e la velocità di duplicazione su NORMAL.
6. Se il nastro è stato registrato in Dolby, attivare l'interruttore DOLBY NR.
7. Portare l'interruttore di corrente (POWER) in posizione OFF.
8. Premere il tasto di riproduzione (PLAY) della sezione A o dell sezione B.
   Per riprodurre senza timer, usare l'altra sezione, non programmata.

Registrazione con timer M-40

1. Programmare il timer come indicato in "Programmazione del timer", a pagina 77.
2. Premere l'interruttore TAPE del selettore di ingresso (INPUT MODE) dell'amplificatore.
3. Inserire una cassetta su cui registrare nella sezione B. Regolare il selettore del modo di inversamento (REVERSE MODE) su NORMAL (⇄) o su REVERSE (⇄) Selezionare la direzione di scorrimento del nastro per mezzo del selettore DIRECTION.
4. Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING MODE) su OFF e il selettore di velocità (SPEED) su NOR.
5. Per eseguire registrare in Dolby, attivare l'interruttore DOLBY NR.
6. Spegnere l'amplificatore.
7. Premere il tasto di registrazione (REC) della sezione B.

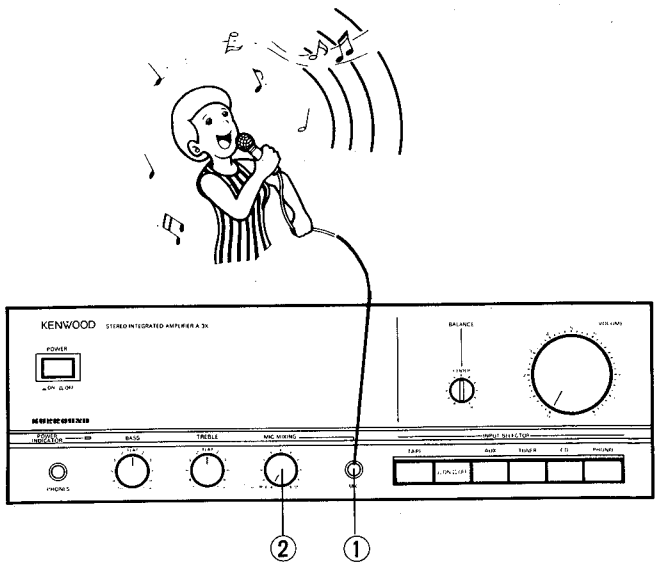
Note

1. Per registrare o riprodurre con il timer, regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF e il selettore di velocità (DUBBING SPEED) su NOR.
2. Non usare lo spegnimento retardato per la riproduzione.

Effetto del Dolby NR e stato dei nastri

Esequendo la duplicazione di un nastro registrato in Dolby, il nastro nella sezione B risulta sempre registrato in Dolby, qualsiasi la posizione dell'interruttore DOLBY NR. Analogamente, se il nastro non è stato registrato in Dolby, anche il nastro nella sezione B non sarà registrato in Dolby. In entrambi i casi, il suono che si sente durante la duplicazione non è mai in Dolby.

Missaggio con microfono



È possibile usare un microfono per cantare o parlare contemporaneamente alla lettura di un disco, alla riproduzione di una cassetta o alla diffusione di un programma radio FM o AM. Il tasto ECHO MIC consente di eseguire il missaggio con l'aggiunta dell'eco.

① Collegare il microfono alla presa per microfono.

② Regolare la distribuzione del volume tra il microfono e la sorgente per mezzo del comando di missaggio (MIC MIXING).

③ Potete registrare su nastro il suono missato. (Ma non potete tuttavia registrare suoni missati con un altro).

ITALIANO

Diagnostica

A volte, il mancato funzionamento dell'apparecchio è dovuto ad un semplice errore operativo. In tal caso, prima di portare l'apparecchio a riparare, controllare i punti seguenti.

SINTONIZZATORE

SINTOMO	CAUSA	RIMEDIO
Pur premendo i tasti numerici (da 1 a 0), non si riceve lastazione desiderata.	La frequenza della stazione desiderata non è stata preregolata nei tasti di preregolazione (PRESET) da 1 a 0.	Preregolare la sintonizzazione della stazione desiderata, usando i tasti di preregolazione (PRESET) da 1 a 0.
Pur avendo preregolato le stazioni nei tasti PRESET da 1 a 0, non si riceve la stazione desiderata.	La memoria è stata cancellata in seguito a prolungata mancanza di alimentazione.	Eseguire la preregolazione ancora una volta.
Rumori nei programmi FM stereo.	Onde radio troppo deboli.	1. Regolare la direzione dell'antenna. 2. Installare un'antenna FM esterna.
Rumori.	1. Rumori di accensione di anutomobili. 2. Effetti da apparecchi elettrici.	1. Installare l'antenna lontano dalla strada. 2. Spegnere gli altri apparecchi.

PIASTRA DI REGISTRAZIONE

SINTOMO	CAUSA	RIMEDIO
Cambiando il nastro, le cifre indicate dal contanastro non corrispondono (nastro C-464 e C-60).	Lo spessore del nastro o il diametro del mozzo della bobina sono diversi.	Non vi è nessun danno. Solo il nastro è diverso.
Il nastro non si avvolto.	1. Nastro già avvolto. 2. Nastro allentato. 3. Nastro avvolto in modo irregolare.	1. Riavvolgere il nastro o girare la cassetta. 2. Eliminare l'allentamento con una matita. 3. Cambiare il nastro
Pur premendo il tasto di registrazione (REC), la registrazione non inizia.	1. Alette di protezione non più presenti. 2. Portacassetta non ben chiuso. 3. Volume di registrazione al minimo.	1. Usare un nastro dotato delle alette di protezione. 2. Chiudere bene il portacassetta. 3. Vedere "Registrazione" a pagina 82.
Pur premendo il tasto di riproduzione (PLAY) non si sente niente.	1. Collegamenti incorretti. 2. Testina sporca. 3. Nastro avvolto in modo irregolare. 4. Sul nastro non è registrato niente.	1. Vedere "Collegamenti", a pagina 63~66. 2. Vedere "Manutenzione", a pagina 86. 3. Usare un'altra cassetta. 4. Usare un nastro registrato.
Il suono risulta come camuffato o vi perdita di alte frequenze.	1. Testina sporca 2. Nastro allungato a e deformato.	1. Vedere "Manutenzione", a pagina 86. 2. Usare un altro nastro.
Distorsione.	1. Nastro registrato con livello di registrazione troppo alto. 2. La distorzione era contenuta nella sorgente.	Vedere "Registrazione", a pagina 82.
Forti rumori.	1. Testina magnetizzata. 2. Rumori esterni. 3. Livello di registrazione troppo basso. 4. DOLBY NR disattivato, mentre il nastro è stato registrato con il Dolby.	1. Usare uno smagnetizzatore. .2. Allontanare da altri apparecchi elettrici. 3. Vedere "Registrazione", a pagina 82. 4. Attivare il Dolby. Si consiglia di registrare sempre in Dolby.
Suoni vibranti.	1. Sporco sul cabestano o sul rullo pressore. 2. Nastro non avvolto regolarmente.	1. Vedere "Pulizia della testina", a apgina 86. 2. Avvolgere il nastro ancora una volta, per mezzo del tasto FAST FORWAD o REWIND.

ITALIANO

PIASTRA DI REGISTRAZIONE

SINTOMO	CAUSA	RIMEDIO
La sezione B non funziona.	1. L'interruttore di duplicazione (DUBBING) è regolato su ON. 2. L'interruttore di duplicazione (DUBBING) è regolato su ON e la sezione A è in funzione di riproduzione.	1. Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF. 2. Fermare la sezione A.
Nessuno suono dalla sezione B.	L'interruttore di duplicazione (DUBBING) è regolato su ON e la sezione A è in funzione di riproduzione.	Regolare l'interruttore di duplicazione (DUBBING) su OFF e fermare la sezione A.
Malfunzionamento del DPSS.	Il nastro usato non è adatto per il DPSS, per es. Perché i pezzi non registrati tra i brani sono troppo brevi.	Vedere "DPSS", a pagina 82.
Leggera differenza tra la fine della sezione A e B, eseguendo una duplicazione.	Lunghezza del nastro irregolare e diverse caratteristiche dei meccanismi nelle due sezioni.	Una leggera differenza non è segno di malfunzionamento.
Mancata reazione dei tasti di scorrimento del nastro.	Nastro avvolto in modo irregolare.	Usare un altro nastro.

Attenzione! Evitare di usare nastri di 120 minuti. L'estrema sottigliezza di questi nastri è spesso all'origine di strappi e rotture.

AMPLIFICATORE

SINTOMO	CAUSA	RIMEDIO
Nessun suono dai due diffusori.	1. Cavi dei diffusori non collegati. 2. Volume al minimo. 3. Comando di misaggio con microfono (MIXING LEVEL) su MIC.	1. Controllare i collegamenti dei diffusori. 2. Regolare il volume. 3. Regolare il comando MIXING LEVEL su SOURCE.
Nessun suono da un diffusore.	1. Uno dei diffusori non è ben collegato. 2. Il comando della bilancia è regolato su un estremo.	1. Controllare i collegamenti dell'amplificatore e dei diffusori. 2. Regolare il comando della bilancia (BALANCE).

Manutenzione e cura dell'apparecchio

PIASTRA DI REGISTRAZIONE
Manutenzione

Pulizia della testina

Sulla testina di registrazione/riproduzione si depositano rimasugli di particelle microscopiche (1/1000mm).
Pulire la testina di cancellazione e quelle di registrazione e di riproduzione, come pure il cabestano e il rullo pressore ogni 10 ore d'uso circa, per ottenere i migliori risultati.

1. Premere il tasto di espulsione (EJECT) per aprire i portacassetta.
2. Pulire le testine di cancellazione, registrazione e riproduzione, come pure il rullo pressore e il cabestano con un bastoncino ovattato.

Nota

Certe parti sono regolate con la massima precisione. Attenzione che l'ovatta non si impigli in esse e attenzione a non sottoporle a forti pressioni.

Smagnetizzazione della testina

Smagnetizzare la testina per mezzo di uno smagnetizzatore, altrimenti la registrazione e la riproduzione vengono disturbate da rumori.

Se l'apparecchio deve essere riparato, consegnarlo per intero (eccetto i diffusori).

Note

DOLBY ed il simbolo di doppia D sono marchi di fabbrica della Dolby Laboratories Licensing Corporation.
Sistema di riduzione del rumore costruito su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

ITALIANO

Dati tecnici

Sintonizzatore T-3LX

Sezione FM

Frequenze ricevute ..... 87,5 MHz - 108 MHz
Sensibilità 75 ohm
Mono: S/R 26 dB,
deviazione 40 kHz ..... 0,7 μV
Stereo: S/R 46 dB,
deviazione 46 kHz ..... 25 μV
Soglia di limitazione
−3 dB, deviaz, 40 kHz ..... 0,7 μV
Risposta in frequenza
30 Hz ~ 15 kHz ..... +0,5 dB, −2,5 dB
Distorsione armonica totale
Mono: deviazione 40 kHz,
1 kHz ..... 0,2% (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz,
1 kHz ..... 0,25% (DIN)
Rapporto S/R non pesato
Mono: deviazione 40 kHz,
ingresso 1 mV ..... 66 dB (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz,
ingresso 1 mV ..... 63 dB (DIN)
Rapporto S/R pasato
Mono: deviazione 40 kHz,
ingresso 1 mV ..... 72 dB (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz,
ingresso 1 mV ..... 67 dB (DIN)
Rapporto di cattura ..... 2,0 dB
Selettività del canale
alternato ±300 kHz (DIN) ..... 78 dB
Separazione stereo FM ingresso 1 mV (DIN)
250 Hz ..... 41 dB
1 kHz ..... 43 dB
6,3 kHz ..... 33 dB
12,5 kHz ..... 24 dB
Reiezione della frequenza
immagine (98 MHz) ..... 75 dB
Soppressione della F.I
(98 MHz) ..... 75 dB
Soppressione sprurie
(98 MHz) ..... 92 dB
Soppressione AM ..... 73 dB
Rapporto di sopressione della
sottoportante
Idem, 19 kHz, 46 kHz dev. ..65 dB
Idem, 38 kHz, 46 kHz dev. ..75 dB
Livello/impedenza di uscita (FM) a 1 kHz,
dev 100% ..... 0,6 V/3,3 kohm

Sintonizzatore OM (MW)

Frequenza ricevute
A passi di 9 kHz ..... 531 kHz - 1.602 kHz
Sensibilità utile ..... 14 μV (500 μV/m)
Rapporto S/R: Mod 30%,
ingresso 1 mV ..... 49 dB
Distorsione armonica totale ...0,5%
Reiezione della frequenza
immagine ..... 40 dB
Soppressione della F.I ..... 48 dB
Selettività (IHF) ..... 24 dB
Livello/impedenza di uscita
(400 Hz, 30% Mod) ..... 0,18V/3,3 kohm

Sintonizzatore OL (LW)

Frequenze ricevute
A passi di 1 kHz ..... 153 kHz - 281 kHz
Sensibilità utile ..... 14 μV (1000 μV/m)
Rapporto S/R: Mod 30%,
ingresso 1 mV ..... 47 dB
Distorsione armonica total 0,5%
Reiezione della frequenza
immagine ..... 35 dB
Soppressione della F.I ..... 60 dB
Selettività (IHF) ..... 35 dB
Livello/impedanze di uscita
(400 Hz, 30% Mod) ..... 0,18 V/3,3 kohm
Generali
Dimensioni (L × A × P) ..... 340 × 59 × 351 mm
Peso (netto) ..... 2,4 kg

Sintonizzatore T-7LX

Sezione FM

Frequenze ricevute ..... 87,5 MHz - 108 MHz
Sensibilità 75 ohm
Mono: S/R 26 dB,
deviazione 40 kHz ..... 0,7 μV
Stereo: S/R 46 dB,
deviazione 46 kHz ..... 25 μV
Soglia di limitazione
−3 dB, deviaz, 40 kHz ..... 0,8 μV
Risposta in frequenza
30 Hz ~ 15 kHz ..... +0,5 dB, −2,5 dB
Distorsione armonica totale
Mono: deviazione 40 kHz,
1 kHz ..... 0,15% (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz,
1 kHz ..... 0,5% (DIN)
Rapporto S/R non pesato
Mono: deviazione 40 kHz,
ingresso 1 mV ..... 67 dB (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz,
ingresso 1 mV ..... 61 dB (DIN)
Rapporto S/R pasato
Mono: deviazione 40 kHz,
ingresso 1 mV ..... 74 dB (DIN)
Stereo: deviazione 46 kHz,
ingresso 1 mV ..... 65 dB (DIN)
Rapporto di cattura ..... 2,0 dB
Selettività del canale
alternato ±300 kHz (DIN) ..... 79 dB
Separazione stereo FM ingresso 1 mV (DIN)
250 Hz ..... 40 dB
1 kHz ..... 43 dB
6,3 kHz ..... 37 dB
12,5 kHz ..... 24 dB
Reiezione della frequenza
immagine (98 MHz) ..... 76 dB
Soppressione della F.I
(98 MHz) ..... 81 dB
Soppressione sprurie
(98 MHz) ..... 110 dB
Soppressione AM ..... 68 dB

ITALIANO

Rapporto di sopressione della sottoportante
Idem, 19 kHz, 46 kHz dev. ..65 dB
Idem, 38 kHz, 46 kHz dev. ..66 dB
Livello/impedenza di uscita (FM) a 1 kHz, dev 100% .....0,6 V/3,3 kohm

Sintonizzatore OM (MW)

Frequenza ricevute
A passi di 9 kHz .....531 kHz - 1.602 kHz
Sensibilità utile.....14 μV (500 μV/m)
Rapporto S/R: Mod 30%, ingresso 1 mV.....49 dB
Distorsione armonica totale ...0,5%
Reiezione della frequenza immagine.....40 dB
Soppressione della F.I.....48 dB
Selettività (IHF).....24 dB
Livello/impedenza di uscita (400 Hz, 30% Mod).....0,18V/3,3 kohm

Sintonizzatore OL (LW)

Frequenze ricevute
A passi di 1 kHz ..... 153 kHz - 281 kHz
Sensibilità utile.....14 μV (900 μV/m)
Rapporto S/R: Mod 30%, ingresso 1 mV.....47 dB
Distorsione armonica total.....0,5%
Reiezione della frequenza immagine.....37 dB
Soppressione della F.I.....60 dB
Selettività (IHF).....30 dB
Livello/impedanze di uscita (400 Hz, 30% Mod).....0,18 V/3,3 kohm

Generali

Consumo (IEC).....12 W
Presa AC di servizio (asservita (SWITCHED)) × 1)..400 W
Dimensioni (L × A × P).....340 × 59 × 358 mm
Peso (netto) .....3,2 kg

Piastra di registrazione X-3WX

Tipo.....Stereo, a doppia cassetta
Sistema piste.....4 piste 2 canali stereo/mono, registrazione/riproduzione
Sistema di registrazione.....Polarizzazione a CA (frequeza di polarizzazione: 105 kHz)
Sistema di cancellazione.....Sistema a CA
Velocità nastro.....4,76 cm/sec.
Testine
Registrazione e riproduzione.....Testina permalloy duro
Riproduzione.....Testina permalloy duro
Cancellazione.....Testina di ferrite a doppio traferro
Motori.....Motore elettrico CC × 2
Tempo di avvolgimento veloce .....105 sec. circa (nastro C-60)

Risposta in frequenza
Nastro normale..... 20 Hz – 15.000 Hz (30 Hz – 14.000 Hz, ±3 dB)
Nastro CrO_2..... 20 Hz – 16.000 Hz (30 Hz – 15.000 Hz, ±3 dB)
Nastro al metallo..... 20 Hz – 16.000 Hz (30 Hz – 15.000 Hz, ±3 dB)
Rapporto segnale rumore
Con Dolby C.....72 dB, nastro al metallo
Con Dolby B.....65 dB, nastro al metallo
Senza Dolby.....57 dB, nastro al metallo
Distorsione armonica totale ...Minore dello 1,0%
Fluttuazione di velocità 0,09% (W.R.M.S.).....0,18% (DIN)
Impedenza/sensibilità di ingresso
LINEA × 2..... 77,5 μV/50 kohm
Livello di uscita/impedenza di carico
LINEA × 2..... 270 m 3,9 kohm

Generali

Dimensioni (L × A × P).....340 × 119 × 353 mm
Peso.....Netto: 4,2 kg
Nastri di riferimento..... Normale: KENWOOD ND-54 o TDK AD C-60
CrO_2: KENWOOD CD-54 o TDK SA C-60
Metallo: KENWOOD MD-54 o TDK MA-R-60

Amplificatore di potenza A-3X

Potenza di uscita

33 Watt per canale minimu, RMS, entrambi i canali in funzioni a 8 ohm, da 40 a 20.000 Hz, con distorsione armonica totale massima dello 0,5%
Potenza di uscita massima continua (IEC) de 60 Hz a 12.500 Hz, con 0,7%
Distorsione armonica totale a 4 ohm.....35 W + 35 W
Distorsione armonica totale
Potenza nominale (1 kHz)..0,09%
Metà della potenza nominale (20 Hz ~ 20 kHz).0,3%
Distorsione di intermodulazione (60 Hz : 7 kHz = 4 : 1).....0,3%, alla potenza nominale, su 8 ohm
Risposta in frequenza
Generale (AUX-SPEAKER).....10 Hz – 40 kHz, ±3 dB
Risposta PHONO RIAA .....Da 20 Hz a 20.000 Hz ±1,5 dB
Rapporto segnale/rumore (IHF-A)
PHONO (MM) (2,5 mV) .....72 dB
Sintonizzatore/AUX, TAPE PLAY.....100 dB
Microfono.....64 dB
Rapporto S/R non pesato, 50 mW uscita
PHONO (MM) .....57 dB
Sintonizzatore/AUX /TAPE PLAY.....60 dB

ITALIANO

Comando del tono
Bassi..... ±10 dB a 100 Hz
Acuti..... ±10 dB a 10 kHz
Fattore di smorzamento.....40, a 50 Hz
Impedenza/sensibilità di ingresso
Giradischi (MM)..... 2,5 mV/47 kohm
Sintonizstore, AUX,
TAPE PLAY.....150 mV/47 kohm
Microfono.....1,3 mV/47 kohm
Separazione tra i canali (DIN) a 1,000 Hz
PHONO (con 2,2 kohm).....50 dB
AUX (con carico di
47 kohm + 250 pF).....45 dB
Livello massimo di ingresso
PHONO (MM).....120 mV, 0,09% dist. arm tot, a 1 kHz
Livello/impedenza di uscita
REC nastro (contatto).....150 mV/2,2 kohm

Generali

Consumo (IEC).....110 W
Dimensioni (L × A × P).....340 × 109 × 369 mm
Peso.....Netto: 5,1 kg

Nota:

La kenwood persegue una politica di continuo sviluppo attraverso la ricerca. Per questa ragione i dati tecnici sono soggetti a modifiche senza preavviso.

Zusätzliche Angaben

CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	**VORSICHT:** ZUR VERMEIDUNG ELEKTRISCHER SCHLÄGE NIEMALS DIE RÜCKSEITE ABNEHMEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM KUNDEN REPARIERBARE TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR ETWAIGE REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENST-PERSONAL.
	Der in einem gleichseitigen Dreieck abgebildete Blitz mit einem Pfeilspitzen-Symbol weist auf nicht-isolierte ''gefährliche Spannung'' in Innern des Gerätes hin, die elektrische Schläge verursachen kann.
	Das in einem gleichseitigen Dreieck befindliche Ausrufungszeichen weist den Benutzer auf wichtige Punkt zur Bedienung und Wartung in der mitgelieferten Bedienungsanleitung hin.

Ekstra informatie

CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	**OPGELET:** VERWIJDER HET DEKSEL (OF DE ACHTERKANT) NIET OM EEN ELECTRISCHE SCHOK TE VOORKOMEN. IN HET INWENDIGE ZIJN GEEN DOOR DE GEBRUIKER REPAREERBARE ONDERDELEN AANWEZIG. LAAT ALLE REPARATIES OVER AAN HIERTOE BEVOEGDE PERSONEN.
	Een bliksempijl in een gelijkizjdige driehoek betekent de aanwezigheid van hiet-geïsoleerde ''gevaarlijke spanningen'' in het inwendige van het apparaat. Deze spanningen kunnen zo groot zijn dat ze het gevaar van een electrische schok opleveren.
	Een uitroepteken in een gelijkzijdige driehoek maakt de gebruiker erop attent dat er belangrijke bediening/onderhoudsinformatie in de bijgevoegde literatuur is.

Ulteriori informazioni

CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	**ATTENZIONE!** PER RIDURRE IL RISCHIO DI FOLGORAZIONI, NON TOGLIERE IL COPERCHIO POSTERIORE. ALL'INTERNO DELL'APPARECCHIO NON C'È NESSUNA PARTE CHE POSSA ESSERE REGOLATA DALL'UTILIZZATORE. IN CASO DI NECESSITÀ, RIVOLGERSI AL PERSONALE SPECIALIZZATO.
	Il simbolo del lampo con la freccia, disegnato su un triangolo equilatero, avverte l'utilizzatore della presenza di una ''tensione pericolosa'' non isolata all'interno dell'apparecchio. Tale ''tensione pericolosa'' è sufficientemente elevata per rappresentare un serio rischio per le persone.
	Il punto esclamativo disengato su un triangolo equilatero avvisa l'utilizzatore che lo stampato che accompagna l'apparecchio contiene importanti istruzioni per l'uso e la manutenzione.